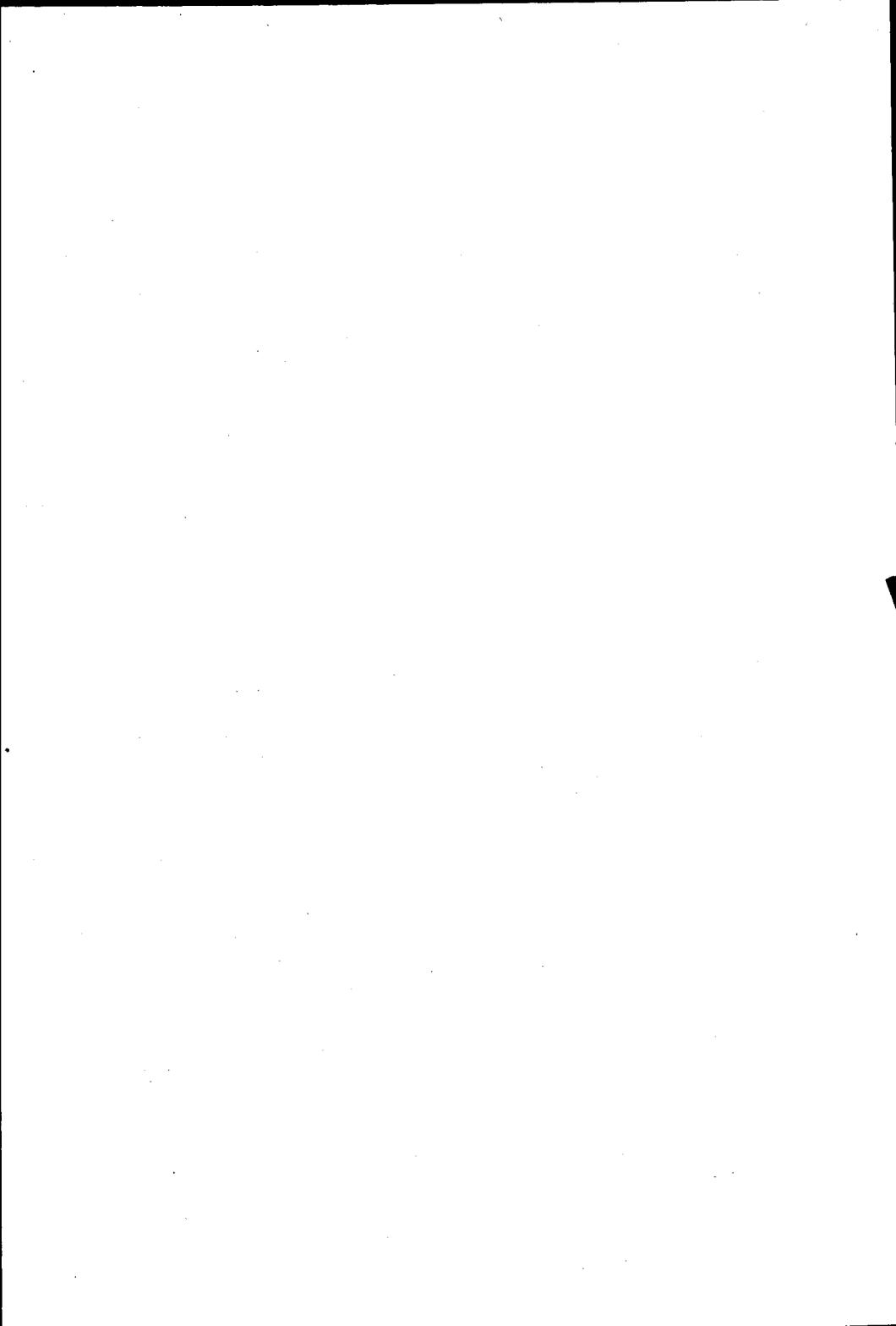

**BEVÖLKERUNG
UND WIRTSCHAFT
DER STADT BERN**

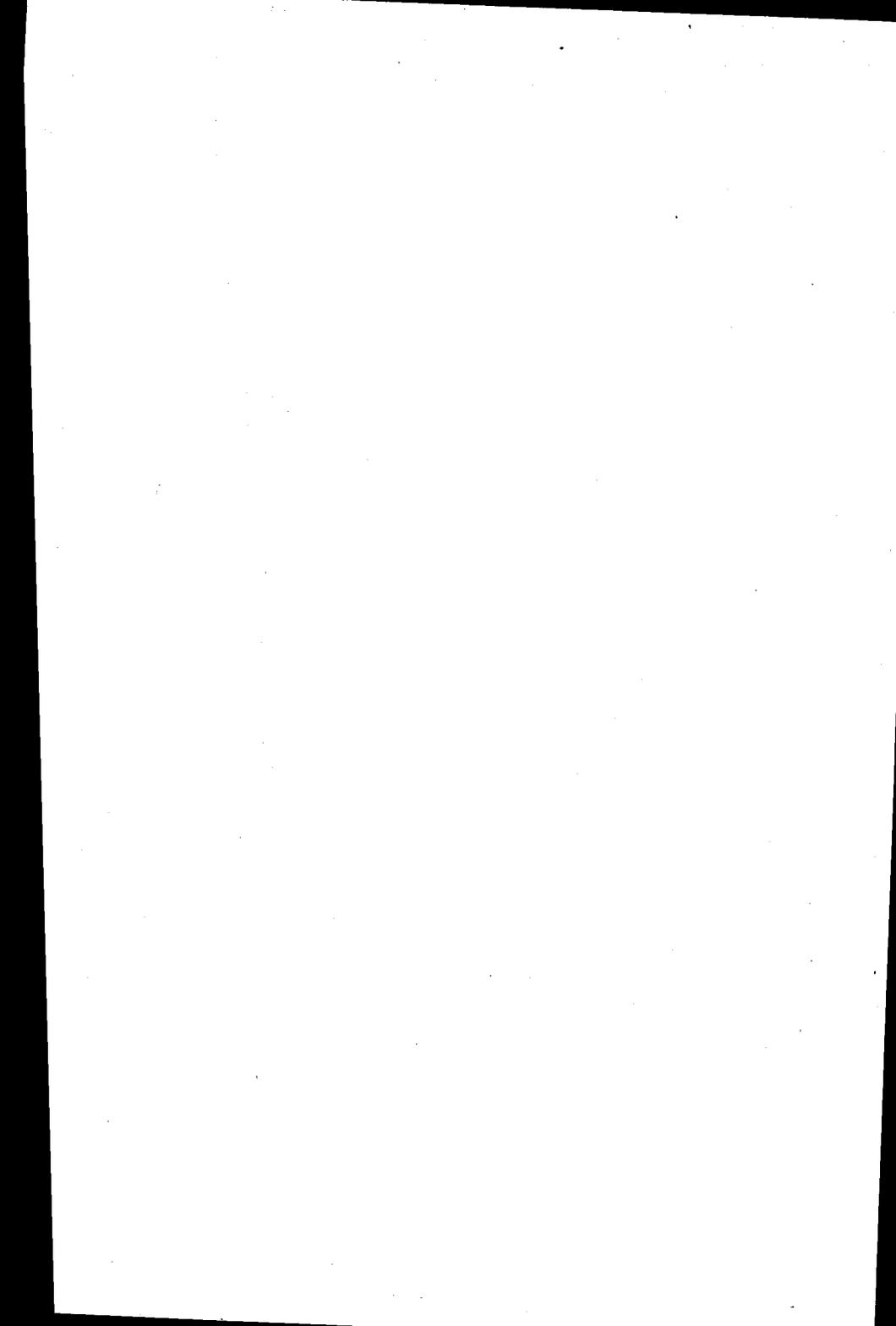
**JAHR
BUCH
1933**

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT



INHALT

| | Übersichten | Text Seite |
|--|-------------|---------------|
| BEGLEITWORT | | 5 |
| JAHRESSTATISTIK. | | |
| 1. BEVÖLKERUNG | 1—10 | 9 |
| 2. GESUNDHEITSWESEN | 11—12 | 17 |
| 3. WOHNUNGSWESEN | 13—22 | 18 |
| 4. PREISE UND INDEXZIFFERN | 23—27 | 38 |
| 5. ARBEITSMARKT | 28—35 | 47 |
| 6. INDUSTRIE, HANDEL UND VERKEHR | 36—56 | 50 |
| 7. FÜRSORGE | 57—69 | 61 |
| 8. GEMEINDEBETRIEBE | 70—72 | 66 |
| 9. FINANZEN UND STEUERN | 73—75 | 67 |
| 10. WITTERUNG | 76 | 69 |
| ANHANG. | | |
| STRASSENVERZEICHNIS DER STADT BERN .. | | 121 |
| SACHREGISTER | | 131 |
| PLAN DER VERKEHRSUNFÄLLE 1933. | | |



BEGLEITWORT.

Zum achten Male tritt das Statistische Amt der Stadt Bern mit seiner Jahresstatistik in die Öffentlichkeit. Aus kleinen Anfängen heraus haben sich unsere Jahresübersichten zu einem beliebten Nachschlageheft über Berns Bevölkerung und Wirtschaftsleben entwickelt. Das vorliegende Jahrbuch bringt die übliche Statistik der Bevölkerung, der Wirtschaft und Verwaltung des Jahres 1933.

In Form und Inhalt schließt es sich an die Vorgänger der letzten Jahre an. Die textlichen Erläuterungen gehen darin bei einzelnen Abschnitten (Wohnungswesen, Preise und Indexziffern) über das Berichtsjahr hinaus und reichen bis in die jüngste Zeit hinein (Mai 1934).

Nachdem bei der Direktion der Sozialen Fürsorge in Verbindung mit dem Statistischen Amt erstmals für das Jahr 1933 eine eigentliche Fürsorgestatistik eingeführt werden konnte, ist es möglich geworden, die fürsorgestatistischen Ausweise im Jahrbuch etwas zu erweitern (Übersichten 57 bis 63). Die Bereicherung bezieht sich u. a. auf Zahl und Art der Fürsorgegenössigen bzw. Fürsorgebedürftigen, welche Aufschlüsse mit zu den wichtigsten einer Fürsorgestatistik gehören. Bern besitzt nun damit, dank des großen Verständnisses der Direktion der Sozialen Fürsorge für den statistischen Nachweis, eine umfassende Jahresfürsorgestatistik. Unsere Fürsorgedirektion darf stolz sein auf diese Statistik.

Zum ersten Male haben wir versucht, im Jahrbuch auch die Einkommens- und Vermögensentwicklung in unserer Stadt, sowie den Finanzhaushalt statistisch zur Darstellung zu bringen (Übersichten 73 bis 75). Mit dieser Erweiterung dürfte unser Jahrbuch an Aktualität viel gewinnen.

Beim Abschnitt Wohnungswesen sind neu die Ausweise über die Ausstattung der Neuwohnungen (Übersicht 15), sowie die Ausweise über die freihändig umgesetzten Liegenschaften nach Stadtteilen und die durchschnittlichen Quadratmeterpreise bei den unbebauten Liegenschaften (Bauplätze), ebenfalls nach Stadtteilen (Übersichten 18 bis 20).

Eine kleine Erweiterung zeigt ferner die Übersicht über die Verkehrsunfälle, in der nunmehr die Kinderunfälle (Kinder unter 15 Jahren) gesondert ausgewiesen sind (Übersicht 53).

Das vorliegende Jahrbuch enthält als Anhang ein Straßenverzeichnis unserer Stadt mit der Angabe der Zahl der Gebäude und der darin vorhandenen Wohnungen (Stand Ende 1933). Das Verzeichnis entspricht einem vielfach aus Geschäfts- und anderen Interessentkreisen geäußertem Wunsche nach Kenntnis der Zahl der Haushaltungen bzw. Wohnungen nach Straßen als Grundlage für die Verteilung von Propagandamaterial usw. Die Grundlage des Verzeichnisses bildet die im Amte geführte Gebäudekartothek, die anlässlich der Volkszählung 1930 eingeführt wurde und seither laufend ergänzt wird.

Die Textausführungen im Jahrbuch sind knapp gehalten. Sie geben keine erschöpfende Darstellung, sondern sollen lediglich das Verständnis für die Tabellen erleichtern. Wer tiefer in die Materie eindringen will, muß die Tabellen selbst zur Hand nehmen und die gegebenen Zahlen vergleichen. Eine Ausnahme bilden einzig die textlichen Ausführungen zu den Tabellen über das Wohnungswesen und die Preise und Indexziffern, wo die Darstellung eine etwas eingehendere ist, weil es sich da um Fragen und Probleme handelt, die zur Zeit im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses stehen.

Das Statistische Amt ist nach wie vor bemüht, die Jahrbuchausweise zu verbessern und zu vertiefen. Verbesserungsvorschläge und sonstige Anregungen werden jederzeit dankbar entgegengenommen und geeignetenfalls gerne berücksichtigt.

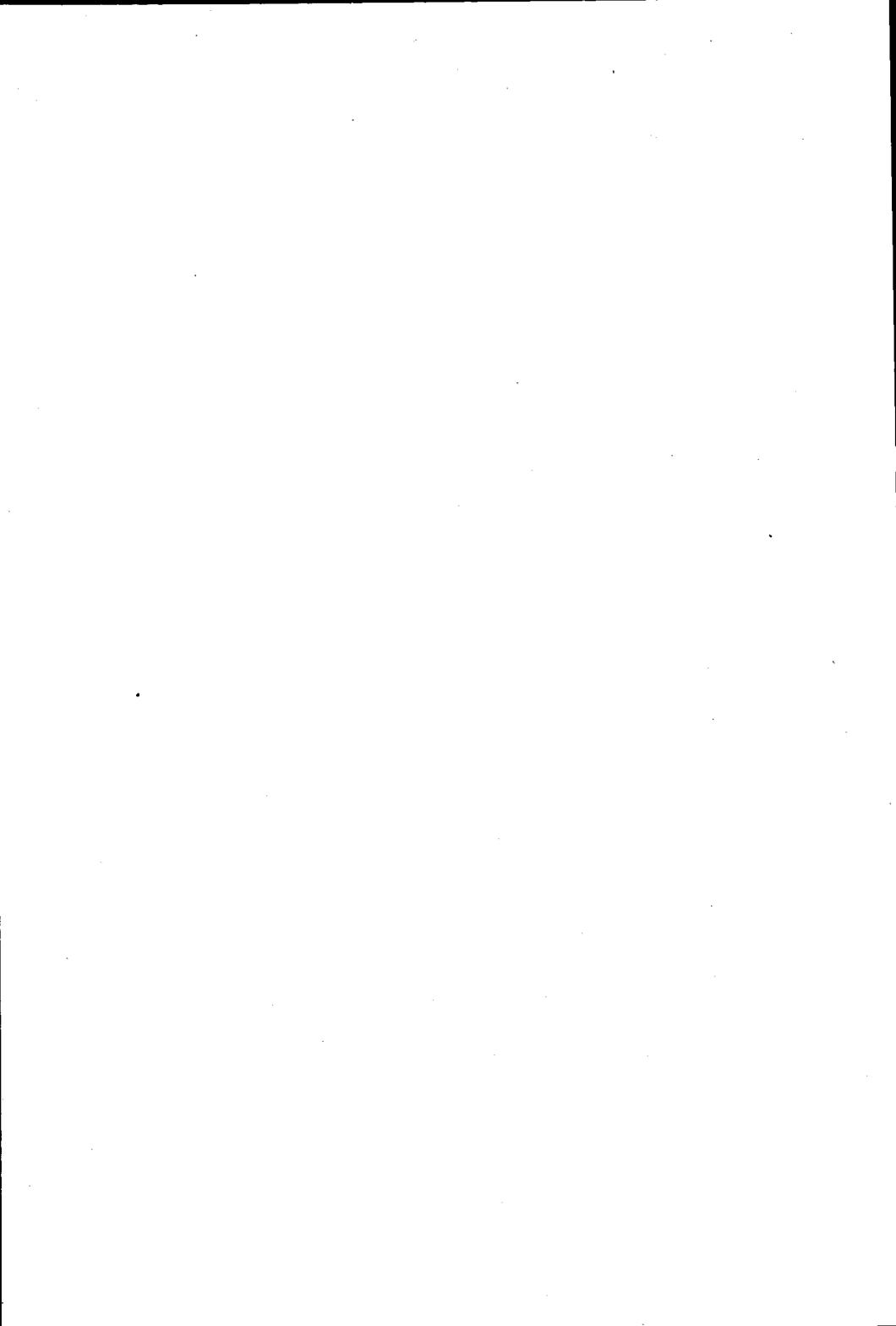
Wir möchten nicht unterlassen, an dieser Stelle für die günstige Aufnahme, die bis dahin unser Jahrbuch allgemein gefunden hat, zu danken. Möge auch das vorliegende Jahrbuch gute Aufnahme finden und der städtischen Statistik neue Freunde zuführen.

Bern, im Juni 1934.

Statistisches Amt der Stadt Bern.

Dr. H. FREUDIGER.

JAHRESRÜCKBLICK



1. BEVÖLKERUNG.

Die stadtbernerische Bevölkerung hat im Jahre 1933 um 2333 (2420) Personen zugenommen. Am Anfang des Jahres zählte Bern 116 692 (114 272), am Jahresende 119 025 (116 692) Einwohner. Das ergibt für 1933 einen Bevölkerungszuwachs von 20,0‰ (21,2‰). Im Mittel belief sich die Einwohnerzahl im Berichtsjahr auf 117 600 (115 190). An der Bevölkerungszunahme ist der Geburtenüberschuß mit 248 (225) und der Mehrzuzug mit 2085 (2195) Personen beteiligt. Der Anteil des Geburtenüberschusses am Zuwachs der Stadtbevölkerung betrug 10,6 (9,3) %, während er in den Jahren um 1900 durchschnittlich rund 40 % erreichte. In den letzten 13 Jahren haben sich Geburtenüberschuß und Mehrzuzug wie folgt entwickelt:

| Jahr bzw. Jahresdurchschnitt | Geburten- überschuß | Mehr- zuzug | Gesamtzunahme absolut | in ‰ |
|---------------------------------|------------------------|----------------|--------------------------|------|
| 1921—1930 | 457 | 311 | 768 | 6,6 |
| 1931 | 256 | 2039 | 2295 | 20,5 |
| 1932 | 225 | 2195 | 2420 | 21,2 |
| 1933 | 246 | 2085 | 2333 | 20,0 |

Berns Wachstum wird — wie das anderer Städte — seit einigen Jahren immer weniger von den Geburten und Sterbefällen (natürliche Bevölkerungsbewegung) und immer mehr von der Zu- und Abwanderung (soziale Bevölkerungsbewegung) bestimmt. Die Geburtenüberschußziffer (Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner) betrug 1921—1930 3,2, 1931 2,3, 1932 2,0 und 1933 2,1.

Eheschließungen und Ehescheidungen.

Im Berichtsjahr wurden in Bern 1155 (1154) Ehen geschlossen, also eine mehr als im Vorjahr. Die Heiratsziffer — Eheschließungen auf 1000 Einwohner — war mit 9,8 (10,0) nur um weniges kleiner als die vorjährige. Im zeitlichen Vergleich ergibt sich für die Heiratsziffer seit 1876 folgende Zahlenreihe:

| Jahr bzw. Jahresdurchschnitt | Eheschließungen auf 1000 Einwohner |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1876—1880 | 9,8 |
| 1881—1885 | 7,8 |
| 1886—1890 | 8,5 |
| 1891—1900 | 9,7 |
| 1901—1910 | 9,4 |
| 1911—1920 | 8,9 |
| 1921—1930 | 9,4 |
| 1931 | 9,0 |
| 1932 | 10,0 |
| 1933 | 9,8 |

Die Kriegsjahre 1914—1918 vermochten die Heiratsziffer nur vorübergehend herabzudrücken. Sie betrug in diesen fünf Jahren durchschnittlich 7,7, stieg aber im Zeitraum 1919—1923, in dem Versäumtes nachgeholt wurde, auf 10,8 an.

Gegenüber dem Vorjahre haben die Ehescheidungen zugenommen und zwar von 128 auf 145. Auf 100 geschlossene Ehen kamen 12 (11) Scheidungen.

Geburten.

Die Zahl der Lebendgeburten ist mit 1465 (1400) um 65 höher als im Vorjahre. Geboren wurden 745 (712) Knaben und 720 (688) Mädchen. Ein Rückblick auf die Geburtenzahlen seit 1876 zeigt folgendes Bild:

| Jahr bzw. Jahresdurchschnitt | absolut | Lebendgeburten auf 1000 Einwohner |
|---------------------------------|---------|--------------------------------------|
| 1876—1880 | 1323 | 32,0 |
| 1881—1885 | 1256 | 28,5 |
| 1886—1890 | 1250 | 27,0 |
| 1891—1900 | 1664 | 29,6 |
| 1901—1910 | 1989 | 26,7 |
| 1911—1920 | 1750 | 18,1 |
| 1921—1930 | 1571 | 14,7 |
| 1931 | 1406 | 12,5 |
| 1932 | 1400 | 12,2 |
| 1933 | 1465 | 12,4 |

Die auf 1000 Einwohner berechnete Geburtenziffer ist schon von 1876 bis 1890, wenn auch nur langsam, zurückgegangen. Nach einer kurzen Erholung in den Jahren vor 1900 sank sie nach der Jahrhundertwende auf fast einen Drittel der Ziffer von 1876—1880. Dem Rückgang der Geburtenziffer entspricht die Tatsache, daß um 1880 bei einer Einwohnerzahl von rund 43 000 Einwohnern nur etwa 100 Geburten weniger erfolgten als heutzutage bei über 117 000 Einwohnern. In den letzten sieben Jahren ist die Geburtenziffer stets zwischen 12,2 und 13,2 ‰ geblieben. Ob diese bemerkenswerte Gleichförmigkeit noch weiter anhalten wird, ist eine Frage, deren Entscheidung der Zukunft überlassen bleibt.

Außerehelich Lebendgeborene verzeichnet das Berichtsjahr 122 (112) oder 8,3 (8,0) ‰ aller Lebendgeborenen.

In den letzten Jahren hat sich die Zahl der Totgeburten ziemlich stark verändert; sie betrug:

| | |
|------------|----|
| 1930 | 30 |
| 1931 | 47 |
| 1932 | 18 |
| 1933 | 31 |

Wie im Jahrbuch 1931 festgestellt wurde, sind diese Schwankungen, wenigstens teilweise auf Unterschiede in der Bestimmung des Begriffs der Totgeburt zurückzuführen. Wie damals erwähnt wurde, ist anzunehmen, daß erst die Zahlen von 1932 an voll vergleichbar sind.

Todesfälle und Todesursachen.

Im Jahre 1933 starben 1217 (1175) in Bern wohnhafte Personen; dies entspricht einer Sterbeziffer von 10,3 (10,2). Wie die Sterblichkeitsstatistik zeigt, sterben heute, auf 1000 Einwohner berechnet, gut die Hälfte weniger als in den Jahren vor 1890.

| Jahr bzw. Jahresdurchschnitt | absolut | Todesfälle auf 1000 Einwohner |
|---------------------------------|---------|----------------------------------|
| 1876—1880 | 1017 | 24,6 |
| 1881—1885 | 1027 | 23,3 |
| 1886—1890 | 984 | 21,2 |
| 1891—1900 | 1030 | 18,2 |

| Jahr bzw. Jahresdurchschnitt | Todesfälle | |
|---------------------------------|------------|--------------------|
| | absolut | auf 1000 Einwohner |
| 1901—1910 | 1131 | 15,2 |
| 1911—1920 | 1215 | 12,6 |
| 1921—1930 | 1113 | 10,4 |
| 1931 | 1150 | 10,2 |
| 1932 | 1175 | 10,2 |
| 1933 | 1217 | 10,3 |

Diese wenigen Zahlen vermögen besser als viele Worte den großen Rückgang der Sterblichkeit in den letzten fünfzig Jahren anschaulich zu machen. Obschon seit 1880 die Bevölkerung nahezu auf das Dreifache angestiegen ist, nahm die Zahl der Todesfälle bloß um einen Zehntel bis einen Fünftel zu! Die Sterbeziffer ist um mehr als die Hälfte kleiner geworden!

Von den Verstorbenen standen 79 (54) im ersten Lebensjahr. Auf 100 Lebendgeborene entfielen 5,4 (3,9) im 1. Lebensjahr Gestorbene. In den Jahren 1870 bis 1880 starb noch etwa jedes fünfte Lebendgeborene im ersten Lebensjahr, heute nur etwa jedes zwanzigste bis fünfundzwanzigste. Dieser starke Rückgang der Säuglingssterblichkeit ist ein Hauptgrund für das Absinken der Gesamtsterblichkeit.

Die Abnahme der Geburtenzahl und die seit längerer Zeit ununterbrochene Zunahme der mittleren Lebensdauer haben bewirkt, daß die höheren Altersklassen der Bevölkerung heute stärker besetzt sind als etwa noch um 1900. Damit gewinnen die Todesursachen des höheren Alters an Bedeutung. Es sind dies vor allem die Krankheiten des Kreislaufapparates, unter denen die Herzkrankheiten und die Arterienverkalkung an erster Stelle stehen. Ebenso ist die Krebskrankheit zu den wichtigsten Todesursachen geworden. Vermindert hat sich die Wirkung der ansteckenden Krankheiten, wobei vor allem der Rückgang der Tuberkulosesterblichkeit zu nennen ist. Auch im Berichtsjahr forderten die Alterskrankheiten am meisten Opfer.

| Todesursache | Sterbefälle | |
|---------------------------------|-------------|------|
| | 1933 | 1932 |
| Arterienverkalkung | 185 | 202 |
| Herzkrankheiten | 112 | 114 |
| Krebs und übrige Geschwülste .. | 168 | 149 |
| Übertrag | 465 | 465 |

| Todesursache | Sterbefälle | |
|------------------------|-------------|------|
| | 1933 | 1932 |
| Übertrag | 465 | 465 |
| Tuberkulose | 116 | 137 |
| Lungenentzündung | 84 | 59 |
| Unfall | 53 | 42 |
| Selbstmord | 42 | 34 |
| Übrige Ursachen | 457 | 438 |
| | 1217 | 1175 |

An Arterienverkalkung, Herzkrankheiten und Krebs starben im Berichtsjahr 465 (465) Personen, das sind knapp zwei Fünftel aller Sterbefälle. Die Zahl der Tuberkulosesterbefälle betrug 116 (137). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Todesfälle an Lungenentzündung von 59 auf 84 erhöht, wogegen die Grippetodesfälle von 77 auf 23 zurückgingen. Durch Unfälle kamen 53 (42) Personen ums Leben, infolge Selbstmord 42 (34). Von den freiwillig aus dem Leben geschiedenen Personen waren 30 männlichen und 12 weiblichen Geschlechts, 2 standen im Alter von 1—14 Jahren, 35 im Alter von 15—59 und 5 waren 60 und mehr Jahre alt.

Zuzug und Wegzug.

Im Berichtsjahr sind 13 345 (13 624) Personen von auswärts zugezogen und 10 827 (10 989) von Bern weggezogen. Der Überschuss des Zuzuges über den Wegzug beträgt 2518 (2635). Da die Wegziehenden von der Kontrolle nicht lückenlos erfaßt werden, wird bei der Berechnung der Bevölkerungszunahme die Zahl der Wegziehenden jeweils um 4 % erhöht. Mit Berücksichtigung des Wegzugszuschlags beträgt die Zahl der von Bern Weggezogenen 11 260 (11 429) und der Mehrzuzug 2085 (2195). Da eine Verteilung des Wegzugszuschlags auf die verschiedenen Gruppen der Weggezogenen gewisse Willkürlichkeiten mit sich bringen müßte, wird in den Ausweisen über Heimatzugehörigkeit, Wanderungsziel, Alter und Beruf der Weggezogenen der Zuschlag nicht vorgenommen.

Von den Zugezogenen waren 10 515 (10 910) oder 78,8 (80,1) % Einzelpersonen, von den Weggezogenen 8880 (9162) oder 82,0 (83,4)%. Die 2830 (2714) im Familienverband zugezogenen Personen gehörten

962 (921) Familien an. Weggezogen sind 681 (631) Familien mit 1947 (1827) Personen. Die zugezogenen Familien zählten im Durchschnitt 2,9 (2,9), die weggezogenen 2,8 (2,9) Mitglieder. Mehrzugezogen sind 281 (290) Familien. Der Mehrzuzug von Familien ist vor allem von Bedeutung für den Wohnungsmarkt. Seine Entwicklung seit 1921 erhellt aus folgenden Angaben:

| Jahr bzw. Jahresdurchschnitt | Zugezogene Familien | Weggezogene Familien | Mehr- zuzug |
|---------------------------------|------------------------|-------------------------|----------------|
| 1921—1925 | 700 | 668 | 32 |
| 1926—1930 | 836 | 772 | 64 |
| 1931 | 934 | 712 | 222 |
| 1932 | 921 | 631 | 290 |
| 1933 | 962 | 681 | 281 |

In den letzten drei Jahren war der Familienmehrzuzug um ein Vielfaches größer als im Nachkriegsjahrzehnt 1921—1930.

Mehr als die Hälfte der Gewanderten — 7241 bei den Zugezogenen, 5856 bei den Weggezogenen — waren im Kanton Bern heimatberechtigt. Rund ein Drittel sind aus anderen Kantonen gebürtig. Von den Zugezogenen waren 1615 oder 12,1 % Ausländer, von den Weggezogenen 1460 oder 13,5 %.

Als letzten Wohnsitz vor dem Zuzug nach Bern verzeichneten 6111 oder 45,8 % eine Gemeinde des Kantons Bern, 5804 (43,5 %) eine außerkantonale Gemeinde und 1430 oder 10,7 % zogen aus dem Ausland zu. Das Wanderungsziel der Weggezogenen war in 4662 Fällen oder 43,1 % eine Gemeinde des Kantons Bern, 4948 Personen oder 45,7 % zogen in andere Kantone und 1190 (11,0 %) ins Ausland. Bei 27 Personen war das Wegzugsziel unbekannt. Die Wanderungsbilanz ergibt einen Mehrzuzug aus dem Kanton Bern von 1449 (1064), aus der übrigen Schweiz von 856 (1222) und aus dem Ausland von 240 (408) Personen.

Der Großteil — 8567 oder 64,2 % — der Zugezogenen stand im Alter von 20—39 Jahren. Davon waren 6737 erwerbstätig. Ähnlich ist das Verhältnis beim Wegzug, wo 7299 oder 67,4 % zur Altersgruppe 20—39 gehörten.

Sowohl bei den Zuziehenden als bei den Wegziehenden waren etwas mehr als zwei Drittel erwerbstätig; von den Zugezogenen des Berichts-

jahres waren 9256 oder 69,4 %, von den Weggezogenen 7692 oder 71,0 % erwerbstätig. In der Wanderungsbilanz sind die Erwerbstätigen mit einem Mehrzuzug von 1564 Personen, die Nichterwerbstätigen mit 954 vertreten.

Bei den erwerbstätigen Männern sind besonders stark am Zu- und Wegzug beteiligt:

| Berufsgruppe | Zu- gezogene | Weg- gezogene | Mehrzuzug | |
|-----------------------------------|-----------------|------------------|-----------|------|
| | | | 1933 | 1932 |
| Lebens- u. Genußmittelarbeiter | 356 | 317 | 39 | 55 |
| Bau- und Holzarbeiter | 698 | 564 | 134 | 165 |
| Metall- und Uhrenarbeiter | 336 | 304 | 32 | 126 |
| Hilfsarbeiter ohne näh. Angabe | 251 | 172 | 79 | 165 |
| Handelsangestellte | 570 | 402 | 168 | 142 |
| Hotel und Wirtschaftspersonal . | 371 | 293 | 78 | 68 |
| Öffentl. Beamte und Arbeiter . . | 387 | 229 | 158 | 75 |

Die stärkste Gruppe ist regelmäßig beim Zuzug wie beim Wegzug die der Bau- und Holzarbeiter. An zweiter Stelle folgen die Handelsangestellten. Die Handelsangestellten verzeichnen im Berichtsjahr einen Mehrzuzug von 168, die öffentlichen Beamten und Arbeiter einen solchen von 158 Personen. Die Berufsgruppe „Musiker, Künstler usw.“ ist vor allem durch ihren hohen Ausländeranteil bemerkenswert, waren doch von den 88 Zugezogenen dieser Gruppe 53, von den 84 Weggezogenen 65 Ausländer.

Unter den gewanderten erwerbstätigen Frauen entfallen mehr als die Hälfte auf die Hausangestellten, deren 2820 zu- und 2537 weggezogen, wovon 333 bzw. 383 Ausländerinnen. Zu erwähnen sind weiter:

| Berufsgruppe | Zu- gezogene | Weg- gezogene | Mehrzuzug | |
|----------------------------------|-----------------|------------------|-----------|------|
| | | | 1933 | 1932 |
| Hotel- und Wirtschaftspersonal . | 598 | 475 | 123 | 65 |
| Verkäuferinnen, Büroangestellte | 373 | 310 | 63 | 78 |
| Arbeiter im Bekleidungs-gewerbe | 317 | 264 | 53 | 11 |
| Krankenpflegepersonal | 295 | 257 | 38 | 56 |

Von den zugezogenen 1615 (1837) Ausländern kamen 855 (911) oder 52,9 (49,6) % aus dem Ausland, die restlichen 760 (926) waren schon vorher in der Schweiz wohnhaft.

Einbürgerungen.

Die Zahl der Eingebürgerten ist mit 183 (212) etwas geringer als im Vorjahre. Von den Eingebürgerten waren 153 (166) oder 83,6 (78,3) % Ausländer und 30 (46) Schweizer. Da die Einbürgerungsfrage gerade heute von gewisser Wichtigkeit ist, sei hier ein Rückblick auf die Einbürgerungen seit 1910 geworfen.

| Jahr bezw. Jahresdurchschnitt | Alle Eingebürgerten | Eingebürgerte überhaupt | Ausländer davon wieder eingebürgert |
|----------------------------------|---------------------|-------------------------|-------------------------------------|
| 1910—1913 | 80 | 51 | 12 |
| 1914—1918 | 236 | 227 | 24 |
| 1919—1923 | 174 | 153 | 32 |
| 1924—1930 | 96 | 70 | 7 |
| 1931 | 130 | 84 | 8 |
| 1932 | 212 | 166 | 5 |
| 1933 | 183 | 153 | 2 |

Die Zahlen verdienen eine besondere Beachtung, zeigen sie doch, daß die Einbürgerungen in den letzten Jahren stark im Zunehmen begriffen sind.

Überseeische Auswanderungen.

Die Auswanderung nach Übersee ist aus bekannten Gründen nahezu auf dem Nullpunkt angelangt. Im Jahre 1933 wanderten zwei Familien mit zusammen 5 Personen und 9 Einzelpersonen aus, insgesamt also 14 Personen gegen 25 im Vorjahr.

2. GESUNDHEITSWESEN.

Das Berichtsjahr begann, genau wie das Vorjahr, mit einer größeren Zahl von Influenzaerkrankungen. Es wurden deren 4820 (9559) dem Stadtarztamt gemeldet, somit im Jahre 1933 etwa halb soviel als 1932. Höher als im Vorjahr war die Zahl der Scharlacherkrankungen mit 162 (56) Fällen und der Erkrankungen an Mumps mit 82 (36) Fällen. Masern und Röteln wurden nur in 9 Fällen gemeldet, gegen 96 im Vorjahr.

Aus den Zahlen über die Patientenzahl der Spitäler muß die Erhöhung der Eintritte in die Irrenanstalten von 280 im Jahre 1932 auf 502 im Berichtsjahr erwähnt werden, von denen 138 im Jahre 1932 und 194 im Berichtsjahr auf in Bern wohnhafte Personen entfallen. Insgesamt traten 7543 (7142) in Bern wohnhafte Personen in ein Spital ein, das entspricht einer durchschnittlichen Tagesfrequenz von 21 (20) Eintritten. Die Zahl der Pfl egetage belief sich auf 886845 gegen 853074 im Vorjahr; sie hat um 33771 oder 4,0 % zugenommen. Durchschnittlich entfielen auf einen Patienten 42 (43) Pfl egetage; in den Irrenanstalten kamen auf einen Patienten 253 (287), in den öffentlichen Spitalern 30 (29) und in den Privatspitalern 18 (18) Pfl egetage.

3. WOHNUNGSWESEN.

Bautätigkeit.

In dem verflossenen Jahr 1933 hat die Stadt Bern eine Bautätigkeit ohne gleichen erlebt, indem das vorjährige Maximum noch überboten wurde; es sind insgesamt 1393 (1118) Wohnungen erstellt worden, darunter 19 durch An- und Umbau. Durch Abbruch usw. gingen 61 (65) ein, so daß sich ein Reinzugang von 1332 (1053) Wohnungen ergibt. Folgende Zusammenstellung vermittelt ein Bild von der Bautätigkeit der letzten fünf Jahre:

| Neuerstellte Wohnungen: | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
|-------------------------|------|------|------|------|------|
| in Neubauten | 502 | 651 | 720 | 1093 | 1374 |
| in An- und Umbauten ... | 11 | 17 | 15 | 25 | 19 |
| Zusammen | 513 | 668 | 735 | 1118 | 1393 |
| Wohnungsabgang | 28 | 30 | 130 | 65 | 61 |
| Reinzuwachs | 485 | 638 | 605 | 1053 | 1332 |

Eine Auszählung der neuerstellten Wohnungen nach dem Ersteller zeigt, daß in den letzten Jahren — wie vor dem Kriege — fast ausschließlich die private Bautätigkeit und zwar seit 1930 wiederum ohne öffentliche Finanzbeihilfe, Wohnungen erstellte:

| | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
|----------------------------|------|------|------|------|------|
| Gemeinde | — | 1 | 1 | 1 | — |
| Sonst. öff. Körperschaften | — | — | 5 | 5 | 2 |
| Gemeinnützige Baugen. ... | — | — | — | 20 | — |
| Mietergenossenschaften ... | 32 | 28 | 57 | 25 | 21 |
| Private Bauherren | 481 | 639 | 672 | 1067 | 1370 |
| Zusammen | 513 | 668 | 735 | 1118 | 1393 |
| Private Bauherren in % .. | 93,8 | 95,7 | 91,4 | 95,4 | 98,3 |

Der stets großen Nachfrage nach Kleinwohnungen hat sich das Baugewerbe auch im Berichtsjahr angepaßt. Entfallen doch von den insgesamt 1393 neuerstellten Wohnungen im Jahre 1933 1216 oder

87,3 % auf Kleinwohnungen (1—3 Zimmer). Nach der Wohnungsgröße entstanden in den letzten fünf Jahren:

| | Wohnungen überhaupt | Davon mit ... Zimmern | | |
|------------|------------------------|-----------------------|-----|------------|
| | | 1—3 | 4—5 | 6 und mehr |
| 1929 | 513 | 390 | 116 | 7 |
| 1930 | 668 | 468 | 198 | 2 |
| 1931 | 735 | 540 | 181 | 14 |
| 1932 | 1118 | 958 | 141 | 19 |
| 1933 | 1393 | 1216 | 154 | 23 |

Die 1393 im Berichtsjahre erstellten neuen Wohnungen verteilen sich auf 249 Gebäude mit Wohnungen und 19 An- und Umbauten. Es wurden errichtet:

| | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
|------------------------------|------|------|------|------|------|
| Einfamilienhäuser | 35 | 53 | 75 | 59 | 52 |
| Mehrfamilienhäuser | 76 | 96 | 84 | 135 | 145 |
| Wohn- u. Geschäftshäuser ... | 22 | 23 | 25 | 18 | 47 |
| And. Gebäude m. Wohnungen | 7 | 6 | 7 | 4 | 5 |
| Zusammen | 140 | 178 | 191 | 216 | 249 |

Rund $\frac{6}{7}$ der im Jahre 1933 erstellten Wohnungen entfallen auf Verkaufs- (Gebäude bzw. Wohnungen, die vom Bauherrn ausschließlich zum Zwecke des Verkaufs oder der Vermietung errichtet worden sind) und nur $\frac{1}{7}$ auf Bestellbauten (Gebäude bzw. Wohnungen, die vom Bauherrn zum Eigengebrauch entweder allein oder mit andern Familien zusammen oder für Familienangehörige errichtet worden sind).

Über das Verhältnis zwischen Verkaufs- und Bestellbauten in den letzten fünf Jahren orientiert die folgende Aufstellung:

| | Enstandene Wohnungen | | | | |
|----------------------|----------------------|-------|-------|-------|-------|
| | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
| Bestellbauten | 112 | 90 | 117 | 111 | 185 |
| Verkaufsbauten | 401 | 578 | 618 | 1007 | 1208 |
| Zusammen | 513 | 668 | 735 | 1118 | 1393 |
| | in % | | | | |
| Bestellbauten | 21,8 | 13,5 | 15,9 | 9,9 | 13,3 |
| Verkaufsbauten | 78,2 | 86,5 | 84,1 | 90,1 | 86,7 |
| Zusammen | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |

Für die Einfamilienhäuser ist der Anteil der Bestellbauten erheblich größer.

| Jahr | Zahl der Einfamilienhäuser | | |
|------------|----------------------------|---------------|--------------------|
| | überhaupt | davon absolut | Bestellbauten in % |
| 1929 | 35 | 11 | 31,4 |
| 1930 | 53 | 20 | 37,7 |
| 1931 | 75 | 63 | 84,0 |
| 1932 | 59 | 45 | 76,3 |
| 1933 | 52 | 42 | 80,8 |

Wie verhält es sich mit der Ausstattung der neu errichteten Wohnungen? Von den 1393 Neuwohnungen besitzen 1378 oder 98,9% eigenes Badzimmer und 1342 oder 96,3% Etagen- oder Zentralheizung. Die Zahl der Wohnungen mit Boiler beträgt 1270 oder 91,2%, mit elektrischer Küche 525 oder 37,7%. In 72 Gebäuden mit 642 (46,1%) Wohnungen wurde ein Lift eingebaut. Diese und die folgenden Zahlen aus unserer Bautätigkeit zeugen von der hohen Wohnkultur in Bern:

| | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
|------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Erstellte Wohnungen überhaupt | 513 | 668 | 735 | 1118 | 1393 |
| davon mit Bad | 493 | 643 | 728 | 1094 | 1378 |
| Boiler | 111 | 348 | 505 | 770 | 1270 |
| Warmwasserheizung | 412 | 590 | 680 | 1085 | 1342 |
| elektrische Küche | — | — | 63 | 164 | 525 |
| Lift | 25 | 168 | 245 | 338 | 642 |
| | | | | | |
| Erstellte 2- und 3-Zimmerwohnungen | 378 | 458 | 536 | 939 | 1172 |
| davon mit Bad | 365 | 452 | 532 | 929 | 1159 |
| Boiler | 50 | 206 | 349 | 616 | 1057 |
| Warmwasserheizung | 293 | 405 | 485 | 914 | 1124 |
| Elektrische Küche | — | — | 40 | 114 | 389 |
| Lift | 13 | 106 | 181 | 254 | 556 |

Alles ineinandergerechnet (Wohnungszugang und Wohnungsabgang infolge Abbruch, Brand usw.) führen die letzten 24 Jahre zu folgenden Zahlen über Berns Wohnbautätigkeit:

| Jahresdurchschnitt | Erstellte Wohnungen | | Erstellte Wohnungen | |
|--------------------|---------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------------|
| | überhaupt absolute Zahlen | Reinzuwachs Zahlen | überhaupt auf 1000 | Reinzuwachs Einwohner |
| 1910—1913 | 643 | 580 | 7,3 | 6,6 |
| 1914—1918 | 166 | 149 | 1,7 | 1,5 |
| 1919—1923 | 537 | 517 | 5,2 | 5,0 |
| 1924—1928 | 773 | 727 | 7,2 | 6,7 |
| 1929—1933 | 885 | 822 | 7,8 | 7,3 |

Einige Zahlen über die gewerbliche und sonstigen Zwecken dienende Bautätigkeit beschließen diesen Abschnitt:

| Art der Gebäude | Erstellte Gebäude | | | | |
|--|-------------------|------|------|------|------|
| | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
| Gebäude für öffentl. Verkehrsanstalten . | — | — | 3 | 1 | — |
| Schulhäuser, Turnhallen | 2 | — | 3 | — | 1 |
| Kirchen und Kultusgebäude | 1 | — | — | — | 1 |
| Spital- und Anstaltsgebäude | 1 | 2 | 1 | — | — |
| Museen, Theater, Kinos | 1 | — | — | — | 1 |
| Fabrikgebäude | 1 | 2 | — | — | — |
| Werkstattgebäude | 4 | 6 | 3 | 4 | 3 |
| Ställe, Scheunen, Ökonomiegebäude ... | 4 | — | 10 | — | — |
| Übrige | 12 | 10 | 11 | 21 | 19 |
| Zusammen | 26 | 20 | 31 | 26 | 25 |

Außer den 25 erstellten Gebäuden ohne Wohnungen wurden im Berichtsjahr noch 95 Garagen errichtet (freistehende und in Anbauten).

Wohnungsmarktlage.

Welche Schlüsse läßt die vorstehend skizzierte Wohnbautätigkeit der letzten Jahre und vor allem im Berichtsjahr auf die Wohnungsmarktlage Berns zu? Wurde zuviel gebaut und stehen wir vor einer Periode des Wohnungsüberflusses? Diese wichtige Frage hat im Berichtsjahr die zuständigen Behörden eingehend beschäftigt und den Gemeinderat u. a. zu einem Mahnruf an die Banken und sonstigen Geldgeber veranlaßt, mit den Baukrediten zurückhaltender zu sein. Die Voraussetzung einer sachgemäßen Beurteilung der gegenwärtigen und zukünftigen Wohnungsmarktlage ist eine genaue Kenntnis des Wohnungsangebotes und der Wohnungsnachfrage! In der folgenden

Aufstellung sind die einzelnen Faktoren von Angebot und Nachfrage einander gegenübergestellt:

Angebot und Nachfrage auf dem bernischen Wohnungsmarkt im Jahre 1933:

| A. Wohnungsangebot: | Anzahl Wohnungen |
|--|---------------------|
| 1. Leerwohnungsvorrat am 1. Dezember 1932 | 550 |
| 2. Neuerstellte Wohnungen 1. Dezember 1932—1. Dezember 1933 (Reinzuwachs) | 1395 |
| 3. Freigewordene Wohnungen infolge Todesfall | 195 |
| 4. " " " Ehescheidungen | 25 |
| 5. " " " Aufgabe des bisherigen eigenen Haushaltes ... | 95 |
| Zusammen | 2260 |
| | |
| B. Wohnungsnachfrage: | |
| 1. Wohnungsbezüge durch Eheschließende d. Jahres 1933 ... | 788 |
| 2. " " Eheschließende früherer Jahre ... | 86 |
| 3. " " Einzelstehende | 164 |
| 4. " " Ehepaare, die bisher in Untermiete waren | 106 |
| 5. " " infolge Familienzuwachs | 203 |
| Zusammen | 1347 |
| | |
| C. Unterschied zwischen Angebot und Nachfrage | 913 |

Einem Wohnungsangebot von insgesamt 2260 Wohnungen stand ein Wohnungsverbrauch von 1347 Wohnungen gegenüber, so daß sich auf Jahresende ein Wohnungsüberschuß von rund 900 Wohnungen hätte ergeben sollen. Die am 1. Dezember 1933 in üblicher Weise durchgeführte Leerwohnungszählung ergab einen Leerwohnungsbestand von 930, oder 2,9 % des Gesamtbestandes, eine Zahl, die mit den Ergebnissen unserer Angebots- und Nachfragestatistik ziemlich gut übereinstimmt und erneut für die Zuverlässigkeit der Berner Wohnungsmarktstatistik spricht.

Einige Hauptergebnisse der Leerwohnungszählung vom 1. Dezember 1933 sollen in unserer Betrachtung über die gegenwärtige und zukünftige Wohnungsmarktlage eingeschaltet werden.

Von den 930 Leerwohnungen am 1. Dezember 1933 waren nach der Wohnungsgröße:

| | absolut | Leerwohnungen in % aller Wohnungen | |
|-----------------------|---------|---------------------------------------|------|
| | | 1933 | 1932 |
| Kleinwohnungen | 688 | 2,9 | 1,7 |
| Mittelwohnungen | 215 | 3,2 | 2,1 |
| Großwohnungen | 27 | 1,5 | 1,8 |
| Zusammen | 930 | 2,9 | 1,8 |

Nach der Bauzeit waren von den 930 Leerwohnungen 392 (42,2%) Altwohnungen (vor 1917 erstellt) und 538 (57,8 %) Neuwohnungen (nach 1917 erstellt).

Nach der Stadtlage verteilen sich die 930 Leerwohnungen:

| Stadtteil | Leerstehende Wohnungen | | | in % aller Kleinwoh- nungen |
|------------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------------|
| | überhaupt | in % aller Wohnungen | davon Klein- wohnungen | |
| Altstadt | 89 | 2,4 | 77 | 2,7 |
| Länggasse-Felsenau | 266 | 4,4 | 216 | 4,6 |
| Mattenhof-Weißenbühl | 184 | 2,2 | 125 | 2,0 |
| Kirchenfeld-Schoßhalde | 130 | 2,9 | 68 | 2,9 |
| Breitenrain-Lorraine | 210 | 2,7 | 157 | 2,5 |
| Bümpliz | 51 | 2,5 | 45 | 2,8 |
| Zusammen | 930 | 2,9 | 688 | 2,9 |

Beachtenswert ist die hohe Leerwohnungsziffer in der Länggasse, wo in der letzten Zeit große Wohnblöcke neu entstanden sind. Was die Ausstattung der Leerwohnungen betrifft, so hatten von den 930 Leerwohnungen:

| | |
|---------------------------------------|--------------|
| Eigenen Abtritt mit Wasserklosett ... | 851 = 91,3 % |
| Badzimmer oder Bade-Einrichtung ... | 714 = 76,8 % |
| Warmwasserheizung | 534 = 57,8 % |
| Boiler | 370 = 39,8 % |
| Lift | 171 = 18,4 % |

In 20 fehlte die Wasserspülung im Abtritt und in 59 Fällen war überhaupt kein eigener Abtritt vorhanden.

Die Frage nach dem geforderten Mietzins wurde auf der Leerwohnungskarte für sämtliche 890 reinen Mietwohnungen sowie für 21 von den 24 Einfamilienhäusern beantwortet. Die 16 Wohnungen mit Geschäftslokal fallen für die Mietzinsstatistik nicht in Betracht. Die folgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Verteilung der 911 leeren Mietobjekte mit Mietzinsangaben auf die vier großen Mietpreisklassen — unter Fr. 1000, Fr. 1001 bis 1500, Fr. 1501 bis 2000 und über Fr. 2000 — getrennt nach Alt- und Neuwohnungen.

| Mietpreisklasse | Leerstehende reine Mietwohnungen | | | | | |
|----------------------|----------------------------------|-------|--------------|-------|--------------|-------|
| | überhaupt | | Altwohnungen | | Neuwohnungen | |
| | abs. | in % | abs. | in % | abs. | in % |
| bis Fr. 1000 | 125 | 13,7 | 106 | 28,1 | 19 | 3,5 |
| Fr. 1001—1500 | 254 | 27,9 | 112 | 29,7 | 142 | 26,6 |
| Fr. 1501—2000 | 320 | 35,1 | 80 | 21,2 | 240 | 44,9 |
| Fr. 2001 und mehr .. | 212 | 23,3 | 79 | 21,0 | 133 | 24,9 |
| Zusammen | 911 | 100,0 | 377 | 100,0 | 534 | 100,0 |

Danach waren von sämtlichen 911 am 1. Dezember 1933 leerstehenden Mietwohnungen 125 oder 13,7 % in der Mietpreislage bis Fr. 1000, für 254 oder 27,9 % beträgt der geforderte Mietpreis Franken 1001—1500, für 320 oder 35,1 % aller Wohnungen Fr. 1501—2000 und für 212 oder 23,3 % ist ein Mietpreis von über Fr. 2000 angegeben worden.

Bemerkenswert sind noch folgende Zahlen: Während von den 377 leergestandenen Altwohnungen 106 oder 28,1 % einen Mietpreis von unter Fr. 1000 verzeichnen, befinden sich bei den Neuwohnungen nur 19 oder 3,5 % in dieser Mietpreislage. Vom Standpunkte der Hausbesitzer aus sind folgende Zahlen aufschlußreich: Die Jahresmietpreissumme (auf Grund der von den betreffenden Hausbesitzern geforderten Mietpreise) betrug für die 890 am 1. Dezember 1933 leergestandenen reinen Mietwohnungen Fr. 1 490 000 (Durchschnitt Fr. 1670). Nimmt man an, daß diese Wohnungen durchschnittlich während eines Monats leerstehen, so ergibt sich für die betreffenden Besitzer ein Mietzinsausfall von rund Fr. 124 000. Von den 930 am 1. Dezember 1933 leergestandenen Wohnungen war die Großzahl — 565 oder 60,8 % — im Verlaufe des Monats November frei geworden. Länger als drei Monate standen 265 oder 28,5 % Wohnungen leer.

Eine Anzahl dieser letzteren sind Wohnungen mit gemeinschaftlichem Abtritt bzw. ohne Wasserklosett.

Statistisch gesprochen wurden in Bern im Verlaufe des Jahres 1933 rund 1350 Wohnungen verbraucht (u. a. 874 durch Neuvermählte, die einen Hausstand in eigenen Wohnungen gründeten und 203 durch die mehrzugezogenen Familien). Dieser Nachfrage stand ein Angebot von 2260 Wohnungen (u. a. 550 Leerwohnungen zu Beginn des Jahres und 1393 Neubauwohnungen) gegenüber. Der Leerwohnungsbestand betrug auf Jahresende 930 oder 2,9 % des Gesamtbestandes.

Die Lehre aus diesen Zahlen ist wohl die, daß mengenmäßig den Wohnungssuchenden im Jahre 1933 ein reichliches Wohnungsangebot zur Verfügung stand und daß in Bern der Wohnungsmangel der Geschichte angehört. Geht man bei der Betrachtung von den Mietpreisen aus und berücksichtigt ferner, daß bereits im Berichtsjahr in der Privatindustrie und im Handel Lohnherabsetzungen erfolgt sind, dürften viele Wohnungssuchende bei der Auslese trotz des reichlichen Angebotes auf gewisse Schwierigkeiten gestoßen sein.

Und nun die voraussichtliche Wohnungsmarktlage im Jahre 1934! Sie ist schon etwas schwieriger abzuschätzen. Die Leser wissen, daß sich die Wohnungsnachfrage in der Hauptsache nach der Zahl der Eheschließungen richtet. Nach den Zahlen, die für die Monate Januar bis Mai 1934 bereits vorliegen, ist die Annahme berechtigt, daß die Heiratshäufigkeit in der allernächsten Zeit nicht nachlassen wird, so daß im Jahre 1934 ebenfalls mit rund 1100 Eheschließungen gerechnet werden kann. Eine andere Frage ist indes, ob eingedenk der in der letzten Zeit eher verschlechterten Wirtschaftslage die Zahl jener Paare, die auch im Heiratsjahre einen Haushalt in eigener Wohnung gründen, ungefähr die gleiche (874) sein wird wie letztes Jahr. Es dürfte angezeigt sein, den Heiratswohnungsverbrauch des Jahres 1934 etwas herabzusetzen und mit rund 800 zu veranschlagen.

Hinsichtlich des Zu- und Wegzuges ist auch im Jahre 1934 mit einem Familienmehrzug von zirka 200 zu rechnen. Das voraussichtliche Wohnungsangebot! Nach den Erhebungen des städtischen Wohnungsamtes auf den Bauplätzen waren im Mai 1934 insgesamt 1154 Wohnungen im Bau begriffen. Rund 200 weitere Wohnungen dürften durch Todesfälle frei werden und zirka weitere 120 durch sonstige Aufgabe des bisherigen Haushaltes.

Abschließend ergibt sich folgendes Bild über das voraussichtliche Angebot und die Nachfrage auf dem Berner Wohnungsmarkt im Jahre 1934:

A. Wohnungsangebot:

| | |
|--|---------------|
| 1. Leerwohnungsbestand 1. Dezember 1933 | 930 |
| 2. Neue Wohnungen 1934 | 1100 |
| 3. Freiwerdende Wohnungen infolge Todesfall oder Scheidung | 200 |
| 4. Aufgabe des eigenen Haushaltes | 120 |
| | Zusammen 2350 |

B. Wohnungsnachfrage:

| | |
|--|---------------|
| 1. Wohnungsbezüge durch Eheschließende des Jahres 1934 . | 800 |
| 2. „ „ Eheschließende früherer Jahre .. | 80 |
| 3. „ „ Einzelstehende | 120 |
| 4. „ „ Ehepaare, die bisher in Unter- miete waren | 80 |
| 5. „ „ infolge Familienmehrzuzug | 200 |
| | Zusammen 1280 |

Unterschied zwischen Angebot und Nachfrage Ende 1934: 1070 oder rund 1100.

Nach vorstehendem Voranschlag dürfte sich auf Ende des Jahres 1934 zwischen Angebot und Nachfrage ein Überschuß oder Leerwohnungsbestand von rund 1100 Wohnungen ergeben; dies wären 3,3 % aller Wohnungen.

Überblickt man abschließend die Aufstellung betreffend Angebot und Nachfrage im laufenden Jahr, so ist festzustellen, daß die im Herbst 1933 ergangene Mahnung des Gemeinderates an die Bankinstitute und sonstigen Geldgeber, mit der Erteilung von neuen Baukrediten für ausgesprochene Spekulationsbauten zurückhaltender zu sein, mehr als gerechtfertigt war und auch in der nächsten Zeit noch Gültigkeit hat. Die private Bautätigkeit sollte sich jetzt mehr der Altstadtanierung zuwenden, wodurch kein zusätzliches Wohnungsangebot geschaffen würde. Es ist nur gut, daß ein Abflauen der Bautätigkeit festgestellt werden kann, wie die jüngsten Ausweise aus unserer Statistik der Bautätigkeit zeigen:

| | Erteilte Baubewilligungen (1. Jan. bis 31. Mai) | | |
|-----------------|--|------|------|
| | 1932 | 1933 | 1934 |
| Gebäude | 103 | 89 | 69 |
| Wohnungen | 684 | 550 | 364 |

Wohnungsumzüge innerhalb des Stadtgebietes.

Mit der Lockerung unserer Wohnungsmarktlage, als Folge der regen Bautätigkeit in den letzten Jahren, steht zweifelsohne die äußerst rege Umzugstätigkeit unserer Bevölkerung im Zusammenhang. Während im Jahre 1932 3737 Wohnungswechsel innerhalb des Stadtgebietes erfolgten, sind es nach der Statistik des Jahres 1933 (siehe Übersicht 16) deren 4176. Das bedeutet, daß jeder siebente bis achte Wohnungsinhaber im Berichtsjahr 1933 seine bisherige Wohnung gegen eine andere eingetauscht hat.

Mietzinse.

Die seit 1924 alljährlich im Mai durchgeführte Mietzinsstatistik zeitigte 1933 einen schwachen Rückgang des Mietindex gegenüber dem Vorjahre. Die Erhebungen erstreckten sich auf 7302 Zwei- bis Vierzimmerwohnungen, von denen 784 (z. B. leergestandene oder durch Einbau der Warmwasserheizung im Typ veränderte Wohnungen usw.) als für die Berechnung des Mietindex ungeeignet, ausgeschieden wurden. Zur Berechnung wurden demnach die Mietpreisangaben von 6519 Wohnungen, das sind 30 % des Gesamtbestandes an Mietwohnungen von 2 bis 4 Zimmern, berücksichtigt. Bei der Wohnungsauslese ist seinerzeit Gewicht darauf gelegt worden, alte und neue Wohnungen zu erfassen, und zwar in einem dem tatsächlichen Bestande an alten und neuen Zwei- bis Vierzimmerwohnungen entsprechenden Verhältnisse; dabei wurde auch auf eine gleichmäßige Verteilung der Wohnungen auf die einzelnen Stadtteile Rücksicht genommen.

Bei richtiger Auswahl der Erhebungsobjekte — wie dies in Bern der Fall ist — bietet eine Teilstatistik, die sich auf mehr als einen Viertel aller Objekte erstreckt, durchaus Gewähr für zuverlässige, der Wirklichkeit entsprechende Ergebnisse. Daß dem so ist, hat sich eindeutig anlässlich der 1920 und 1930 durchgeführten allgemeinen

Wohnungszählung gezeigt. Beide Male ergab ein Vergleich der anlässlich der Wohnungszählungen auf den Gesamtbeständen ermittelten Mietzinsdurchschnitte mit jenen der Teilstatistik eine fast vollständige Übereinstimmung.

Der Berner Mietindex, in dem die Mietpreislage von 1914 = 100 gesetzt ist, stellte sich nach der Erhebung vom Mai 1933 auf 197,4 gegenüber 198,4 nach der Vorjahreserhebung. Das Mietpreisniveau ist somit in der Zeit vom Mai 1932 bis zum Mai 1933 um 0,5 % gesunken. Vom Mai 1931 zum Mai 1932 hatte sich dagegen noch eine durchschnittliche Erhöhung von 0,3 % ergeben. In ganzen Zahlen verlief die Entwicklung des Berner Mietindex in den letzten Jahren wie folgt:

| | |
|----------------|-----|
| Mai 1918 | 110 |
| „ 1923 | 175 |
| „ 1928 | 194 |
| „ 1929 | 194 |
| „ 1930 | 195 |
| „ 1931 | 198 |
| „ 1932 | 198 |
| „ 1933 | 197 |

Mehr oder minder große Abweichungen von dem innert Jahresfrist eingetretenen Mietpreiserückgang von 0,5 % zeigen sich, wenn die Veränderungen der Preislage nach Größenklassen betrachtet werden.

| Wohnungsgröße | Durchschnittlicher Jahresmietpreis | | Prozentuale Veränderung |
|----------------------------|------------------------------------|-----------------|-------------------------|
| | Mai 1933 Fr. | Mai 1932 Fr. | |
| 2 Zimmer ohne Mansarde ... | 930 | 923 | + 0,8 |
| 2 „ mit „ ... | 1121 | 1124 | — 0,3 |
| 3 „ ohne „ ... | 1272 | 1282 | — 0,8 |
| 3 „ mit „ ... | 1548 | 1569 | — 1,4 |
| 4 „ ohne „ ... | 1648 | 1672 | — 1,4 |
| 4 „ mit „ ... | 2061 | 2085 | — 1,2 |
| Gesamtveränderung | . | . | — 0,5 |

Anhand des Erhebungsmaterials wurden auch Berechnungen darüber angestellt, wie sich die Mietpreislage bei den Alt- (vor 1917)

und Neuwohnungen (seit 1917 bis 1931) verändert und welchen Einfluß der Einbezug der Mietpreise der im Jahre 1932 erstellten Mietwohnungen auf die Mietpreislage ausgeübt hat. Die Mietpreisveränderung 1932/33 beträgt durchschnittlich:

| | |
|--|---------|
| Vor 1917 erstellte Wohnungen | — 1,0 % |
| 1917 bis 1931 erstellte Wohnungen | — 2,3 % |
| bis 1931 erstellte Wohnungen | — 1,5 % |
| Einfluß der im Jahre 1932 erstellten Wohnungen ... | + 1,0 % |
| Gesamtveränderung | — 0,5 % |

Wie aus den vorstehenden Zahlen erhellt, ist die Mietpreisveränderung nach dem Baualter der Wohnungen verschieden. Das Mietpreisniveau der Altwohnungen hat sich von 1932 auf 1933 durchschnittlich um 1,0 % gesenkt, währenddem die Mietpreise der 1917 bis 1931 erstellten Wohnungen um 2,3 % zurückgegangen sind. Im gewogenen Durchschnitt beträgt die Mietzinssenkung bei allen Wohnungen, welche in die vor Jahresfrist durchgeführte Erhebung bereits einbezogen waren 1,5 %.

Beläuft sich der Mietzinsrückgang auf den Wohnungen überhaupt trotzdem nur auf 0,5 %, so ist dies auf den Einbezug der im Jahre 1932 erstellten Wohnungen zurückzuführen. Die Wohnungen dieses Baujahres sind eben die teuersten, weshalb es verständlich ist, daß durch ihre Mitberücksichtigung bei der Mietzinsstatistik der Indexrückgang auf den andern Gruppen abgeschwächt wird.

Die Unterschiede in den Mietpreisdurchschnitten der genannten drei Gruppen von Wohnungen lassen sich anhand folgender Zahlen beurteilen:

| Wohnungsgröße | Durchschnittsmietpreise der | | |
|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------|
| | vor 1917 | 1917—1931 | 1932 |
| | Fr. | erstellten Wohnungen Fr. | Fr. |
| 2 Zimmer ohne Mansarde ... | 856 | 1028 | 1304 |
| 2 „ mit „ ... | 1008 | 1318 | 1407 |
| 3 „ ohne „ ... | 1186 | 1425 | 1532 |
| 3 „ mit „ ... | 1451 | 1737 | 1734 |
| 4 „ ohne „ ... | 1566 | 1841 | 1845 |
| 4 „ mit „ ... | 1980 | 2232 | 2489 |

Bei der praktischen Auswertung der vorstehenden Zahlen ist zu beachten, daß — soweit unsere Statistik zurückreicht — noch nie so komfortabel gebaut worden ist, wie in den letzten Jahren. Selbst die kleinen Wohnungen sind — wie den Zusammenstellungen auf S. 20 zu entnehmen ist — fast ausnahmslos mit Bad und Warmwasserheizung und sehr oft auch mit Lift ausgerüstet, was die Kosten natürlich stark erhöht.

Als erfreuliches Ergebnis zeitigt die Mietzinsstatistik 1933, daß die gegenüber der Vorkriegszeit nahezu bis zur Verdoppelung angestiegene Verteuerung der Wohnungsmieten nunmehr zum Stillstand gekommen ist, ja, daß sich der Berner Mietindex erstmals sogar gesenkt hat. Die Mietpreise stehen somit in Bern nicht mehr außerhalb der allgemeinen rückläufigen Preisbewegung; sind doch die Mietzinse der 1917—1931 erstellten Wohnungen bereits um 2,3 % zurückgegangen, und bei der großen Gruppe der vor 1917 erstellten beträgt der Rückgang 1,5 %. Waren 1932 die Aufschläge noch fast so zahlreich wie die Abschläge, so war nach der Maierhebung 1933 ein starkes Überwiegen der Abschläge festzustellen. Ihre Zahl beläuft sich bereits auf 1573, währenddem Aufschläge nur mehr 134 zu verzeichnen sind; bei 4812 Wohnungen ist der Mietpreis unverändert geblieben. Wenn trotz der 1573 Abschläge der Mietindex aller Wohnungen sich nur um 0,5 % gesenkt hat, so ist dies einmal auf den Einbezug der komfortablen und zugleich teuren 1932er Wohnungen und sodann auf den Umstand zurückzuführen, daß sich die von den Hausbesitzern bis jetzt gewährten Abschläge im großen ganzen in sehr bescheidenen Grenzen hielten.

Die soeben durchgeführte Erhebung vom Mai 1934 ergab einen Rückgang des Mietindex vom Mai 1933 zum Mai 1934 von 197,4 auf 197,2 oder um 0,1 %. Die Mietpreise der vor 1917 erstellten Wohnungen gingen durchschnittlich um 1,4 % zurück, die der 1917 bis 1932 erstellten um 2,4 %. Insgesamt zeigen die bis 1932 erstellten Wohnungen im gewogenen Durchschnitt ein Sinken des Durchschnittsmietpreises um 1,8 %. Wenn trotzdem der Mietindex nur um 0,1 % sank, so ist dies wiederum auf den Einbezug der Mietpreise der im Jahre 1933 erstellten Wohnungen zurückzuführen, die infolge ihrer reichlichen Ausstattung mit Bad, Etagen- oder Zentralheizung, Boiler usw. erheblich teurer sind als die bis 1932 erstellten Wohnungen.

Baukosten.

Der Baukostenindex hat sich nach der im Berichtsjahr durchgeführten Baukostenstatistik um zwei Punkte oder 1,2 % gesenkt, von 170 im Jahre 1932 auf 168 im Jahre 1933. Im Jahre 1922 betrug der Index der Baukosten 202 und in den Jahren 1919/20 (Höchststand) 276.

Nach dem Stand vom Dezember 1933 sind die Baukosten in Bern noch um 68 % gegenüber 1914 verteuert, die Mietpreise dagegen um durchschnittlich 97 % (besetzte Wohnungen). Die folgenden Zahlen veranschaulichen die Entwicklung der Baukosten und des Mietindex seit dem Höchststande des Baukostenindex 1919/20.

| Jahr | Baukostenindex | Mietindex (besetzte Wohnungen) |
|------------|----------------|-----------------------------------|
| 1919 | 276 | 119 |
| 1922 | 202 | 167 |
| 1925 | 178 | 187 |
| 1929 | 169 | 194 |
| 1932 | 170 | 198 |
| 1933 | 168 | 197 |

Die Spanne zwischen Baukosten und Mietpreisen beträgt im Berichtsjahr 29 Punkte oder 17,3 %.

Die Faktoren, die hauptsächlich die Baukosten beeinflussen, sind außer den Bodenpreisen, Arbeitslöhne, Geldzinse (Baukredite) und Baumaterialienpreise.

Die Löhne im Baugewerbe verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen. Der ausbezahlte Durchschnittsstundenlohn betrug für:

| | Gelernte Arbeiter | | Ungelernte Arbeiter | |
|-------------------|-------------------|-----------|---------------------|-----------|
| | Dez. 1933 | Dez. 1932 | Dez. 1933 | Dez. 1932 |
| Maurer | 1. 72 | 1. 72 | 1. 40 | 1. 40 |
| Gipser | 2. 25 | 2. 25 | 1. 55 | 1. 55 |
| Maler | 1. 85 | 1. 85 | 1. 55 | 1. 55 |
| Schreiner | 1. 80 | 1. 80 | . | . |
| Zimmerleute | 1. 75 | 1. 75 | 1. 40 | 1. 40 |

Über die Entwicklung der Geldzinse bieten die folgenden Zahlen Anhaltspunkte:

| | 1921 | 1924 | 1929 | 1932 | 1933 |
|-----------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Zinsfuß für I. Hypotheken: | | | | | |
| Bank: A | 5½—6 | 5¼—5¾ | 5¼—5½ | 5 | 4¾—5 |
| B | 6 | 5¼—5½ | 5½—5¾ | 4½—4¾ | 4½ |
| C | 6 | 5½ | 5¼—5¾ | 4¼—5 | 4¼—4¾ |
| D | 5½—6 | 5½—5¾ | 5—5¼ | 4¼—5 | 4¼—4¾ |
| E | 5¼—5¾ | 5—5¼ | 5—5¼ | 4¼—4½ | 4¼—4½ |

Zinsfuß für Baukredite:

| | | | | | |
|---------|-------|------|-------|-------|-------|
| Bank: A | 6¾—7½ | 6—6¾ | 5½—6 | 5¼ | 5 |
| B | 7 | 6½ | 6½ | 5½ | 5½ |
| C | 7¼ | 7 | 6½—6¾ | 5¼—5¾ | 5¼—5½ |

| | Absolute Abnahme des Zinssusses | | | Rückgang der tatsäch- lichen Aufwendung für Verzinsung in % | | |
|-----------------------|------------------------------------|---------|---------|---|-----------|-----------|
| | 1932-33 | 1929-33 | 1921-33 | 1932-33 | 1929-33 | 1921-33 |
| I. Hypotheken: | | | | | | |
| Bank: A | 0—¼ | ½ | ¾—1 | 0—5,0 | 9,1—9,5 | 13,6—16,7 |
| B | 0—¼ | 1—1¼ | 1½ | 0—5,3 | 18,2—21,7 | 25,0 |
| C | 0—¼ | 1 | 1¼—1¾ | 0—5,0 | 17,4—19,0 | 20,8—29,2 |
| D | 0—¼ | ½—¾ | 1¼ | 0—5,0 | 10,0—14,3 | 20,8—22,7 |
| E | 0 | ¾ | 1—1¼ | 0 | 14,3—15,0 | 19,0—21,7 |

Baukredite:

| | | | | | | |
|---------|-----|-----|-------|-------|-----------|-----------|
| Bank: A | ¼ | ½—1 | 1¾—2½ | 4,8 | 9,1—16,7 | 25,9—33,3 |
| B | 0 | 1 | 1½ | 0 | 15,4 | 21,4 |
| C | 0—¼ | 1¼ | 1¾—2 | 0—4,3 | 18,5—19,2 | 24,1—27,6 |

Der Zinssatz für Hypotheken und Baukredite hat sich im Berichtsjahr teilweise noch um ¼% gesenkt. Der Rückgang des Zinssatzes beträgt seit dem Jahre 1929 bei den Hypotheken und Baukrediten ½—¾—1¼%, was eine Verminderung der tatsächlichen Aufwendungen für Verzinsung von rund 10—20% ausmacht.

Die folgenden Zahlen bieten einen Überblick über die Entwicklung der wichtigsten Baumaterialienpreise (Stationspreise Bern):

| Artikel | Preise in Fr. | | | Preisveränderung in % | |
|---|---------------|--------------|--------------|----------------------------------|----------------------------------|
| | Dez. 1929 | Dez. 1932 | Dez. 1933 | Dez. 1932 bis Dez. 1933 | Dez. 1929 bis Dez. 1933 |
| Tannen-Bauholz, nach Li- sten geschnitten, 1 m ³ .. | 75 | 63 | 60 | —4,8 | —20,0 |
| Tannen-Bretter, roh, kon. abliniert, 1 m ³ | 75 | 63 | 60 | —4,8 | —20,0 |
| Tannen-Bodenriemen, 1 m ² | 4,80 | 4,70 | 4,60 | —2,1 | —4,2 |
| Portland-Zement, exklusive Säcke, 10 000 kg | 470 | 475 | 475 | — | +1,1 |
| Hydraulischer Kalk, exklu- sive Säcke, 10 000 kg ... | 405 | 375 | 375 | -- | —7,4 |
| Baugips, exklusive Säcke, 10 000 kg | 470 | 430 | 410 | —4,7 | —8,5 |
| Normalsteine, 25/12/6, 1000 Stück | 70 | 67 | 60 | —10,4 | —14,3 |
| Biberschwanzziegel, naturrot 1000 Stück | 100 | 100 | 90 | —10,0 | —10,0 |
| T-Träger unter 2000 kg, 100 kg | 26 | 18 | 18 | — | —30,8 |

Rückblickend zeigt sich, daß die Löhne im Baugewerbe seit 1929 nahezu unverändert geblieben sind. Die Zinssätze für Hypotheken und Baukredite sind — soweit es sich nicht um langfristige Hypothekendarlehen handelt — um $\frac{1}{2}$ — $\frac{3}{4}$ — $1\frac{1}{4}$ % gesunken. Die meisten Baumaterialienpreise haben im Berichtsjahr eine weitere Verbilligung erfahren, die Preise für Zement, Kalk und T-Träger sind unverändert geblieben. Der Zementpreis 1933 ist um Fr. 5. — die Tonne höher als im Jahre 1929.

Der Baukostenindex stand im Jahre 1929 auf 169, Ende 1933 auf 168. Der Mietindex betrug im Jahre 1929: 194 und 1933: 197. Der Statistiker hat sich mit der Feststellung der Veränderung der Baumaterialienpreise, der Löhne und der Zinssätze für Hypotheken, sowie der Baukosten und Mietzinse zu begnügen. Die praktischen Schlußfolgerungen aus den gebotenen Zahlen zu ziehen, bleibt Sache der zuständigen Behörden und der an der Mietpreisbildung interessierten Kreise.

Grundbesitzwechsel.

Die Zahl der Handänderungen betrug im Jahre 1933 insgesamt 892, gegenüber 914 im Vorjahr. Wie die Übersicht 18 ausweist, waren davon 716 (722) bebaute und 176 (192) unbebaute Liegenschaften. Die verschiedenen Handänderungsarten veranschaulichen folgende Zahlen:

| | 1933 | 1932 |
|--------------------------|------|------|
| Freihandkäufe | 679 | 616 |
| Zwangsverwertungen | 27 | 24 |
| Erbgang | 151 | 227 |
| Abtretungen usw. | 35 | 47 |
| Zusammen | 892 | 914 |

Die Gemeinde erwarb im Jahre 1933 2 bebaute Liegenschaften: Mattenenge 11, Grundsteuerschätzung Fr. 27 200, Kaufpreis Franken 35 500.

Engelhaldenstraße 16/18, Grundsteuerschätzung Fr. 55 400, Kaufpreis Fr. 80 000.

Unbebaute Liegenschaften erwarb die Gemeinde 6, und zwar:

1 an der Marzilistraße, Flächeninhalt 1004 m², Kaufpreis Franken 27 000.

2 an der Freiburg-Weissensteinstraße, Flächeninhalt 83 078 m², Kaufpreis Fr. 1 215 165.

1 an der Holligenstraße, Flächeninhalt 4309 m², Kaufpreis Franken 52 890.

1 am Reitschulweg-Schloßstraße, Flächeninhalt 308 m², Kaufpreis Fr. 3696.

1 an der Schönburg-Blumenbergstraße, Flächeninhalt 210 m², Kaufpreis Fr. 16 800.

Die Gemeinde verkaufte im Berichtsjahr 10 Liegenschaften und zwar ausnahmslos Bauland mit einer Gesamtfläche von 5669 m². Der Verkaufspreis beträgt Fr. 186 744.

Eine Zusammenstellung dieser Grundstücksverkäufe nach Stadtteilen ergibt folgendes Bild:

| Stadtteil | Anzahl Liegenschaften | Fläche Ar. | Grundsteuerschätzung Fr. | Verkaufspreis Fr. | Preis für 1 m ² Fr. |
|------------------------|-----------------------|------------|--------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Weißbühl-Mattenhof | 3 | 22 | 20 800 | 114 508 | 52. 35 |
| Kirchenfeld-Schoßhalde | 6 | 33 | 21 400 | 70 436 | 21. 35 |
| Bümpliz | 1 | 2 | 720 | 1 800 | 10. — |
| Zusammen | 10 | 57 | 42 920 | 186 744 | 32. 95 |

Einen Überblick über die Freihandkäufe und Zwangsverwertungen als die wirtschaftlich wichtigen Handänderungsarten auf dem stadtbergnischen Grundstücksmarkt, getrennt in bebaute und unbebaute Liegenschaften seit 1912, bietet die folgende Zusammenstellung:

| Jahr bzw. Jahresdurchschnitt | Freihändig umgesetzte bebaute Liegenschaften | | Freihändig umgesetzte unbebaute Liegenschaften | | Zwangsverwertg. beb. unb. Liegenschaften | |
|------------------------------|--|------------------------|--|------------------------|--|-----------------------|
| | Anzahl Handänderungen | Verkaufssumme 1000 Fr. | Anzahl Handänderungen | Verkaufssumme 1000 Fr. | Anzahl Handänderungen | Anzahl Handänderungen |
| 1912—13 | 304 | 25 433 | 70 | 1868 | 20 | — |
| 1914—18 | 311 | 24 920 | 68 | 1767 | 19 | 1 |
| 1919—23 | 537 | 48 376 | 146 | 3328 | 7 | 2 |
| 1924—28 | 420 | 43 207 | 183 | 3793 | 15 | 4 |
| 1929 | 450 | 49 928 | 103 | 2004 | 30 | 4 |
| 1930 | 466 | 56 791 | 125 | 4128 | 28 | 1 |
| 1931 | 543 | 62 229 | 192 | 7184 | 35 | 1 |
| 1932 | 433 | 48 371 | 183 | 8539 | 24 | — |
| 1933 | 508 | 58 113 | 171 | 7448 | 24 | 3 |

Die Grundsteuerschätzung betrug im Jahr 1933 für die freihändig umgesetzten bebauten Liegenschaften 52 Millionen, die Kaufpreissumme 58 Millionen und für die unbebauten 1 bzw. 7 Millionen. Demnach macht die Verkaufspreissumme bei den bebauten Liegenschaften 112,5 % (1932: 114,8) der Grundsteuerschätzung aus und bei den unbebauten 674,0 % (1932: 456,6 %).

Die folgende Zahlenreihe zeigt die im Jahre 1933 erzielten Quadratmeterpreise der freihändig umgesetzten, unbebauten Liegenschaften (Bauland) nach Stadtteilen:

| Stadtteil | Zahl der Hand- änderung | Fläche Ar. | Kaufpreis in 1000 Fr. | durch- schnittlich für 1 m ² in Fr. |
|---------------------------|----------------------------|---------------|--------------------------|---|
| Altstadt | 2 | 0,31 | 73 | 2364 |
| Länggasse-Felsenau | 16 | 234 | 624 | 27 |
| Weißbühl-Mattenhof .. | 51 | 1331 | 3497 | 26 |
| Kirchenfeld-Schoßhalde . | 52 | 640 | 1756 | 27 |
| Breitenrain-Lorraine | 24 | 172 | 900 | 52 |
| Bümpliz | 22 | 398 | 372 | 9 |
| Zusammen | 167 | 2775 | 7222 | 26 |

Folgende im Jahr 1933 getätigten Handänderungen sind boden- und wohnungspolitisch von allgemeiner Bedeutung.

Mehrfamilienhäuser.

| Beruf des Verkäufers | Kaufpreis Fr. | Jahr der Erwerbung | Beruf des Käufers | Kaufpreis Fr. |
|----------------------------|------------------|-----------------------|----------------------|------------------|
| Postbeamter | 57 000 | 1921 | Typograph | 67 500 |
| Handelsmann | 55 500 | 1923 | Wirt | 66 000 |
| Bahnbeamter | 40 000 | 1924 | Gemeindearbeiter .. | 52 000 |
| Installateur | 96 000 | 1932 | Witwe | 111 500 |
| Konkursmasse | 61 000 | 1930 | Witwe | 75 049 |
| Ehefrau | 77 586 | 1931 | Kaufmann | 90 000 |
| A.-G. | 145 000 | 1933 | Wirt | 155 000 |
| Wirt | 138 500 | 1931 | Architekt | 150 000 |
| Ehefrau | 43 300 | 1928 | Schreiner | 58 300 |
| Schreiner | 60 000 | 1928 | Pensionsinhaber ... | 91 000 |
| Kaufmann | 119 000 | 1930 | Zahnarzt | 133 000 |
| Malermeister | 65 000 | 1932 | Kaufmann | 94 000 |
| Städt. Beamter | 112 500 | 1931 | Witwe | 130 000 |
| Angestellter | 90 000 | 1926 | Privatdozent | 104 500 |
| A.-G. | 130 000 | 1931 | gew. Wirt | 162 750 |
| Kaufmann | 69 000 | 1926 | Angestellter | 86 000 |
| Ehefrau | 68 000 | 1933 | Weichenwärter | 80 000 |
| Postbeamter | 90 000 | 1923 | Bäckermeister | 110 000 |
| Handelsmann | 60 000 | 1933 | Ehefrau | 73 000 |
| Spargenossenschaft . | 301 000 | 1931 | Kant. Beamter | 350 000 |
| Notar | 110 000 | 1933 | Hotelangestellter .. | 120 000 |

Wohn- und Geschäftshäuser.

| Beruf des Verkäufers | Kaufpreis Fr. | Jahr der Erwerbung | Beruf des Käufers | Kaufpreis Fr. |
|----------------------------|------------------|-----------------------|----------------------|------------------|
| Glaser | 270 000 | 1922 | Architekt | 400 000 |
| Baumeister | 300 000 | 1931 | Wirt | 320 000 |
| Ingenieur | 80 000 | 1920 | Witwe | 97 000 |
| Vergolder | 36 000 | 1924 | Uhrenmacher | 56 000 |
| Wirt | 75 000 | 1928 | Serviertochter | 100 000 |
| Handelsmann | 293 000 | 1930 | A.-G. | 313 000 |
| Wirt | 180 000 | 1926 | Küchenchef | 203 000 |
| Ingenieur | 87 000 | 1923 | Kaufmann | 108 000 |
| A.-G. | 440 000 | 1932 | Notar | 464 000 |
| Maschinist | 101 000 | 1926 | A.-G. | 125 000 |
| Inspektor | 60 000 | 1932 | Kant. Beamter | 73 000 |
| Mühle A.-G. | 140 000 | 1926 | Bäckermeister | 162 000 |
| Vertreter | 190 000 | 1929 | Weinhändler | 225 244 |
| Handelsmann | 110 000 | 1931 | gew. Wirt | 135 000 |
| Ehefrau | 97 500 | 1932 | Klaviermacher | 108 000 |
| Bauland. | | | | |
| Architekt | 74 700 | 1932 | Baugeschäft | 84 000 |
| Ingenieur | 5 508 | 1926 | Prokurist | 12 000 |
| Metzgermeister | 85 750 | 1910 | Bankangestellter .. | 180 000 |
| Baugeschäft | 50 083 | 1932 | Malermeister | 60 610 |
| Baugesellschaft | 21 464 | 1933 | Baumeister | 32 928 |

4. PREISE UND INDEXZIFFERN.

Preisbewegung.

Der Durchschnittspreis der nachfolgenden Lebensmittel, die den Ausgabenetat eines Haushaltes stark belasten, betrug im Monat:

| | June 1914 | October 1920 (Höchst- stand) | December 1932 | December 1933 |
|--------------------------------|------------------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Milch | 1 l 24 | 49 | 31 | 31 |
| Butter, Zentrifugen Ia ... | 1 kg 400 | 850 | 500 | 500 |
| Käse, Emmentaler Ia | 1 kg 230 | 500 | 270 | 270 |
| Eier, Kisteneier | 1 St. 14 ¹⁾ | 51 ¹⁾ | 15 | 14 |
| Eier, Trinkeier | 1 St. 21 ¹⁾ | 38 ¹⁾ | 21 | 19 |
| Rindfleisch, Siedefleisch .. | 1 kg 185 | 560 | 285 | 265 |
| Magerspeck | 1 kg 250 | 800 | 345 | 370 |
| Schweinefett, einh. roh ... | 1 kg 185 | 550 ²⁾ | 150 | 170 |
| Brot (runde Form) | 1 kg 35 | 75 | 33 | 33 |
| Reis, ital. glac. | 1 kg 50 | 160 ³⁾ | 50 | 45 |
| Teigwaren, Mittelqual. ... | 1 kg 63 | 160 | 65 | 60 |
| Zucker, Kristall | 1 kg 49 | 220 | 31 | 29 |
| Kartoffeln, Herbstpreis 100 kg | 1100 ⁴⁾ | 2500 ^{4) 5)} | 1200 ⁴⁾ | 1100 ⁴⁾ |

Es zeigt sich, daß die starke Abwärtsbewegung der Lebensmittelpreise in den letzten Jahren im Jahre 1933 etwas zum Stillstand gekommen ist. Die Abstopfung des Preisrückganges zeigt sich noch deutlicher in der Preisbewegung aller im NahrungsindeX berücksichtigten Artikel. Deren indexmäßiger Verlauf ist folgender:

| Gruppe | Viertes Vierteljahr (Juni 1914 = 100) | | | | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|------|------|------|------|------|
| | 1920 | 1925 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
| Milchprodukte | 206 | 167 | 144 | 142 | 128 | 127 |
| Eier | 444 | 256 | 211 | 182 | 163 | 148 |
| Fleisch | 273 | 175 | 183 | 167 | 148 | 143 |
| Fette und Speiseöle | 234 | 150 | 130 | 100 | 81 | 83 |
| Brot u. a. Getreideprodukte | 229 | 160 | 127 | 103 | 97 | 93 |
| Zucker, Honig, Schokolade | 345 | 144 | 113 | 101 | 96 | 88 |
| Hülsenfrüchte | 240 | 179 | 151 | 113 | 94 | 88 |

¹⁾ Dezember; ²⁾ ausgelassen; ³⁾ spanisch, unglaciert; ⁴⁾ Herbstpreis; ⁵⁾ 1918.

| Gruppe | Viertes Vierteljahr (Juni 1914 = 100) | | | | | |
|---------------------|---------------------------------------|------|------|------|------|------|
| | 1920 | 1925 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
| Kartoffeln | 151 | 133 | 136 | 107 | 107 | 99 |
| Kaffee | 178 | 187 | 150 | 130 | 122 | 128 |
| Nahrungsindex | 240 | 168 | 149 | 135 | 123 | 119 |
| Rückgang in % | | 30,0 | 11,3 | 9,4 | 8,9 | 3,2 |

Im Vergleich zur Vorkriegszeit (Juni 1914) waren im vierten Vierteljahr 1933 die Lebensmittel, soweit sie im Index Berücksichtigung finden, noch um durchschnittlich 19 % und im Vorjahresvierteljahr um 23 % verteuert. Der Rückgang beträgt 1932/33 bloß 3,2 % gegenüber 8,9 % 1931/32 und 9,4 % 1930/31.

Den tiefsten Index weisen die Gruppen Fette und Speiseöle, Zucker, Honig, Schokolade, Brot und andere Getreideprodukte, Hülsenfrüchte und Kartoffeln auf, die heute den Vorkriegsstand nicht nur erreicht, sondern unterschritten haben.

Folgende Lebensmittel oder Spezereien haben den Vorkriegsstand erreicht oder sind billiger als im Jahre 1914:

| Artikel | | Durchschnittspreis in Rappen | | | |
|---------------------------------|-------|------------------------------|----------------------------|---------------|----------|
| | | Juni 1914 | Oktober 1920 (Höchststand) | Dezember 1933 | Mai 1934 |
| Cervelats | 1 St. | 20 | 40 | 20 | 20 |
| Landjäger | 1 St. | 20 | 45 | 20 | 20 |
| Schweinefett, roh | 1 kg | 185 | 500 | 170 | 165 |
| Schweinefett, ausgelassen | 1 kg | 190 | 550 | 175 | 175 |
| Kokosnußfett | 1 kg | 185 | 360 | 115 | 115 |
| Kochfett (Bell) | 1 kg | 170 | * | 120 | 120 |
| Arachidöl | 1 l | 135 | 400 ¹⁾ | 100 | 95 |
| Brot | 1 kg | 35 | 75 | 33 | 33 |
| Mehl | 1 kg | 47 | 85 | 35 | 35 |
| Maisgrieß | 1 kg | 36 | 75 | 35 | 35 |
| Reis, ital., glaciert | 1 kg | 50 | 160 ²⁾ | 45 | 45 |
| Gerste | 1 kg | 44 | 110 | 45 | 45 |
| Teigwaren | 1 kg | 63 | 160 | 60 | 60 |
| Kristallzucker | 1 kg | 49 | 220 | 29 | 29 |
| Bohnen, weiß | 1 kg | 50 | 140 | 35 | 35 |
| Erbsen, gelb | 1 kg | 58 | 140 | 60 | 55 |

¹⁾ Sesamöl; ²⁾ spanisch, unglaciert.

Im Nahrungsindex sind die Gemüse- und Obstpreise nicht berücksichtigt. Ein Blick in die Übersicht 24 läßt erkennen, daß die Gemüse gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer und das Obst (Kernobst) erheblich höher im Preise standen, wie den folgenden Zahlen zu entnehmen ist:

| Artikel | | Durchschnittspreis in Rappen (Jahresdurchschnitt) | | |
|------------------------------------|--------|--|------|------|
| | | 1914 | 1932 | 1933 |
| Spinat | 1 kg | 40 | 75 | 69 |
| Kopfsalat, 1 Kopf | 300 g | 12 | 28 | 28 |
| Feldrübli | 1 kg | 15 | 35 | 30 |
| Weißkabis | 1 kg | 25 | 34 | 32 |
| Zwiebeln | 1 kg | 46 | 44 | 38 |
| Tafeläpfel Ia, (Herbstpreis) | 100 kg | 3200 | 3500 | 4900 |
| Kochäpfel, saure | 1 kg | 24 | 28 | 34 |

Die Preisstellung des Obstes hängt bekanntlich fast ausschließlich von der lokalen Ernte ab; da die Ernte des Jahres 1933 eine schlechte war, sind die etwas hohen Obstpreise wohl zu verstehen.

Der Kirschenpreis betrug im Saisondurchschnitt 88 Rp. für das kg, gegenüber Fr. 1. — im Vorjahre und 75 Rp. im Jahre 1931 und 40—50 Rp. im Sommer 1914.

Die Preisentwicklung der Gruppe Heizung und Beleuchtung wird durch die folgenden Jahresdurchschnittspreise veranschaulicht:

| Artikel | 1914 | Durchschnittspreis in Rappen | | |
|---------------------------------------|------|------------------------------|------------------|------------------|
| | | 1920 Höchst- stand | Dezember 1932 | Dezember 1933 |
| Tannenholz, 4 Schnitt-Scheiter | 2050 | 4835 | 3350 | 3200 |
| Buchenholz, 4 Schnitt-Scheiter | 2350 | 6100 | 4250 | 4100 |
| Gaskoks, 40—60 mm | 445 | 2500 | 780 | 770 |
| Belg. Würfelkohlen, 30—50 mm | 690 | 2150 | 1160 | 1100 |
| Briketts „Union“ | 445 | 1645 | 720 | 720 |
| Kochgas | 18 | 60 | 26 | 26 |
| Elektrischer Strom, einf. Tarif | 50 | 50 | 40 | 40 |
| Seife, Kernseife Ia | 90 | 375 | 80 | 75 |

Der indexmäßige Verlauf der Gruppe Heizung und Beleuchtung ist aus folgenden Meßziffern ersichtlich:

| Gruppe | 1920 Höchst- stand | Viertes Vierteljahr (1914 = 100) | | | | |
|-----------------------|--------------------------|----------------------------------|------|------|------|------|
| | | 1925 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
| Holz | 266 | 195 | 184 | 182 | 176 | 169 |
| Kohlen | 407 | 176 | 185 | 176 | 164 | 161 |
| Kochgas | 333 | 166 | 155 | 144 | 144 | 144 |
| Elektr. Strom | 100 | 90 | 80 | 80 | 80 | 80 |
| Seife | 378 | 178 | 130 | 100 | 91 | 83 |
| Brennstoffindex | 275 | 153 | 141 | 133 | 130 | 128 |
| Rückgang in % | . | 44,4 | 7,8 | 5,7 | 2,2 | 1,5 |

Die Preise für Brenn- und Leuchtstoffe standen im vierten Vierteljahr 1933 noch um 28 % über den Vorkriegspreisen, gegenüber 30 % im Vorjahrvierteljahr. Die durchschnittliche indexmäßige Verbilligung gegenüber dem Vorjahr beträgt 1,5 %, 1930/31: 5,7 und 1931/32: 2,2. Die Abwärtsbewegung der Preise ist auch bei der Gruppe Brenn- und Leuchtstoffe nahezu zum Stillstand gekommen.

Kleider, Leibwäsche und Schuhe sind im Berichtsjahr indexmäßig um 7,6 % billiger geworden. Die im Index berücksichtigten Warengruppen zeigen folgende Bewegung:

| | 1920 Höchst- stand | Viertes Vierteljahr (1914 = 100) | | | | |
|----------------------------|--------------------------|----------------------------------|------|------|------|------|
| | | 1925 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
| Index der Kleider | 277 | 192 | 168 | 156 | 143 | 133 |
| „ „ Leibwäsche | 261 | 171 | 155 | 145 | 133 | 125 |
| „ „ Schuhe | 285 | 200 | 186 | 166 | 138 | 123 |
| „ „ Schuhreparaturen | 254 | 213 | 198 | 189 | 172 | 163 |
| Bekleidungsindex | 274 | 193 | 173 | 160 | 144 | 133 |
| Rückgang im % | . | 29,6 | 10,4 | 7,5 | 10,0 | 7,6 |

Indexmäßig standen die Kleiderpreise im Jahresdurchschnitt 1933 noch um 33 % über dem Vorkriegsniveau, gegenüber 44 % im Jahresdurchschnitt 1932.

Hinsichtlich der Entwicklung der Mietpreise sei auf die Ausführungen auf S. 27 des Jahrbuches verwiesen. Danach betrug der Mietpreisindex nach der Maierhebung 1933 197 gegenüber 198 im Vorjahre und 197 im Mai 1934.

Die hauptsächlichsten Untersuchungsergebnisse über die Preislage im Jahre 1933 lassen sich dahin zusammenfassen: Das durchschnittliche Preisniveau der Indexlebensmittel hat sich gegenüber 1932 um 3,2 % (1931/32: 8,9 %) gesenkt. Ferner ist auf die im Vergleich zum Vorjahre billigeren Gemüsepreise hinzuweisen und endlich darauf, daß die Preise mehrerer Artikel der Kolonialwarenbranche unter die Vorkriegspreise gesunken sind.

Der Bekleidungsindex verzeichnet eine Senkung um 7,6 (1931/32: 10,0 %). Die Mietpreise sind dagegen im Gesamtdurchschnitt unverändert geblieben. Sie stehen um 97 % über den Vorkriegsmietpreisen.

Lebenshaltungskosten (Indexziffern).

Die vorstehenden Ausführungen veranschaulichen die Teuerungsbewegung auf den einzelnen in die Lebenskostenstatistik einbezogenen Ausgabengruppen: Nahrung, Brenn- und Leuchtstoffe, Bekleidung und Miete. Volkswirtschaftlich kommt es nun aber vor allem darauf an, auf Grund der Zusammenfassung der einzelnen Gruppenindices eine Gesamtberechnung aufzustellen, die zeigt, wie sich die einzelnen Preisverschiebungen in der gesamten Lebenskostenberechnung auswirken (siehe Übersicht 26 des Jahrbuches). Die für das Berichtsjahr geltenden Hauptdaten der stadtbernerischen Indexstatistik der familiären Lebenshaltung (Juni 1914 = 100) sind:

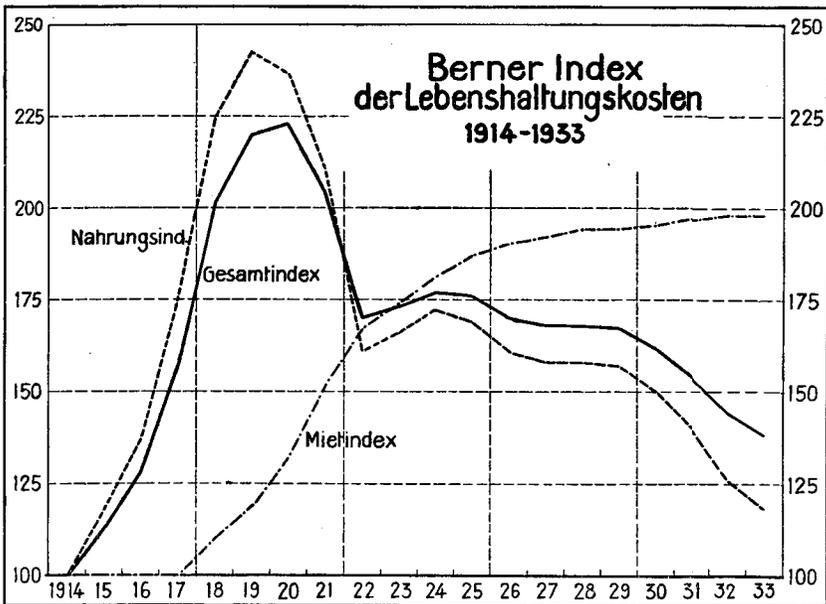
| | 1920 Höchststand | 1925 | 1930 | 1931 Jahresdurchschnitt | 1932 | 1933 | Mai 1934 |
|----------------------|---------------------|------|------|----------------------------|------|------|-------------|
| Nahrung | 237 | 169 | 150 | 140 | 126 | 118 | 117 |
| Heizung, Beleuchtung | 271 | 156 | 143 | 137 | 131 | 129 | 126 |
| Kleidung | 274 | 193 | 173 | 160 | 144 | 133 | 130 |
| Miete | 132 | 187 | 195 | 197 | 198 | 198 | 197 |
| Gesamtindex | 223 | 176 | 162 | 154 | 144 | 138 | 136 |
| Rückgang in % | . | 21,1 | 8,0 | 4,9 | 6,5 | 4,2 | 1,4 |

Auf den Indexartikeln betrug die Teuerung 1933 im Jahresdurchschnitt, bezogen auf den Juni 1914, 38 % und 1932 44 %. Der Gesamtrückgang gegenüber dem Vorjahr beträgt 6 Punkte oder 4,2 %, 1931 auf 1932: 6,5 %.

Gegenüber der Höchstteuerung im Jahre 1920 und gegenüber 1932 beträgt der Rückgang des Index der familiären Lebenshaltung in %:

| | 1920/33 | 1932/33 |
|----------------------------|---------|---------|
| Nahrung | — 50,2 | — 6,3 |
| Heizung, Beleuchtung | — 52,4 | — 1,5 |
| Bekleidung | — 51,5 | — 6,7 |
| Miete | + 50,0 | — |
| Gesamtindex | — 38,1 | — 4,2 |

Alles ineinander gerechnet, beträgt der Rückgang auf dem Gesamtindex gegenüber 1920 85 Punkte oder 38,1 %. Die beigefügten Kurven geben ein abschließendes Bild über die Entwicklung der Indexzahlen der familiären Lebenshaltungskosten 1914 bis 1933.



Der Berechnung des Index, der die Beurteilung der Veränderung der Lebenshaltungskosten ermöglicht, liegen die absoluten Beträge zugrunde, welche die hauptsächlichsten Lebenskosten eines Haushaltes ausmachen, also die wirklichen Ausgaben für Ernährung, Bekleidung und Wohnung, einschließlich Kosten für Heizung und Beleuchtung. Die Kenntnis dieser Ausgabenbeträge hat für den Sozial- und Wirtschaftspolitiker nicht geringe Bedeutung. Den Berechnungen sind die sogenannten Indexverbrauchsmengen zu-

grundegelegt, die aus den in den Jahren 1911—1923 in der ganzen Schweiz geführten Haushaltsrechnungen gewonnen worden sind. Die betreffenden Verbrauchsmengen sind Durchschnittszahlen, die den Lebensmittelverbrauch eines Haushaltes von 4—5 Köpfen (zwei Erwachsene und 2—3 Kinder unter 15 Jahren) wiedergeben. Die Multiplikation dieser Verbrauchsmengen, die ungefähr einem sozialen Existenzminimum entsprechen, mit den entsprechenden Preisen ergibt die folgenden absoluten Beträge:

| Artikelgruppe | Ausgaben in Fr. | | | | Mai 1934 |
|----------------------------------|-----------------|------|------|------|-------------|
| | 1914 | 1920 | 1932 | 1933 | |
| Milch- und Milchprodukte | 389 | 764 | 516 | 494 | 494 |
| Eier | 36 | 141 | 49 | 44 | 36 |
| Fleisch | 214 | 603 | 328 | 299 | 299 |
| Fette und Öle | 46 | 121 | 40 | 37 | 38 |
| Brot und Getreideprodukte | 187 | 422 | 185 | 175 | 174 |
| Honig, Zucker, Schokolade | 54 | 175 | 52 | 49 | 47 |
| Hülsenfrüchte | 11 | 30 | 11 | 9 | 9 |
| Kartoffeln | 32 | 52 | 36 | 35 | 31 |
| Kaffee | 27 | 52 | 33 | 34 | 34 |
| Nahrungsmittel zusammen | 996 | 2360 | 1250 | 1176 | 1162 |
| Holz | 28 | 73 | 50 | 49 | 47 |
| Kohlen | 24 | 86 | 40 | 38 | 36 |
| Gas | 72 | 240 | 104 | 104 | 104 |
| Elektrischer Strom | 50 | 50 | 40 | 40 | 40 |
| Seife | 16 | 68 | 15 | 14 | 13 |
| Brennstoffe und Seife zus. | 190 | 517 | 249 | 245 | 240 |
| Nahrung, Heizung und Beleuchtung | 1186 | 2877 | 1499 | 1421 | 1402 |

Was die Ausgaben für Nahrung, Heizung und Beleuchtung betrifft, so müssen sie jedenfalls als unterste Grenze der Jahresausgaben eines 4—5-köpfigen Haushaltes in rein städtischen Verhältnissen angesehen werden. Kopfquoten, welche die betreffenden Jahressummen pro Monat und Tag ausmachen, seien hier hergesetzt (1933):

| | Ernährung Fr. | Heizung und Beleuchtung Fr. | Zusammen Fr. |
|---------------------|------------------|-----------------------------------|-----------------|
| pro Kopf im Monat . | 19. 60 - 24. 50 | 4. 10 - 5. 10 | 23. 70 - 29. 60 |
| pro Kopf im Tag .. | — . 65 - — . 80 | — . 15 - — . 20 | — . 80 - 1. — |

Während auf Grund der Preise im Jahre 1933 für die Indexmengen (einschließlich Heizung und Beleuchtung) rund Fr. 1421. — aufzuwenden waren, mußten dafür im Jahre 1932 Fr. 1499. — ausgelegt werden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine rechnungsmäßige Erleichterung von Fr. 78. — oder 5,2 %.

Größer ist der Ausgabenrückgang gegenüber dem Preisstande im Jahre 1920. Bei einem solchen Vergleich ist indes zu beachten, daß den Erleichterungen auf den Ausgaben für Ernährung und Heizung und Beleuchtung die Mehraufwendungen für Miete gegenüberstehen. Die Durchschnittsmietpreise lauten:

| | 1920 Fr. | 1933 Fr. | Veränderung 1920/33 Fr. |
|------------------------------------|-------------|-------------|-------------------------------|
| Zweizimmerwohnung ohne Mans. . . | 554 | 930 | 376 |
| Dreizimmerwohnung ohne Mans. . . . | 850 | 1272 | 422 |
| Vierzimmerwohnung ohne Mans. . . . | 1240 | 1648 | 408 |

Bei Nahrungsmitteln kann einer gewissen Preislage ausgewichen werden, indem einfach „billigere“ Qualitäten gekauft werden; ein solches „Ausweichen“ ist bei Ausgaben von der Art der Miete nicht so leicht möglich.

Doch auch bei Berücksichtigung des Einflusses der gestiegenen Mieten zeigt sich rechnungsmäßig eine bemerkenswerte Verminderung der Haushaltsausgaben. Schließlich ist ja auch der Bekleidungsindex von 278 im Jahre 1920 auf 131 im Herbst 1933 zurückgegangen.

Die absoluten Beträge, die ein 4—5-köpfiger Arbeiter- oder unterer Angestelltenhaushalt für die Bestreitung der allerwichtigsten Ausgaben auf Grund der heutigen Preise aufzuwenden hat, sind indes, an den Löhnen dieser Kreise gemessen — immer noch hoch genug, wie der folgenden Zusammenstellung entnommen werden kann:

| | 1933 Fr. | 1932 Fr. |
|---|-------------|-------------|
| Ausgaben für Ernährung (Seite 43) rund | 1175 | 1250 |
| Ausgaben für Heizung und Beleuchtung, (Seite 44) rund | 245 | 250 |
| Ausgaben für eine Dreizimmerwohnung ohne Man- sarde (Seite 29, Vorkriegswohnung) | 1185 | 1185 |
| Zusammen | 2605 | 2685 |

Danach hatte die 4—5-köpfige Familie auf Grund der Preislage im Jahre 1933 einzig für die Bestreitung des Nahrungs- und Wohnungsbedürfnisses Fr. 2605 auszugeben. Rechnet man für jedes Mitglied der Familie ein Paar Schuhe im Jahr, sowie für die beiden Ehegatten und die Kinder je ein Kleid, so erfordert das allermindestens weitere Fr. 300 und die Gesamtausgaben erhöhen sich für das Jahr 1933 auf mindestens Fr. 2905.

Die vorstehenden Zahlen sind Mindestzahlen. Bei der Nahrung fehlen die Ausgaben für Obst, Gemüse, Genußmittel usw. Die Wohnungskosten setzen sich nicht nur aus den Aufwendungen für Miete, Heizstoffe, sowie Beleuchtung zusammen; es stellen sich auch solche für Instandstellung der Wohnung, Reinigungsauslagen, um nur die wichtigsten zu nennen, ein. Die Bekleidungsausgaben sind mit Fr. 300 eingesetzt. Man ziehe einen Vergleich mit den eigenen Ausgaben und wird zugeben müssen, daß auch dieser, in der Aufstellung eingesetzte Betrag für einen 4—5 köpfigen Haushalt sehr niedrig bemessen ist.

In der Aufstellung fehlen schließlich noch die Beträge für Steuern, Versicherung, Krankenpflege, um nur einige der weiteren notwendigen und nicht zu umgehenden Posten zu nennen, von Ausgaben für Bildung, Erholung, Genußmittel gar nicht zu reden.

Gerade bei den Ausgaben, die im Index nicht berücksichtigt sind, ist vielfach heute keine wesentliche Entlastung zu verzeichnen. So ist z. B., um nur einige Angaben zu nennen, bei den Steuern die erfolgte kleine Entlastung auf den Einkommenssteuerbeträgen mehr als ausgeglichen worden durch die Kriegssteuer, die nunmehr in der Krisensteuer ihre Fortsetzung findet. Auch der Preis für alkoholische Getränke (Bier) ist noch derselbe wie zur Zeit seines Höchststandes; das trifft auch bei den Rauchwaren zu, ferner für Zeitungsabonnemente, Kinobesuche, Arztkosten, der Coiffeurbedienung usw.

Trotz des im einzelnen nicht zu bestreitenden Preisabbaues muß man es verstehen, wenn weite Bevölkerungskreise geltend machen, der Arbeitslohn reiche auch heute nur knapp hin zur Bestreitung der allernotwendigsten Ausgaben des täglichen Zwangsbedarfs.

5. ARBEITSMARKT.

Arbeitsmarkt.

Die Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamtes im Jahre 1933 — verglichen mit 1932 — geht aus nachstehenden Zahlen hervor:

| | Stellensuchende | | Offene Stellen | | Besetzte Stellen | |
|------------------------|-----------------|------|----------------|------|------------------|------|
| | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 |
| Männerabteilung | | | | | | |
| Gelernte | 8132 | 6109 | 2455 | 2010 | 1947 | 1724 |
| Ungelernte | 5029 | 4756 | 2803 | 3509 | 2669 | 3361 |
| Frauenabteilung | | | | | | |
| Gelernte | 2406 | 2408 | 1885 | 1788 | 955 | 943 |
| Ungelernte | 1048 | 1165 | 1146 | 1133 | 653 | 704 |

Die Zahl der Stellensuchenden war im Berichtsjahr bei den Männern erheblich höher als im Vorjahr. Für die gelernten Arbeiter wurden 2455 (2010) offene Stellen angemeldet und für die ungelernten 2803 (3509). Die Zahl der Vermittlungen ist bei den gelernten Arbeitern eine etwas höhere als im Vorjahr, wogegen sie bei den ungelernten von 3361 im Jahre 1932 auf 2669 im Berichtsjahr zurückgegangen ist.

Bei den Frauenberufen war die Nachfrage nach Stellen und die Zahl der Vermittlungen ungefähr die gleiche wie im Vorjahr.

Arbeitslose waren auf Ende des Jahres 1933 2225 vorhanden, die höchste bis jetzt erreichte Zahl (1921: 1724). Die Stichtagszählungen der Arbeitslosen ergaben seit 1921 folgende Zahlen:

| Monat | 1921 | 1922 | 1923 | 1926 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 | 1934 |
|----------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Jan. ... | 875 | 2253 | 1479 | 848 | 789 | 1009 | 1186 | 2040 | 2320 |
| Febr. .. | 1050 | 2348 | 1421 | 470 | 744 | 941 | 1238 | 1884 | 1904 |
| März .. | 1048 | 1574 | 739 | 278 | 355 | 337 | 782 | 882 | 1110 |
| April .. | 867 | 1280 | 460 | 246 | 224 | 226 | 548 | 693 | 660 |
| Mai | 995 | 1036 | 262 | 410 | 346 | 265 | 618 | 764 | 683 |
| Juni ... | 937 | 894 | 276 | 316 | 226 | 274 | 551 | 761 | * |
| Juli ... | 924 | 904 | 242 | 485 | 226 | 268 | 566 | 667 | * |
| Aug. ... | 1157 | 997 | 219 | 387 | 207 | 321 | 500 | 589 | * |
| Sept. .. | 1066 | 942 | 249 | 352 | 190 | 215 | 331 | 543 | * |
| Okt. ... | 1177 | 830 | 247 | 309 | 297 | 404 | 627 | 751 | * |
| Nov. ... | 1490 | 1173 | 312 | 653 | 526 | 779 | 975 | 1513 | * |
| Dez. ... | 1724 | 1420 | 437 | 1052 | 991 | 1267 | 1487 | 2225 | * |

Von den 2225 Arbeitslosen auf Ende 1933 waren 608 oder 27,3 % gelernte Bauarbeiter, Ende 1932 waren es 398 oder 26,7 % von insgesamt 1487 Arbeitslosen. Neben 608 gelernten Bauarbeitern waren noch 651 weitere gelernte Arbeiter Ende 1933 arbeitslos gegen 479 Ende 1932.

Arbeitslosenversicherung.

Die Mitgliederzahl bei der städtischen und 14 privaten Kassen ist von 16 975 zu Jahresbeginn auf 18 784 am Ende des Jahres ange-
stiegen. Die städtische Kasse zählte zu Jahresbeginn 2649 Mitglieder,
am Jahresende 3438. Die Arbeitslosigkeit war, mit Ausnahme im
graphischen Gewerbe, in allen Branchen Ende Dezember 1933 höher
als im Vorjahre. Von 100 Kassenmitgliedern waren gänzlich arbeitslos
(die Teilarbeitslosigkeit wird statistisch nicht erfaßt):

| | Ende Dezember | |
|--|---------------|------|
| | 1933 | 1932 |
| Bekleidungs-, Leder-, Textilarbeiter | 6,0 | 5,3 |
| Bau- und Holzarbeiter | 37,1 | 34,9 |
| Graphische Arbeiter | 5,6 | 6,6 |
| Metall- und Uhrenarbeiter | 11,9 | 5,3 |
| Kaufmännisches Personal | 5,5 | 4,4 |
| Verschiedene Berufe | 9,4 | 5,0 |

Die Verschärfung der Wirtschaftskrise findet ihren Ausdruck vor
allem im Steigen der Arbeitslosigkeit in der Bekleidungs-, Leder- und
Metallindustrie. Die Saisonarbeitslosigkeit im Baugewerbe ist auf
Jahresende noch ausgesprochener als im Vorjahr.

Eindrücklich zeigen die ausbezahlten Unterstützungssummen für
die vermehrte Arbeitslosigkeit unter den Mitgliedern der Arbeits-
losenkassen:

| | Ausbezahlte Unterstützungen in Fr. (Kassenauszahlungen) | |
|----------------------------|--|------------------|
| | 1933 | 1932 |
| Private Kassen | 1 110 804 | 958 377 |
| Städtische Kasse | 350 917 | 287 708 |
| Zusammen | 1 461 721 | 1 246 085 |

Auf ein Kassenmitglied entfielen im Jahre 1932 rund 86, 1933 hingegen 82 Fr. ausbezahlte Unterstützungen. Den Kassen werden in der Regel 70—90 % der ausbezahlten Taggelder in Form von Subventionen der Gemeinde, des Kantons und des Bundes zurückerstattet.

Wie in früheren Jahren, entfällt auch im Berichtsjahr gut die Hälfte der ausbezahlten Taggelder auf das erste Vierteljahr.

Löhne.

Für die in Übersicht 32 ausgewiesenen Berufsgruppen sind die Durchschnittsverdienste (mit einer einzigen Ausnahme) gleichgeblieben. Die Tarifwochenlöhne im graphischen Gewerbe für Gehilfen bzw. Maschinensetzer erfuhren ab 1. Oktober 1933 eine Senkung von Fr. 91. — bzw. Fr. 101. — auf Fr. 86. — bzw. Fr. 96.

Kollektivstreitigkeiten.

Das kantonale Einigungsamt befaßte sich im Berichtsjahre mit 19 Kollektivstreitigkeiten, gegen 24 im Vorjahre. Davon entfielen 11 (10) auf das Baugewerbe. Einigungen wurden 15 (22) erzielt, während in 4 Fällen kein Abschluß zustande kam.

Gewerbegericht.

Dem Gewerbegericht sind 965 (831) Klagen eingereicht worden, von denen 727 durch Intervention des Zentralsekretärs und 162 (171) durch Vergleich erledigt wurden. Durch Urteil wurden 98 (92) Klagen erledigt, und zwar 22 (20) zugunsten des Arbeitgebers und 76 (72) zugunsten des Arbeitnehmers.

6. INDUSTRIE, HANDEL UND VERKEHR.

Überzeitbewilligungen.

Im Berichtsjahr wurden 85 Bewilligungen für Überzeit und vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit erteilt, gegenüber 65 im Vorjahre. Wichtiger als die Zahl der Bewilligungen ist die der bewilligten Arbeitsstunden. In den letzten 9 Jahren verlief die Dauer der bewilligten Überzeit, Nacht- und Sonntagsarbeit folgendermaßen:

| Jahr | Bewilligte Arbeitsstunden |
|------------|---------------------------|
| 1925 | 90 140 |
| 1926 | 37 169 |
| 1927 | 31 649 |
| 1928 | 70 285 |
| 1929 | 132 877 |
| 1930 | 83 107 |
| 1931 | 61 417 |
| 1932 | 26 904 |
| 1933 | 21 201 |

Innerhalb der einzelnen Industriegruppen veränderte sich die Gesamtzahl wie folgt:

| Industriegruppe | Bewilligte Arbeitsstunden | | |
|---------------------------------|---------------------------|--------|--------|
| | 1933 | 1932 | 1931 |
| Textil- und Bekleidung | 13 505 | 11 950 | 16 802 |
| Nahrungs- und Genußmittel | 637 | 100 | 1 221 |
| Graphische Industrie | 5 030 | 3 296 | 9 842 |
| Metalle und Maschinen | 1 881 | 10 438 | 29 226 |
| Übrige | 148 | 1 120 | 4 326 |
| Zusammen | 21 201 | 26 904 | 61 417 |

Handelsregister.

Auf Ende 1933 waren im Handelsregister der Stadt Bern 2990 (2871) Bernerfirmen und 76 (71) Filialen eingetragen.

Nach der Rechtsform verteilen sich die Berner Firmen wie folgt:

| Rechtsform | Eingetragene Firmen auf 1933 | Firmen auf Jahresende 1932 |
|--|---------------------------------|-------------------------------|
| Einzelunternehmen | 1713 | 1650 |
| Kollektiv- und Kommanditgesellschaften | 388 | 385 |
| Aktiengesellschaften | 482 | 437 |
| Genossenschaften | 276 | 272 |
| Vereine, Stiftungen usw. | 131 | 127 |
| | <hr/> | <hr/> |
| Berner Firmen zusammen | 2990 | 2871 |

In allen Gruppen ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr zu erkennen.

Neben der Rechtsform ist vor allem auch der Erwerbszweig der Unternehmungen wissenswert:

| Zweck der Firmen | Eingetragene Firmen auf 1933 | Firmen auf Jahresende 1932 |
|------------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Urproduktion | 13 | 11 |
| Industrie und Handwerk | 1031 | 1000 |
| Handel | 1639 | 1567 |
| Verkehr | 49 | 40 |
| Pensions-, Krankenkassen usw. | 44 | 44 |
| Andere Zwecke | 214 | 209 |
| | <hr/> | <hr/> |
| Zusammen | 2990 | 2871 |

Wichtig ist die Zahl der Aktiengesellschaften, deren auf Ende des Berichtsjahres 482 vorhanden waren, mit einem Aktienkapital von rund 305 (303) Millionen Franken.

Betreibungen und Konkurse.

In der Stadt Bern (mit Einschluß von Bümpliz) wurden im Berichtsjahr 50 066 (47 190) Betreibungen eingeleitet. Davon waren 16 388 (14 960) Steuerbetreibungen. Die Art der privaten Betreibungen ist aus nachstehenden Angaben ersichtlich:

| | 1933 | 1932 |
|---|--------|--------|
| Ordentliche Betreibungen | 30 769 | 29 679 |
| Mietzinsbetreibungen mit Retentionsrecht | 1 028 | 974 |
| Mietzinsbetreibungen ohne Retentionsrecht | 390 | 338 |
| Faustpfandbetreibungen | 288 | 332 |
| Grundpfandbetreibungen mit Mietzinsinkasso .. | 152 | 126 |
| Grundpfandbetreibungen ohne Mietzinsinkasso . | 155 | 205 |
| Wechselbetreibungen | 839 | 517 |
| Arrestbetreibungen | 57 | 59 |
| Zusammen | 33 678 | 32 230 |

Im Pfändungsverfahren hatten 9508 (9450) Betreibungen Erfolg. Verwertungen erfolgten 1411 (1209), davon waren 18 (36) Liegenschaftsverwertungen und 1393 (1173) ordentliche Verwertungen infolge Pfändung und Faustpfandbetreibung. Die Gesamtzahl der ausgestellten Verlustscheine beläuft sich auf 11 028 (8782); davon wurden 8933 (7077) nach fruchtloser Pfändung und 2095 (1705) nach durchgeführter Verwertung oder nach einem Widerspruchsverfahren ausgestellt.

Retentionsverzeichnisse wurden im Berichtsjahr 898 (875) aufgenommen, Arreste erfolgten 117 (123) und 2460 (2282) Konkursandrohungen, sowie 43 (75) Nachlaßstundungen. Die Zahl der Requisitionen betrug 442 (388), wovon 311 (291) Zahlungsbefehle und Konkursandrohungen, sowie 131 (97) Pfändungen.

Die wichtigsten Betreibungshandlungen haben in den letzten 23 Jahren folgende Entwicklung genommen:

| Jahresdurchschnitt | Zahlungsbefehle | | Pfändungen | Verwertungen | Verlustscheine | |
|--------------------|-----------------|--------------------|------------|--------------|----------------|-----------------------|
| | überhaupt | auf 1000 Einwohner | | | | davon Steuerbetreibg. |
| 1911—1915 | 27 989 | 305 | 11 253 | 7 990 | 584 | 4 029 |
| 1916—1920 | 29 240 | 296 | 16 222 | 7 963 | 506 | 4 906 |
| 1921—1925 | 50 276 | 516 | 29 229 | 13 086 | 786 | 5 137 |
| 1926—1930 | 46 391 | 429 | 19 435 | 7 992 | 1819 | 8 504 |
| 1930 | 47 150 | 425 | 18 260 | 8 851 | 2233 | 8 979 |
| 1931 | 45 480 | 404 | 17 161 | 9 190 | 2028 | 8 405 |
| 1932 | 47 190 | 410 | 14 960 | 9 450 | 1201 | 8 782 |
| 1933 | 50 066 | 426 | 16 388 | 9 508 | 1407 | 11 028 |

Während die Pfändungen in den Nachkriegsjahren und im Berichtsjahr einen Höchststand erreichten, haben die Verlustscheine gerade in den letzten Jahren eine starke Zunahme erfahren.

Der Betrag der betriebenen Forderungen macht im Berichtsjahr rund 34 Millionen Franken aus, gegenüber ebenfalls rund 34 Millionen im Vorjahre.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt.

Über das Abzahlungsgeschäft in den letzten fünf Jahren, soweit es mit Eigentumsvorbehalt verbunden ist, geben nachstehende Zahlen Aufschluß:

| Jahr | Verkäufe | Forderungsbetrag 1000 Fr. | Anzahlung 1000 Fr. |
|------------|----------|------------------------------|-----------------------|
| 1929 | 1805 | 3304,2 | 687,5 |
| 1930 | 1939 | 3234,4 | 523,4 |
| 1931 | 1886 | 3055,4 | 657,2 |
| 1932 | 2246 | 3042,8 | 595,0 |
| 1933 | 2458 | 2970,0 | 582,0 |

Die Zahl der Abzahlungskäufe hat gegenüber 1932 um 212 zugenommen. Der gesamte Forderungsbetrag ist dagegen um rund 72 800 Franken zurückgegangen.

Für die verschiedenen Gruppen von Kaufgegenständen sei noch die Forderungssumme und die Höhe der Anzahlung wiedergegeben:

| Kaufgegenstand | Forderungsbetrag 1000 Fr. | | Anzahlung in % des Forderungsbetrages | |
|-------------------------------|------------------------------|--------|--|------|
| | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 |
| Hausrat | 894,9 | 812,1 | 14,0 | 12,5 |
| Musikinstrumente | 197,3 | 182,4 | 13,1 | 10,5 |
| Nähmaschinen | 109,6 | 113,0 | 10,9 | 10,4 |
| Bureaumaschinen, Kassen | 87,7 | 117,2 | 17,0 | 17,5 |
| Gewerbliche Maschinen | 355,0 | 310,9 | 11,4 | 19,3 |
| Anderes Geschäftsinventar ... | 220,5 | 200,6 | 26,3 | 14,2 |
| Velos, Motorräder | 62,8 | 82,4 | 22,0 | 26,6 |
| Personenautomobile | 742,3 | 866,4 | 29,4 | 28,2 |
| Andere Automobile | 269,3 | 350,6 | 25,4 | 24,8 |
| Verschiedenes | 30,6 | 7,2 | 19,3 | 2,8 |
| Zusammen | 2970,0 | 3042,8 | 19,6 | 19,6 |

Besondere Erwähnung verdient die Tatsache, daß der Forderungsbetrag für Hausrat sich von rund 812 000 Franken im Jahre 1932 auf rund 895 000 Franken im Jahre 1933 erhöht, wogegen sich jener für Büromaschinen, Kassen und für Automobile von rund 117 000 bzw. 1 217 000 auf 88 000 bzw. 1 012 000 Franken gesenkt hat.

Billetsteuer.

Die städtische Billetsteuer ergab im Berichtsjahr einen Betrag von Fr. 424 273, gegen Fr. 432 415 im Vorjahr, obschon die Besucherzahl von insgesamt 2 131 675 im Vorjahre auf 2 143 126 im Berichtsjahr angestiegen ist.

Die Zahl der Kinobesucher betrug 1 360 400, gegenüber 1 364 931 im Jahre 1932 und 1 381 035 im Jahre 1931.

Sparguthaben bei den Sparkassen.

Die Zahl der Sparhefte ist von 235 280 Ende 1932 auf 239 904 am Jahresende 1933 angewachsen, wogegen die Summe des Sparguthabens von rund 370 Millionen Franken auf rund 361 Millionen Franken zurückgegangen ist.

Eisenbahnverkehr.

Nach dem im Jahre 1932 erfolgten leichten Verkehrsrückgang ist im Jahre 1933 beim Personenverkehr des Hauptbahnhofes und der übrigen im Gebiete der Stadt Bern gelegenen Stationen und Haltestellen wieder eine aufsteigende Entwicklung festzustellen.

Es gelangten zur Ausgabe:

| | Gewöhnliche Billette einfacher Fahrt und Hin- und Rück- fahrt (letztere unverdoppelt) | | Streckenabonnements- karten | |
|--|---|-----------|--------------------------------|--------|
| | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 |
| Hauptbahnhof | 1 281 318 | 1 251 100 | 12 398 | 10 056 |
| Übrige Stationen und Haltestellen | 187 633 | 179 492 | 10 364 | 10 431 |
| Zusammen | 1 468 951 | 1 430 592 | 22 762 | 20 487 |

Während im Jahre 1932 gegenüber 1931 die Gesamtzahl der zur Ausgabe gelangten gewöhnlichen Billette um 10 116 zurückging und die Streckenabonnementskarten eine bescheidene Erhöhung um 643 aufwiesen, ergibt sich für das Jahr 1933 eine Zunahme der gewöhnlichen Billette um 38 359 oder 2,7 % und der Streckenabonnementskarten um 2275 oder 11,1 %.

Die Zahl der verkauften gewöhnlichen Billette hat beim Hauptbahnhof um 30 218 oder 2,4 %, bei den übrigen Stationen und Haltestellen um 8141 oder 4,5 %, und der Abonnementsverkehr des Hauptbahnhofes um 2342 oder 23,3 % zugenommen. Der Verkehr der übrigen Ausgabestellen läßt dagegen einen leichten Rückgang erkennen. Die starke Zunahme im Abonnementsverkehr des Hauptbahnhofes dürfte zur Hauptsache auf die seit 1. März 1933 neu eingeführten Abonnemente für 20 einfache, bzw. 10 Hin- und Rückfahrten zurückzuführen sein.

Im Güterverkehr ist der im Jahre 1932 eingetretene Rückschlag im Jahre 1933 wenigstens im Versand ebenfalls durch eine leichte Verkehrssteigerung unterbrochen worden.

Es betragen die Transportmengen:

| | Versand | | Empfang | |
|--|---------|---------|---------------------|---------|
| | 1933 | 1932 | (in Tonnen) 1933 | 1932 |
| Hauptbahnhof | 55 521 | 57 287 | 222 376 | 228 049 |
| Übrige Stationen und Haltestellen | 55 776 | 49 341 | 111 864 | 107 680 |
| Zusammen | 111 297 | 106 628 | 334 240 | 335 729 |

Während der Gesamtgüterverkehr des Hauptbahnhofes und der übrigen Stationen und Haltestellen im Jahre 1932 gegenüber 1931 um 7864 Tonnen oder 1,7 % rückgängig war, stellte sich im Jahre 1933 gegenüber dem Vorjahre wieder eine allerdings bescheidene Zunahme von 442 357 Tonnen auf 445 537 Tonnen, demnach um 3180 Tonnen oder 0,7 % ein.

An dieser Verkehrssteigerung ist ausschließlich der Güterversand mit einer Erhöhung um 4669 Tonnen oder 4,4 % beteiligt, während der Güterempfang eine Abnahme um 1489 Tonnen oder 0,4 % erfahren hat.

Der Personen- und Güterverkehr des Hauptbahnhofes und der übrigen im Gebiete der Stadt Bern gelegenen Stationen und Haltestellen hat in den letzten Jahren folgende Entwicklung eingeschlagen:

| | Anzahl der ausgegebenen Billette einfacher Fahrt und Hin- und Rückfahrt (letztere unverdoppelt) | Anzahl der ausgegeb. Strecken- abonnements- karten | Güterverkehr | |
|-----------|--|---|-------------------|-------------------|
| | | | Versand Tonnen | Empfang Tonnen |
| 1928 | 1 395 746 | 15 686 | 116 824 | 293 985 |
| 1929 | 1 391 813 | 17 768 | 124 890 | 306 511 |
| 1930 | 1 437 145 | 19 055 | 114 447 | 306 667 |
| 1931 | 1 440 708 | 19 844 | 117 168 | 333 053 |
| 1932 | 1 430 592 | 20 487 | 106 628 | 335 729 |
| 1933 | 1 468 951 | 22 762 | 111 297 | 334 240 |

Post, Telegraph und Telephon.

Der Postverkehr der Stadt Bern, der 1931 noch eine bescheidene Zunahme aufwies und 1932 erstmals in einigen wichtigen Zweigen hinter dem Vorjahre zurückblieb, litt auch im Jahre 1933 unter den ungünstigen Wirtschaftsverhältnissen. Immerhin ist nur noch bei den Paketen ein Verkehrsrückgang um 1,6 % zu verzeichnen. Die andern Sendungsarten weisen bescheidene Vermehrungen auf.

Der Erlös aus Wertzeichenverkauf und Barfrankierung ist um 0,4 % hinter dem von 1932 zurückgeblieben; er steht aber um fast 3 % tiefer als der Ertrag im Jahre 1931.

Der inländische und internationale Telegraphenverkehr hat weiter abgenommen.

Die Entwicklung der Zahl der Telephonteilnehmer hat sich verlangsamt. Auf Ende des Jahres 1933 zählte man 12 273 private Telephonanschlüsse, d. s. 635 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der öffentlichen Sprechstationen erhöhte sich um 9 auf 131.

Die Veränderung des Post-, Telegraphen- und Telephonverkehrs gegenüber dem Vorjahr zeigt folgende Zusammenstellung:

| | 1933 | 1932 | Zunahme oder absolut | Abnahme in % |
|--|------------|------------|-------------------------|-----------------|
| Wertzeichenverkauf u. Barfrankierung, Fr. | 6 543 072 | 6 571 596 | — 28 524 | —0,4 |
| Briefpostversand, St... | 39 746 855 | 38 261 933 | +1 484 922 | +3,9 |

| | 1933 | 1932 | Zunahme oder Abnahme | |
|--|-------------|-------------|----------------------|----------------|
| | | | absolut | in % |
| Paketpostversand, St. Checkeinzahlungen und Postanweisungen, Anzahl | 2 035 219 | 2 067 694 | — | 32 475 —1,6 |
| Checkeinzahlungen und Postanweisungen, Betrag | 2 117 249 | 2 036 761 | + | 80 488 +4,0 |
| Aufgegebene Nachnah- men, Anzahl | 211 551 939 | 208 261 434 | + | 3 290 505 +1,6 |
| Abonnierte Zeitungen, Stück | 1 711 602 | 1 678 289 | + | 33 313 +2,0 |
| Telegramme, Anzahl .. | 43 539 789 | 43 511 389 | + | 28 400 +0,1 |
| Orts- u. Ferngespräche, Anzahl | 196 866 | 210 168 | — | 13 302 —6,3 |
| | 18 524 176 | 17 643 322 | + | 880 854 +5,0 |

Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen 1933 56 (57) Fr. Einnahmen durch Wertzeichenverkauf und Barfrankierung. Der Brief- und Paketpostversand ist im Jahr 1933 gegenüber dem Vorjahre, umgerechnet auf einen Einwohner, um 5 Stück auf 355 Stück gestiegen.

Die Entwicklung der Zahl der Radiokonzessionen verlief wie folgt:

| | 1933 | 1932 |
|---------------------------------|--------|--------|
| Gewöhnliche Radiokonzessionen . | 13 842 | 12 410 |
| Privater Drahttrundspruch | 1 238 | 210 |
| Telephontrundspruch | 1 259 | 712 |
| | <hr/> | <hr/> |
| Zusammen | 16 339 | 13 332 |

Fremdenverkehr.

Der Berner Fremdenverkehr hat 1933 mit 155 221 abgestiegenen Gästen und 335 287 Übernachtungen abgeschlossen, gegen 150 816 und 340 260 im Vorjahr. Die Gästezahl hat um 4405 oder 2,9 % zugenommen, die Zahl der Übernachtungen ist dagegen um 4973 oder 1,5 % zurückgegangen.

Inlandgäste stiegen 105 143 ab, gegen 103 222 im Jahre 1932, Ausländer 50 078 bzw. 49 594. Für die wichtigsten Herkunftsländer (über 1000 Gäste) betragen die Gästezahlen:

| | 1933 | 1932 | Veränderung absolut | 1932/1933 in % |
|------------------------|--------|--------|------------------------|-------------------|
| Deutschland | 16 481 | 16 606 | — 125 | — 0,8 |
| Frankreich | 11 909 | 10 373 | + 1536 | + 14,8 |
| Belgien | 3 479 | 2 265 | + 1214 | + 53,6 |
| Italien | 3 104 | 3 327 | — 223 | — 6,7 |
| Holland | 2 928 | 2 609 | + 319 | + 12,2 |
| Österreich u. Ungarn | 2 649 | 2 715 | — 66 | — 2,4 |
| Amerika | 2 434 | 3 004 | — 570 | — 19,0 |
| Großbritannien | 2 237 | 2 142 | + 95 | + 4,4 |
| Spanien | 1 213 | 931 | + 282 | + 30,3 |

Die Zahlen zeigen, daß auch heute unter den Auslandgästen jene aus Deutschland mit 16 481 an der Spitze stehen, gefolgt von Frankreich mit 11 909 Gästen. Stärker geworden ist der Gästebesuch namentlich aus Belgien, Spanien, Frankreich und Holland. Unter den Ländern mit einem Gästeausfall stehen an erster Stelle Amerika und Italien.

Die durchschnittliche Zahl der Aufenthaltstage beträgt für die Gäste aus dem Ausland 2,5 (2,7), für jene aus dem Inland 2,0 (2,1), zusammen 2,2 (2,3). Die größte Aufenthaltsdauer verzeichnen die Gäste aus Zentral- und Südamerika mit 9,5 Tagen.

Die Zahl der Fremdenbetten in Berns Hotels, Gasthöfen und Fremdenpensionen betrug im Jahresdurchschnitt 1933 2156; davon entfallen auf die Hotels I. Ranges 566, II. Ranges 943, III. Ranges 375 und auf die Fremdenpensionen 272.

Die 12 Monate haben insgesamt 365 Tage. Es hätten also bei voller Besetzung 790 325 Logiernächte in Bern verbracht werden können. Tatsächlich waren es indes im Jahr 1933 bloß 335 287 Logiernächte. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Bettenbelegung (Ausnützung) von 42,6 %, gegenüber 43,1 % im Vorjahr und 50,4 % im Jahre 1931.

Die einzelnen Hotelkategorien verzeichnen folgende Bettenbesetzung:

| Hotelkategorien | Bettenbesetzung | | |
|---------------------------|-----------------|------|------|
| | 1933 | 1932 | 1931 |
| Hotels I. Ranges | 31,0 | 33,3 | 43,1 |
| „ II. „ | 47,8 | 46,9 | 52,3 |
| „ III. „ | 42,8 | 48,9 | 55,4 |
| Hotels und Gasthöfe | 41,8 | 43,2 | 50,0 |
| Fremdenpensionen | 48,2 | 42,3 | 52,3 |
| Zusammen | 42,6 | 43,1 | 50,4 |

Verkehrsunfälle.

Die Zahl der polizeilich bekannt gewordenen Unfälle in Berns Straßenverkehr hat im Jahre 1933 gegenüber denen früherer Jahre stark zugenommen. Sie betrug im Jahre 1931: 575, 1932: 591 und 1933: 897.

Wie in früheren Jahren sind auch 1933 wiederum die Zusammenstöße zwischen zwei Fahrzeugen mit 593 (389) Unfällen am häufigsten vertreten. An zweiter Stelle folgt das Überfahren von Fußgängern mit 157 (95) Unfällen.

Nur Sachschaden wurden bei 450 (267) Unfällen angerichtet. Bei den übrigen 447 (324) Unfällen wurden 475 (361) Personen verletzt und 12 (8) getötet. Von den Verletzten waren 63 (54) Kinder (unter 15 Jahren) und von den an den Folgen eines Verkehrsunfalles Verstorbenen 2 (2).

Die Statistik der Ursachen der Verkehrsunfälle zeigt das übliche Bild. Die 894 Verkehrsunfälle wurden von den Verkehrspolizisten auf 1043 Ursachen zurückgeführt, von denen die wichtigste „Unvorsichtigkeit oder zu schnelles Fahren“ 522mal angeführt wird. „Nicht Vortrittlassen“ wird in 124, „falsches und unzulässiges Überholen“ in 69, „Schneiden der Kurve“ in 50 und „Betrunkenheit“ in 35 Fällen angegeben. Die 157 Unfälle, bei denen Fußgänger überfahren wurden, sind etwa zur Hälfte — in 75 Fällen — vom Fußgänger verursacht oder zum mindesten mitverursacht worden.

Motorfahrzeugbestand.

Ende 1933 waren in der Stadt Bern 4437 Motorfahrzeuge verkehrsberechtigt, gegen 4325 auf Ende 1931. Davon waren 2822 Personen-

wagen, 786 Motorräder, 730 Last-, Lieferungs- und Spezialwagen, 80 Gesellschaftswagen und 19 Traktoren.

Gegenüber 1931 hat sich die Zahl der verkehrsberechtigten Personenwagen erhöht um 302 oder 12,0 %, die Zahl der Lieferungs- wagen stieg von 150 auf 224 oder um 49,3 %, der Lastwagenbestand von 408 auf 480, oder um 17,6 %. Einzig das „Auto des kleinen Mannes“, das Motorrad verzeichnet in offenbarem Zusammenhang mit der Verschlechterung der Wirtschaftslage einen Rückgang von 1178 auf 786 oder um 33,3 %.

7. FÜRSORGE.

Städtische Armenpflege.

Unsere Nachweise über die Armenpflege ließen bis heute solche über die Zahl und Art der Fürsorgegenössigen bzw. Fürsorgebedürftigen vermissen. In Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt erstellte die Direktion der Sozialen Fürsorge erstmals für das Jahr 1933 eine Fürsorgestatistik, die nunmehr auch über die genannten Punkte eingehende Aufschlüsse bietet und deren Hauptresultate im Jahrbuch Aufnahme gefunden haben.

Die Zahl der Unterstützungsfälle betrug nach der Übersicht 57 im Jahre 1933 5301; dauernd Unterstützte 2109 oder 39,8 %, vorübergehend Unterstützte 3192 oder 60,2 %.

Die insgesamt 5301 Unterstützungsfälle umfaßten einen Unterstützungskreis von 13 508 Personen, wovon 8336 Erwachsene und 5172 Kinder.

Auf die geschlossene Fürsorge entfallen von den 5301 Unterstützungsfällen insgesamt 3188, die sich folgendermaßen verteilen:

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| In Krankenanstalten | 1329 |
| „ Greisenasylen | 140 |
| „ Armenanstalten | 402 |
| „ Erziehungs- und Strafanstalten ... | 385 |
| „ Familienpflege | 932 |
| Zusammen | <u>3188</u> |

Für die Behörden ist die Frage wichtig, ob die Armenausgaben durch die seit kurzer Zeit am Orte Niedergelassenen stark belastet werden, denn gegen diese Elemente wird sich eine Stadt in wirtschaftlich schlechten Zeiten in erster Linie zu schützen versuchen. Die Wohnsitzdauer der 5301 Unterstützten betrug:

| Wohnsitzdauer in Bern seit: | Unterstützte 1933 | |
|-----------------------------|-------------------|-------|
| | absolut | in % |
| 1 Jahr | 310 | 5,8 |
| 2 Jahre | 307 | 5,8 |
| 3 Jahre | 221 | 4,2 |
| 4 Jahre | 211 | 4,0 |
| 5 Jahre | 207 | 3,9 |
| 6 und mehr Jahre | 4045 | 76,3 |
| Zusammen | 5301 | 100,0 |

Rund 84 % aller im Jahre 1933 Unterstützten waren demnach mehr als drei Jahre in Bern wohnhaft.

Die Altersgliederung der 1448 über 20 Jahre alten unterstützten Personen zeigt (Übersicht 59), daß die Armengenössigkeit mit steigendem Alter zunimmt:

| Alter | Wohnbevölkerung 1930 | Unterstützte 1933 | |
|-------------------------|----------------------|-------------------|--------------------|
| | | absolut | auf 1000 Einwohner |
| 21—30 Jahre | 22 404 | 1444 | 6,4 |
| 31—50 Jahre | 34 900 | 3578 | 10,2 |
| 50 und mehr Jahre | 20 984 | 2426 | 11,6 |
| Zusammen | 78 288 | 7448 | 9,5 |

Von den Einwohnern im Alter zwischen 21 und 30 Jahren bezog im Jahre 1933 ungefähr jeder sechzehnte, von den 31—50 jährigen jeder zehnte und von den über Fünfzigjährigen rund jeder neunte Armenunterstützung.

Von den 13 508 unterstützten Personen überhaupt entfallen 10 748 auf die örtliche Armenpflege, 1326 betreffen Konkordats- und 1434 Vermittlungsfälle.

Nicht in die vorstehende Statistik einbezogen sind die 1086 Personen (617 Familien und Einzelpersonen), die als sogenannte Durchreisende von der Direktion der Sozialen Fürsorge im Jahre 1933 ebenfalls eine Unterstützung bezogen haben.

Über die Fürsorgeleistungen an die Hilfsbedürftigen geben die Übersichten 60 bis 63 Aufschluß. Die Rohausgaben der Städtischen Armenpflege (ohne Kosten der allgemeinen Verwaltung) beliefen

sich danach im Jahre 1933 auf rund 4,09 Millionen gegenüber 3,98 Millionen im Vorjahre. Reinausgaben verursachte die Städtische Armenpflege (ohne Verwaltungskosten, abzüglich Staatsbeitrag und andere Einnahmen):

| | 1000 Fr. |
|------------|----------|
| 1927 | 1391 |
| 1928 | 1491 |
| 1929 | 1323 |
| 1930 | 1428 |
| 1931 | 1506 |
| 1932 | 1663 |
| 1933 | 1678 |

Was die Rohausgaben von rund 4,09 Millionen betrifft, entfallen 1,64 auf Unterstützungen in offener Fürsorge und 1,15 auf solche in geschlossener Fürsorge.

Der Rohaufwand der Anstalten, Heime und Kinderkrippen beträgt rund 0,71, und die Beiträge an soziale Institutionen machen 0,58 Millionen aus. Von den 1,64 Millionen Rohausgaben in offener Fürsorge wurden rund 929 000 Franken an Familien und 660 000 Franken an Alleinstehende und Kinder, sowie 55 000 Franken für Berufslehre ausgerichtet. Die in offener Fürsorge verausgabten 1,64 Millionen Franken setzen sich aus folgenden Posten zusammen.

| | 1000 Fr. |
|-------------------------------|----------|
| Barunterstützung | 439 |
| Mietzinse | 576 |
| Lebensmittel | 238 |
| Brennmaterial | 27 |
| Kleider | 66 |
| Arztkosten, Medikamente | 52 |
| Spitalpflege, Kuren | 191 |
| Berufserlernung | 55 |
| Zusammen | 1644 |

Von den in geschlossener Fürsorge aufgewendeten 1,15 Millionen Franken entfallen rund 831 000 auf Pflegegelder für Anstaltsinsassen und rund 320 000 auf Pflegegelder für privat Verpflegte.

Wer hat die im Jahre 1933 ausgerichteten Unterstützungen im Betrage von rund 2,80 Millionen Franken aufgebracht? Die Gemeinde ist an dieser Summe mit rund 864 000 Franken beteiligt, der Restbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

| | 1000 Fr. |
|---|-------------|
| Rückerstattung von Unterstützten | 299 |
| Beiträge der Angehörigen | 51 |
| Ertrag des Gemeindearmengutes | 9 |
| Beiträge der Bürgergüter | 19 |
| Beiträge des Staates | 1218 |
| Bußenanteile | 13 |
| Rückvergütungen der Konkordatskantone | 168 |
| Vermittelnde Armenpflege | 152 |
| Handwerkerstipendien | 2 |
| Zusammen | 1931 |

Vormundschaftswesen.

Im Berichtsjahr wurde über 191 (188) Erwachsene und 362 (331) Kinder, zusammen in 553 (519) Fällen eine Vormundschaft, Beistandschaft oder Beiratschaft errichtet. Beendet wurden 464 (406) Bevormundungen, wovon 178 (136) oder 38,4 (33,5) % wegen Mündigkeit und 61 (94) oder 13,2 (23,2) % wegen Wohnsitzänderung.

Der amtlichen Pflegekinderaufsicht unterstanden bei Jahresbeginn 487 (475) Kinder, zu denen im Verlaufe des Jahres 105 (104) neu hinzukamen, während 94 (92) aus der Aufsicht entlassen wurden. Der Endbestand betrug 498 (487), war also nur wenig höher als der Anfangsbestand.

Berufsberatung.

Wie aus der Übersicht 69 hervorgeht, sprachen im Berichtsjahr 1836 (1529) Jugendliche zum ersten Male bei der Berufsberatungsstelle vor, um ihre Berufswünsche zu äußern; davon waren 810 (700) Knaben und 1026 (829) Mädchen.

Berufswahlentscheidungen gelangten 1314 (1328) zur Kenntnis der Berufsberatungsstelle.

Über die Lehrstellenvermittlung durch die Berufsberatung geben folgende Zahlen Aufschluß:

| | Angemeldete Lehrstellen | Besetzte |
|------------------------|----------------------------|----------|
| Knabenabteilung | 341 | 312 |
| Mädchenabteilung | 793 | 676 |
| Zusammen | 1134 | 988 |

Knabenabteilung. Nachdem die Jahre 1931 und 1932 erfreulicherweise einen Rückgang der Berufswünsche in der Gruppe Metallarbeiter gebracht hatten, ist nun 1933 die Zahl der Berufswünsche in dieser Gruppe wieder recht hoch, beträgt sie doch 231, gegen 184 im Jahre 1932 und 166 im Jahre 1931. Berufswahlentscheidungen wurden in dieser Berufsgruppe 93 (84) getroffen, Lehrstellen wurden 53 (62) besetzt.

Eine starke Zunahme der Berufswünsche verzeichnet die Gruppe Handel und Verwaltung, nämlich von 86 im Vorjahr auf 148 im Berichtsjahre. Die Zahl der Berufswahlentscheidungen beträgt 62 (57), die der besetzten Lehrstellen 64 (37).

Mädchenabteilung. Im Jahre 1933 waren die Schneiderinnenberufe besonders stark begehrt, wurden doch nicht weniger als 153 (116) Berufswünsche geäußert und 116 (56) Lehrstellen besetzt. Die beliebten Berufe der Verkäuferinnen und Bürolistinnen verzeichnen gegenüber dem Vorjahr keine nennenswerten Verschiebungen. Dagegen beträgt die Zahl der Berufswünsche für Hausdienstlehre 254 (201), die Berufswahlentscheidungen sogar 304 (228) und die besetzten Lehrstellen 202 (153).

8. GEMEINDEBETRIEBE.

Die Gasabgabe an Private verzeichnet mit 18 217 000 m³ (18 073 000) gegenüber dem Jahre 1932 eine leichte Erhöhung um 0,8 %. Ebenso stieg die Gaserzeugung von 18 465 000 m³ im Jahre 1932 auf 18 739 000 im Jahre 1933.

Der Wasserverbrauch betrug im Jahre 1933 16 410 000 m³ gegen 15 693 000 m³ im Jahre 1932. Der größte Tagesverbrauch belief sich auf 61 687 (61 871) m³, der kleinste auf 29 180 (28 580).

Die gesamte Energieerzeugung des Elektrizitätswerkes stellte sich 1933 auf 69 611 000 kWh, gegen 60 155 000 kWh im Vorjahr. Die Erhöhung um rund 8½ Millionen kWh ist durch einen stärkeren Energiebezug vom Kraftwerk Oberhasli gedeckt worden. Das Kraftwerk Oberhasli lieferte dem städtischen Elektrizitätswerk 22 035 000 kWh, gegen 13 447 000 im Jahre 1932.

Im städtischen Schlachthof wurden 47 872 (46 836) Tiere im Gesamtgewicht von 50 733 (46 886) q geschlachtet, die Fleischeinfuhr belief sich auf 17 627 (16 356) q, so daß die gesamte im Schlachthof kontrollierte Fleischmenge sich auf 68 360 (63 242) q stellt. Auf eine Person berechnet betrug der Fleischkonsum der stadtbernischen Bevölkerung:

| | | | |
|------------|---------|------------|---------|
| 1913 | 66,7 kg | 1926 | 49,7 kg |
| 1914 | 64,5 „ | 1927 | 48,6 „ |
| 1915 | 53,8 „ | 1928 | 50,2 „ |
| 1916 | 48,4 „ | 1929 | 48,6 „ |
| 1917 | 43,7 „ | 1930 | 48,0 „ |
| 1918 | 42,6 „ | 1931 | 47,4 „ |
| 1919 | 40,2 „ | 1932 | 48,0 „ |
| 1920 | 46,3 „ | 1933 | 49,5 „ |

9. FINANZEN UND STEUERN.

Die Gemeinderechnung für 1933 schloß bei Fr. 54 306 878 Roh-einnahmen und Fr. 54 278 000 Rohausgaben mit einem Überschuß von Fr. 28 878 ab. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde sind die Gemeindesteuern, die 1933 einen Ertrag von Fr. 17 550 542 zeigten. Das Elektrizitätswerk weist Roheinnahmen im Betrage von Fr. 8 300 927 aus, Gaswerk und Wasserversorgung Fr. 8 158 353 und Straßenbahnen und Stadtomnibus Fr. 5 558 370.

Das Gemeindevermögen betrug Ende 1933 Fr. 38 279 288 gegen Fr. 36 997 737 auf Ende 1932. Davon entfallen über 20 Millionen Fr. auf das Schulgut, auf Fr. 235 010 beziffert sich das Armengut, rund 12,4 Millionen Fr. das Administrativvermögen und rund 5,2 Millionen Franken der Reinbetrag des Kapitalvermögens. Das Kapitalvermögen weist rund 126 Millionen Fr. Aktiven und rund 121 Millionen Fr. Passiven, wovon rund 105 Millionen Fr. feste Anleihen, auf.

Wie die beiden Übersichten über die Betriebsrechnung der Gemeinde nach Verwaltungsabteilungen und das Gemeindevermögen, erscheint auch diejenige über die Zahl der einkommenssteuerpflichtigen Personen und das staatssteuerpflichtige Einkommen in diesem Jahrbuch zum erstenmal. Die Übersicht 75 weist 48 781 (46 904) Steuerpflichtige I. Klasse und 7666 (7546) Steuerpflichtige II. Klasse aus. Davon waren 4944 bzw. 1215 selbständig Erwerbende, 41 519 bzw. 3279 unselbständig Erwerbende, 1841 bzw. 2849 Rentner und Pensionierte, sowie 477 bzw. 323 juristische Personen. Das staatssteuerpflichtige Einkommen I. Klasse belief sich auf Fr. 166 868 500 (166 975 000), das Einkommen II. Klasse auf Fr. 19 377 700 (21 183 800). Interessant sind die Unterschiede des auf einen Pflichtigen entfallenden durchschnittlichen steuerpflichtigen Einkommens in den einzelnen Berufsgruppen.

| Berufsgruppe | Steuerpflichtiges Einkommen auf I Pflichtigen | |
|--------------------------------------|--|-------------------|
| | I. Klasse Fr. | II. Klasse Fr. |
| Selbständig Erwerbende | 7240 | 2290 |
| Landwirtschaft und Gartenbau | 2620 | 1080 |
| Industrie und Handwerk | 8080 | 1530 |
| Handel und Verkehr | 6160 | 1850 |
| Gastgewerbe | 5990 | 3010 |
| Freie Berufe | 8850 | 3800 |
| Unselbständig Erwerbende | 2600 | 1430 |
| Öffentliche Funktionäre | 4730 | 1070 |
| Private Beamte und Angestellte | 3710 | 2250 |
| Arbeiter in privaten Betrieben | 1100 | 620 |
| Hotel- und Wirtschaftspersonal | 1380 | 660 |
| Rentner und Pensionierte | 2620 | 3230 |
| Rentner | 3420 | 3650 |
| Pensionierte | 2530 | 2030 |

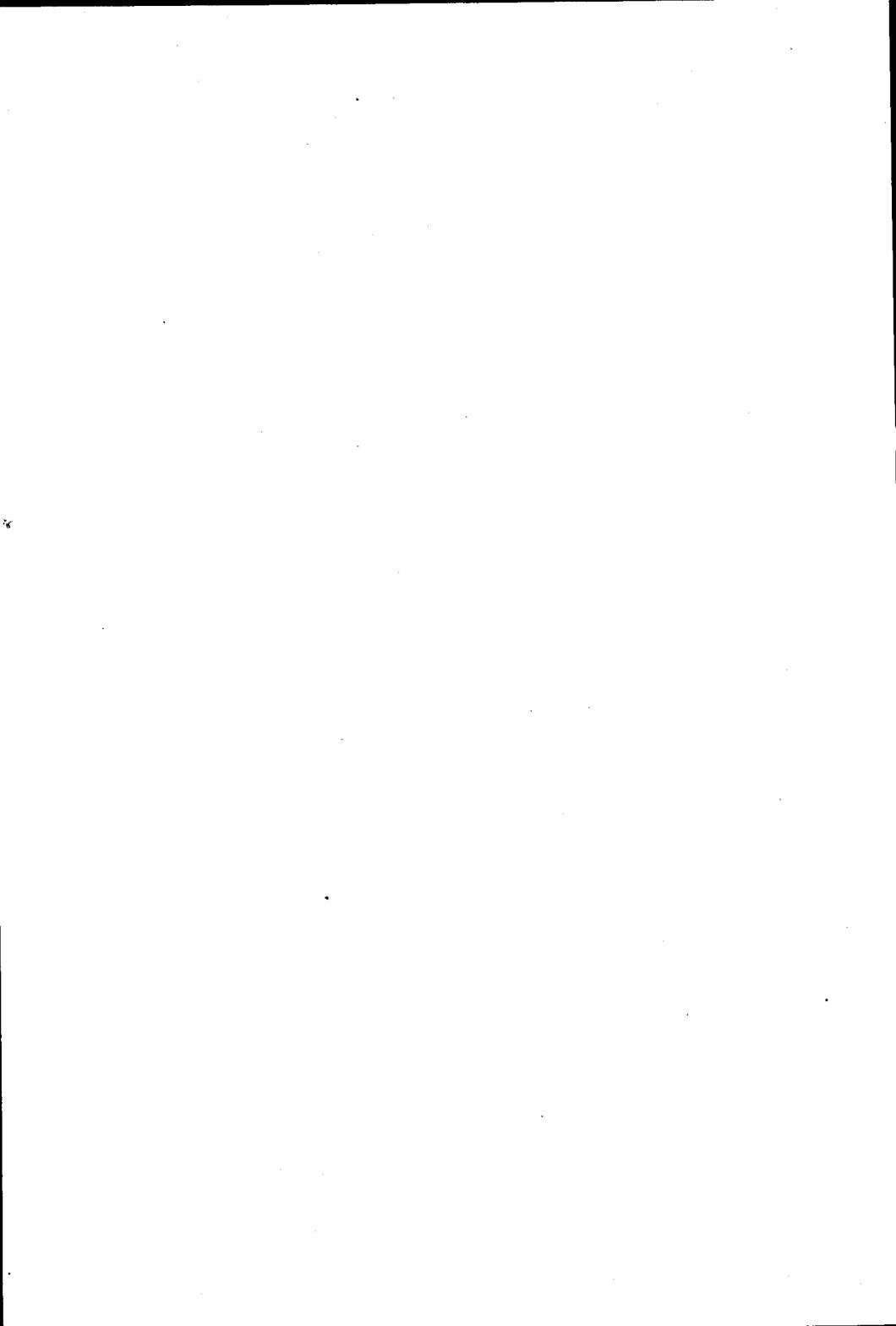
An erster Stelle, sowohl beim steuerpflichtigen Einkommen I. wie II. Klasse, stehen die Angehörigen freier Berufe (Ärzte, Zahnärzte, Ingenieure, Architekten, Fürsprecher, Notare usw.). Mit Ausnahme der in der Landwirtschaft und im Gartenbau selbständig Tätigen, verzeichnen die selbständig Erwerbenden durchwegs ein größeres steuerpflichtiges Einkommen I. Klasse als die unselbständig Erwerbenden. Bemerkenswert ist, daß die 1250 privaten Beamten und Angestellten (in der Mehrzahl Direktoren, Prokuristen usw.), die ein Einkommen II. Klasse versteuern, im Durchschnitt ein größeres steuerpflichtiges Einkommen II. Klasse aufweisen als die Selbständigen in Industrie, Handwerk, Handel und Verkehr.

10. WITTERUNG.

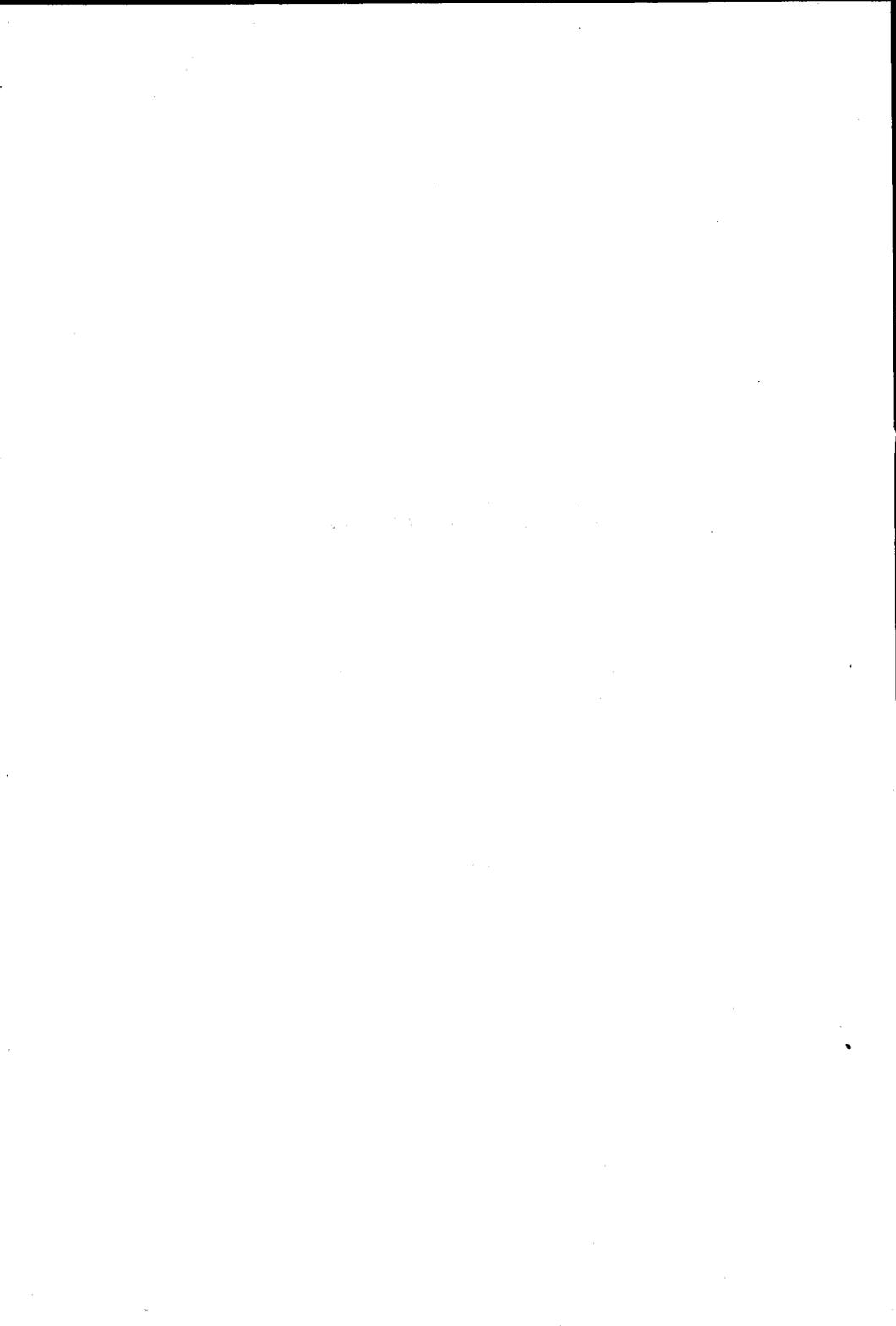
Der Witterungsverlauf war im Jahre 1933 im großen und ganzen normal. Im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1864—1932 zeigten sich die folgenden erwähnenswerten Abweichungen. Die Durchschnittstemperaturen der Monate Januar und Dezember standen mit $-2,7$ und $-4,2$ ° C um $0,9$ bzw. $3,5$ ° unter dem langjährigen Mittelwert. Der erste und der letzte Monat des Jahres zeichneten sich außerdem durch wenig Niederschlag aus, betrug dessen Summe doch im Januar bloß 13 und im Dezember 6 mm gegen 46 , bzw. 68 im 60jährigen Durchschnitt. Die Reisemonate Juli und August brachten warmes und trockenes Wetter, während der Juni kalt und regnerisch war.

| | Durchschnittstemperatur in °C | | | Niederschlagssumme in mm | | |
|------------------------|-------------------------------|------|--------|--------------------------|------|--------|
| | Juni | Juli | August | Juni | Juli | August |
| Jahr 1933 | 13,2 | 18,6 | 18,7 | 163 | 95 | 32 |
| Durchschnitt 1864—1923 | 15,8 | 17,8 | 16,8 | 109 | 105 | 107 |

Die Regenmenge des August beläuft sich auf weniger als ein Drittel der durchschnittlichen August-Regenmenge.



JAHRESÜBERSICHTEN



1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

| 1 | Vierteljahr — Geschlecht — Heimat | Anfangs- be- stand | Ge- burten- über- schuß | Wan- derungs- gewinn | Gesamt- zu- nahme | Endbestand | | | Mittlere Wohn- bevölke- rung |
|---|---|--------------------------|----------------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------|-----------------|-----|---------------------------------------|
| | | | | | | über- haupt | Davon Ausländer | | |
| | | | | | | | absolut | % | |
| | 1. Vierteljahr. | 116 692 | 42 | + 72 | + 114 | 116 806 | 6954 | 6,0 | 116 850 |
| | 2. „ | 116 806 | 104 | + 737 | + 841 | 117 647 | 6895 | 5,9 | 117 130 |
| | 3. „ | 117 647 | 102 | + 293 | + 395 | 118 042 | 6836 | 5,8 | 117 820 |
| | 4. „ | 118 042 | — | + 983 | + 983 | 119 025 | 6877 | 5,8 | 118 580 |
| | Männlich | 52 750 | 128 | +1065 | +1193 | 53 943 | 2725 | 5,0 | 53 370 |
| | Weiblich | 63 942 | 120 | +1020 | +1140 | 65 082 | 4152 | 6,4 | 64 230 |
| | Schweizer ... | 109 665 | 268 | +1988 | +2483 ¹⁾ | 112 148 | . | . | 110 670 |
| | Ausländer ... | 7 027 | -20 | + 97 | - 150 ¹⁾ | 6 877 | 6877 | . | 6 930 |
| | Jahr 1933 | 116 692 | 248 | +2085 | +2333 | 119 025 | 6877 | 5,8 | 117 600 |
| | Jahr 1932 | 114 272 | 225 | +2195 | +2420 | 116 692 | 7027 | 6,0 | 115 190 |

¹⁾ Einschließlich Veränderung infolge Eheschließung und Einbürgerung.

Eheschließungen, Ehescheidungen, Geburten und Todesfälle.

| 2 | Vierteljahr — Heimat | Absolute Zahlen | | | | | Auf je 1000 Einwohner pro Jahr | | | | Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf je 100 Le- bendge- borene |
|---|----------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------|-----------------|----------------------------------|---|
| | | Ehe- schlie- bun- gen | Ehe- schei- dun- gen | Lebend- ge- borene | Gestorbene ¹⁾ | | Ehe- schlie- bun- gen | Lebend- ge- borene | Ge- storbene | Ge- burten- über- schuß | |
| | | | | | über- haupt | im 1. Le- bens- jahr | | | | | |
| | 1. Vierteljahr. | 152 | 34 | 374 | 332 | 29 | 5,2 | 12,8 | 11,4 | 1,4 | 7,8 |
| | 2. „ | 426 | 42 | 420 | 316 | 23 | 14,5 | 14,3 | 10,8 | 3,5 | 5,5 |
| | 3. „ | 259 | 24 | 351 | 249 | 9 | 8,8 | 11,9 | 8,4 | 3,5 | 2,6 |
| | 4. „ | 318 | 45 | 320 | 320 | 18 | 10,7 | 10,8 | 10,8 | — | 5,6 |
| | Schweizer ... | 2141 | 112 | 1410 | 1142 | 75 | . | 12,7 | 10,3 | 2,4 | 5,3 |
| | Ausländer ... | 169 | 33 | 55 | 75 | 4 | . | 7,9 | 10,8 | -2,9 | 7,3 |
| | Jahr 1933 | 1155 | 145 | 1465 | 1217 | 79 | 9,8 | 12,4 | 10,3 | 2,1 | 5,4 |
| | Jahr 1932 | 1154 | 128 | 1400 | 1175 | 54 | 10,0 | 12,2 | 10,2 | 2,0 | 3,9 |

¹⁾ Ohne Totgeborene.

Todesursachen.

| 3 | Todesursache — Geschlecht — Sterbeort | Altersjahre | | | | Geschlecht | | Todesfälle überhaupt | |
|--|---|----------------------|----------------|--------------|----------------|---------------|---------------|----------------------|------|
| | | Un- ter 1 | 1 bis 14 | 15 bis 59 | 60 und mehr | Männ- lich | Weib- lich | 1933 | 1932 |
| | | Todesursache. | | | | | | | |
| 1. Angeborene Lebensschwäche | 13 | . | . | . | 9 | 4 | 13 | 14 | |
| 2. Altersschwäche | . | . | . | 24 | 9 | 15 | 24 | 18 | |
| 3. Scharlach | — | 1 | — | — | 1 | — | 1 | — | |
| 4. Masern | — | — | — | — | — | — | — | 2 | |
| 5. Pocken | — | — | — | — | — | — | — | — | |
| 6. Unterleibstypus | — | — | 1 | — | 1 | — | 1 | — | |
| 7. Diphtherie | — | 3 | 1 | — | 1 | 3 | 4 | — | |
| 8. Keuchhusten | — | 2 | — | — | 1 | 1 | 2 | 2 | |
| 9. Grippe (Influenza) | 4 | 1 | 9 | 9 | 9 | 14 | 23 | 77 | |
| 10. Kindbettfieber | . | — | 3 | — | . | 3 | 3 | 3 | |
| 11. Lungentuberkulose | — | — | 77 | 15 | 52 | 40 | 92 | 100 | |
| 12. Übrige Tuberkulose | — | 4 | 11 | 9 | 10 | 14 | 24 | 37 | |
| 13. Krebs | — | — | 55 | 92 | 69 | 78 | 147 | 132 | |
| 14. Übrige Geschwülste | — | — | 12 | 9 | 11 | 10 | 21 | 17 | |
| 15. Krankheiten des Nervensystems . . | 3 | 3 | 25 | 24 | 35 | 20 | 55 | 50 | |
| 16. Herzkrankheiten | — | 2 | 37 | 73 | 43 | 69 | 112 | 114 | |
| 17. Arterienverkalkung | — | — | 24 | 161 | 90 | 95 | 185 | 202 | |
| 18. Magendarmstörungen der Säuglinge | 6 | . | . | . | 3 | 3 | 6 | 3 | |
| 19. Übr. Krankh. d. Verdauungs-Organ | — | 1 | 40 | 29 | 41 | 29 | 70 | 60 | |
| 20. Lungenentzündung | 14 | 3 | 21 | 46 | 39 | 45 | 84 | 59 | |
| 21. Übr. Krankh. der Atmungs-Organ | 2 | — | 7 | 19 | 17 | 11 | 28 | 32 | |
| 22. Krankh. d. Harn- u. Geschl.-Organ | — | 1 | 24 | 33 | 28 | 30 | 58 | 52 | |
| 23. Selbstmord | . | 2 | 35 | 5 | 30 | 12 | 42 | 34 | |
| 24. Unfall | 1 | 5 | 29 | 18 | 36 | 17 | 53 | 42 | |
| 25. Übrige (auch unbestimmte) | 36 | 4 | 64 | 65 | 82 | 87 | 169 | 125 | |
| Geschlecht. | | | | | | | | | |
| Männlich | 40 | 20 | 270 | 237 | 617 | . | 617 | 594 | |
| Weiblich | 39 | 12 | 205 | 344 | . | 600 | 600 | 581 | |
| Sterbeort. | | | | | | | | | |
| In Spitälern und Anstalten | 58 | 19 | 249 | 273 | 311 | 288 | 599 | 567 | |
| Auf öffentlichem Terrain | — | 2 | 33 | 5 | 31 | 9 | 40 | 48 | |
| In Privatwohnungen | 21 | 11 | 193 | 353 | 275 | 303 | 578 | 560 | |
| Jahr 1933 | 79 | 32 | 475 | 631 | 617 | 600 | 1217 | . | |
| Jahr 1932 | 54 | 41 | 461 | 619 | 594 | 581 | . | 1175 | |

Heimatzugehörigkeit der Gewanderten.

| 4 Heimat | Familien | | | | Personen überhaupt | | | |
|--------------------|----------|--------|------------------------|-------|--------------------|--------|------------------------|---------|
| | Zuzug | Wegzug | Mehrzuzug oder -wegzug | | Zuzug | Wegzug | Mehrzuzug oder -wegzug | |
| | | | 1933 | 1932 | | | 1933 | 1932 |
| Stadtberner | 18 | 23 | — 5 | — 5 | 191 | 208 | — 17 | — 13 |
| Übrige Berner | 540 | 369 | + 171 | + 212 | 7 050 | 5 648 | + 1 402 | + 1 676 |
| Außerkantonale ... | 314 | 198 | + 116 | + 58 | 4 489 | 3 511 | + 978 | + 794 |
| Ausländer | 90 | 91 | — 1 | + 25 | 1 615 | 1 460 | + 155 | + 178 |
| Zusammen 1933 | 962 | 681 | + 281 | . | 13 345 | 10 827 | + 2 518 | . |
| Zusammen 1932 | 921 | 631 | . | + 290 | 13 624 | 10 989 | . | + 2 635 |

Herkunftsort bzw. Wanderungsziel der Gewanderten.

| 5 Herkunftsort bzw. Wanderungsziel | Familien | | | | Personen überhaupt | | | |
|---|----------|--------|------------------------|-------|--------------------|--------|------------------------|---------|
| | Zuzug | Wegzug | Mehrzuzug oder -wegzug | | Zuzug | Wegzug | Mehrzuzug oder -wegzug | |
| | | | 1933 | 1932 | | | 1933 | 1932 |
| Vororte | 213 | 189 | + 24 | + 2 | 1 248 | 1 176 | + 72 | + 39 |
| Übriger Kant. Bern | 325 | 169 | + 156 | + 125 | 4 863 | 3 486 | + 1 377 | + 1 025 |
| Übrige Schweiz ... | 322 | 253 | + 69 | + 92 | 5 804 | 4 948 | + 856 | + 1 222 |
| Ausland | 102 | 69 | + 33 | + 72 | 1 430 | 1 190 | + 240 | + 408 |
| Unbekannt | — | 1 | — 1 | — 1 | — | 27 | — 27 | — 59 |
| Zusammen | 962 | 681 | + 281 | + 290 | 13 345 | 10 827 | + 2 518 | + 2 635 |

Das Alter der Gewanderten.

| 6 Erwerbstätigkeit | Alle Gewanderten | Davon im Alter von ... Jahren | | | |
|--------------------------|------------------|-------------------------------|-------|-------|------------|
| | | unter 20 | 20—39 | 40—59 | 60 u. mehr |
| Zuzug | | | | | |
| Erwerbstätige | 9 256 | 1 526 | 6 737 | 909 | 84 |
| Nichterwerbstätige | 4 089 | 1 655 | 1 830 | 363 | 241 |
| Zusammen | 13 345 | 3 181 | 8 567 | 1 272 | 325 |
| Wegzug | | | | | |
| Erwerbstätige | 7 692 | 1 046 | 5 742 | 745 | 159 |
| Nichterwerbstätige | 3 135 | 1 072 | 1 557 | 310 | 196 |
| Zusammen | 10 827 | 2 118 | 7 299 | 1 055 | 355 |
| Mehrzuzug | | | | | |
| Erwerbstätige | 1 564 | 480 | 995 | 164 | — 75 |
| Nichterwerbstätige | 954 | 583 | 273 | 53 | 45 |
| Zusammen | 2 518 | 1 063 | 1 268 | 217 | — 30 |

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten.

| 7 Berufsgruppe | Zuzug | | Wegzug | | Mehrzuzug oder -wegzug | | | |
|--|-----------|-----------------|-----------|-----------------|------------------------|-----------------|-----------|-----------------|
| | überhaupt | davon Ausländer | überhaupt | davon Ausländer | überhaupt | davon Ausländer | überhaupt | davon Ausländer |
| | | | | | 1933 | | 1932 | |
| Erwerbstätige. | | | | | | | | |
| a) Männer. | | | | | | | | |
| Landwirtsch. u. Gärtnereiarbeiter | 217 | 7 | 176 | 5 | + 41 | + 2 | + 6 | - 9 |
| Lebens- und Genußmittelarbeiter | 356 | 11 | 317 | 8 | + 39 | + 3 | + 55 | + 1 |
| Bekleidungs- und Textilarbeiter | 180 | 26 | 194 | 27 | - 14 | - 1 | + 15 | - 2 |
| Bau- und Holzarbeiter | 698 | 182 | 564 | 182 | + 134 | — | + 165 | + 9 |
| Metall- und Uhrenarbeiter | 336 | 13 | 304 | 12 | + 32 | + 1 | + 126 | - 1 |
| Arbeiter im graphischen Gewerbe | 67 | 7 | 63 | 9 | + 4 | - 2 | + 13 | + 4 |
| Übrige gewerbliche Privatarbeiter | 57 | 3 | 53 | 5 | + 4 | - 2 | - 21 | — |
| Hilfsarbeiter ohne nähere Angabe | 251 | 5 | 172 | 3 | + 79 | + 2 | + 165 | + 11 |
| Technische Privatangestellte | 157 | 11 | 141 | 9 | + 16 | + 2 | + 81 | - 2 |
| Bank- u. Versicherungsangestellte | 50 | — | 36 | 1 | + 14 | - 1 | + 13 | — |
| Handelsangestellte | 570 | 21 | 402 | 14 | + 168 | + 7 | + 142 | + 6 |
| Hotel- und Wirtschaftspersonal | 371 | 22 | 293 | 14 | + 78 | + 8 | + 68 | + 1 |
| Privates Verkehrspersonal | 195 | 3 | 158 | 2 | + 37 | + 1 | + 42 | - 3 |
| Übrige Privatangestellte | 93 | 14 | 79 | 14 | + 14 | — | + 8 | + 2 |
| Öffentliche Beamte u. Arbeiter ¹⁾ | 387 | 3 | 229 | 1 | + 158 | + 2 | + 75 | - 2 |
| Musiker, Künstler usw. | 88 | 53 | 84 | 65 | + 4 | - 12 | + 23 | + 13 |
| Freie und gelehrte Berufe ²⁾ | 137 | 30 | 81 | 25 | + 56 | + 5 | + 12 | + 3 |
| Selbständige im Handel | 87 | 9 | 44 | 10 | + 43 | - 1 | + 32 | — |
| Selbständige im Gewerbe | 90 | 4 | 38 | 5 | + 52 | - 1 | + 23 | - 4 |
| Zusammen | 4 387 | 424 | 3 428 | 411 | + 959 | + 13 | + 1 043 | + 27 |
| Nichterwerbstätige. | | | | | | | | |
| Lehrlinge | 162 | 6 | 138 | 4 | + 24 | + 2 | — | - 1 |
| Studierende, Schüler | 629 | 227 | 528 | 145 | + 101 | + 82 | + 23 | + 21 |
| Familienangehörige und Übrige | 595 | 53 | 433 | 55 | + 162 | - 2 | + 189 | + 8 |
| Zusammen | 1 386 | 286 | 1 099 | 204 | + 287 | + 82 | + 212 | + 28 |
| Männer überhaupt | 5 773 | 710 | 4 527 | 615 | + 1 246 | + 95 | + 1 255 | + 55 |
| Erwerbstätige. | | | | | | | | |
| b) Frauen. | | | | | | | | |
| Arbeiterinnen im Bekleidungs- u. Gewerbe | 317 | 44 | 264 | 42 | + 53 | + 2 | + 11 | - 9 |
| Übrige gewerbliche Arbeiterinnen | 79 | 6 | 38 | 7 | - 9 | - 1 | + 22 | + 9 |
| Verkäuferinnen, Bureauangestellte | 373 | 24 | 310 | 17 | + 63 | + 7 | + 78 | + 10 |
| Hotel- und Wirtschaftspersonal | 598 | 49 | 475 | 33 | + 123 | + 16 | + 65 | - 1 |
| Hausangestellte | 2 820 | 333 | 2 537 | 383 | + 233 | - 50 | + 344 | + 12 |
| Krankenpflegepersonal | 295 | 34 | 257 | 28 | + 38 | + 6 | + 56 | + 13 |
| Übrige Privatangestellte | 182 | 22 | 204 | 12 | - 22 | + 10 | + 72 | — |
| Öffentliche Funktionärinnen ¹⁾ | 71 | 1 | 48 | — | + 23 | + 1 | - 3 | - 1 |
| Musik, Theater usw. | 33 | 19 | 15 | 8 | + 18 | + 11 | - 13 | - 9 |
| Freie und gelehrte Berufe | 49 | 10 | 42 | 7 | + 7 | + 3 | + 4 | + 3 |
| Selbständ. in Handel u. Gewerbe | 52 | 2 | 24 | 2 | + 28 | — | + 22 | - 1 |
| Zusammen | 4 869 | 544 | 4 264 | 539 | + 605 | + 5 | + 658 | + 26 |
| Nichterwerbstätige. | | | | | | | | |
| Lehrtöchter | 202 | 10 | 133 | 6 | + 69 | + 4 | + 36 | — |
| Studierende, Schülerinnen | 425 | 86 | 422 | 76 | + 3 | + 10 | + 48 | + 17 |
| Familienangehörige und Übrige | 2 076 | 265 | 1 481 | 224 | + 595 | + 41 | + 638 | + 80 |
| Zusammen | 2 703 | 361 | 2 036 | 306 | + 667 | + 55 | + 722 | + 97 |
| Frauen überhaupt | 7 572 | 905 | 6 300 | 845 | + 1 272 | + 60 | + 1 330 | + 123 |

¹⁾ Einschließlich Lehrer und Professoren. ²⁾ Ohne Architekten und Ingenieure, die unter Selbständigen im Gewerbe bzw. technischen Privatangestellten oder öffentlichen Beamten gezählt sind.

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

| 8 Erwerbstätigkeit | Zugezogene Ausländer | | | Erwerbstätigkeit | Zugezogene Ausländer | | |
|-----------------------|----------------------|------------------|-----------|-----------------------|----------------------|------------------|-----------|
| | aus der Schweiz | aus dem Aus-land | überhaupt | | aus der Schweiz | aus dem Aus-land | überhaupt |
| A. Männer. | | | | B. Frauen. | | | |
| Bauarbeiter | 42 | 140 | 182 | Arbeiterinnen | 22 | 28 | 50 |
| Übrige Arbeiter | 50 | 22 | 72 | Handelsangestellte .. | 20 | 4 | 24 |
| Handelsangestellte .. | 16 | 5 | 21 | Hotelpersonal | 48 | 1 | 49 |
| Übrige Angestellte .. | 26 | 27 | 53 | Hausangestellte | 242 | 91 | 333 |
| Musiker, Künstler .. | 17 | 36 | 53 | Pflegepersonal | 38 | 19 | 57 |
| Freie Berufe | 10 | 20 | 30 | Übrige Angestellte .. | 1 | 18 | 19 |
| Selbständige | 7 | 6 | 13 | Musik, Theater | 4 | 6 | 10 |
| Erwerbstätige | 168 | 256 | 424 | Freie Berufe | 2 | — | 2 |
| Studierende usw. ... | 37 | 196 | 233 | Erwerbstätige | 377 | 167 | 544 |
| Übr. Nichterwerbstat. | 26 | 27 | 53 | Studierende usw. ... | 32 | 64 | 96 |
| Männer zus. 1933 | 231 | 479 | 710 | Übr. Nichterwerbstat. | 120 | 145 | 265 |
| „ „ 1932 | 284 | 484 | 768 | Frauen zus. 1933 | 529 | 376 | 905 |
| | | | | „ „ 1932 | 642 | 427 | 1069 |

Einbürgerungen.

Überseische Auswanderung.¹⁾

| 9 Bisherige Heimat | Männlich | Weiblich | Überhaupt | |
|-----------------------|----------|----------|-----------|------|
| | | | 1933 | 1932 |
| Kanton Bern | 5 | 5 | 10 | 23 |
| Übr. Schweiz | 10 | 10 | 20 | 23 |
| Ausland | 73 | 80 | 153 | 166 |
| (dav. wied. eing.) | (—) | (2) | (2) | (5) |
| Zusam. 1933 | 88 | 95 | 183 | . |
| Zusam. 1932 | 112 | 100 | . | 212 |

| 10 Familienzugehörigkeit Geschlecht | 1. | 2. | 3. | 4. | Überhaupt |
|--|-------------|----|----|----|-----------|
| | Vierteljahr | | | | |
| Famil. {Zahl.... | — | — | 2 | — | 2 |
| Personen | — | — | 5 | — | 5 |
| Einzelpersonen .. | 5 | — | 1 | 3 | 9 |
| Männlich | 3 | — | 2 | 1 | 6 |
| Weiblich | 2 | — | 4 | 2 | 8 |
| Zusammen 1933 | 5 | — | 6 | 3 | 14 |
| Zusammen 1932 | 2 | 5 | 4 | 14 | 25 |

¹⁾ Nach Angaben des Eidg. Auswanderungsamtes.

2. GESUNDHEITSWESEN.

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten, ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose). ¹⁾

| 11 | Diphtherie | Scharlach | Masern und Röteln | Spitze Blättern | Typhus | Mumps | Keuchhusten | Influenza |
|----------------------|------------|-----------|-------------------|-----------------|-----------------|-------|-------------|-----------|
| 1. Vierteljahr | 8 | 74 | 4 | 9 | 2 | 79 | 19 | 4 819 |
| 2. „ | 5 | 20 | 4 | 1 | 1 ²⁾ | 1 | 3 | — |
| 3. „ | 7 | 29 | 1 | 10 | 3 | 2 | 3 | — |
| 4. „ | 6 | 39 | — | 6 | — | — | 3 | 1 |
| Jahr 1933 | 26 | 162 | 9 | 26 | 6 | 82 | 28 | 4 820 |
| Jahr 1932 | 31 | 56 | 96 | 34 | 4 | 36 | 41 | 9 559 |

¹⁾ Mitteilungen des Stadtarztamtes. ²⁾ Verdacht.

Patientenzahl der Spitäler ¹⁾.

| 12 | Patienten überhaupt | | | | Davon in Bern wohnhaft | | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|-----------------|----------|------------------------|-------------------|-----------------|----------|
| | Irrenanstalten | Öffentl. Spitäler | Privat-spitäler | Zusammen | Irrenanstalten | Öffentl. Spitäler | Privat-spitäler | Zusammen |
| Eintritte: | | | | | | | | |
| 1. Vierteljahr .. | 63 | 2 971 | 1 768 | 4 802 | 31 | 1 119 | 890 | 2 040 |
| 2. „ .. | 136 | 2 748 | 1 710 | 4 594 | 49 | 758 | 788 | 1 595 |
| 3. „ .. | 139 | 2 889 | 1 809 | 4 837 | 52 | 1 071 | 904 | 2 027 |
| 4. „ .. | 164 | 2 766 | 1 581 | 4 511 | 62 | 1 029 | 790 | 1 881 |
| Jahr 1933 | 502 | 11 374 | 6 868 | 18 744 | 194 | 3 977 | 3 372 | 7 543 |
| Jahr 1932 | 280 | 10 915 | 6 732 | 17 927 | 138 | 3 808 | 3 196 | 7 142 |
| Endbestand: | | | | | | | | |
| Jahr 1933 | 1 106 | 891 | 251 | 2 248 | 261 | 285 | 130 | 676 |
| Jahr 1932 | 1 048 | 832 | 246 | 2 126 | 266 | 273 | 130 | 669 |
| Pflegetage: | | | | | | | | |
| Jahr 1933 | 392 224 | 369 131 | 125 490 | 886 845 | * | * | * | * |
| Jahr 1932 | 384 029 | 345 626 | 123 419 | 853 074 | * | * | * | * |

¹⁾ Mitteilungen der Spitaldirektionen.

3. WOHNUNGSWESEN.

Neubauten mit Wohnungen.

| 13 | Stadtlage — Ersteller — Finanzierung | Erstellte | | Zahl der Wohnungen mit | | | | | | Wohnungen 1932 |
|------------------------------|--|-----------|-----------|------------------------|-----|-----|-----|----|------------|-------------------|
| | | Gebäude | Wohnungen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 und mehr | |
| | | | | | | | | | | |
| Stadtlage: | | | | | | | | | | |
| | Innere Stadt | 4 | 11 | — | 3 | 6 | — | 1 | 1 | 21 |
| | Länggasse-Felsenau | 68 | 463 | 2 | 130 | 306 | 15 | 6 | 4 | 237 |
| | Weissenbühl-M'ttenhof-Hollig. | 59 | 411 | 31 | 174 | 160 | 34 | 6 | 6 | 303 |
| | Kirchenfeld-Schoßhalde | 69 | 144 | 1 | 8 | 74 | 39 | 14 | 8 | 59 |
| | Breitenrain-Lorraine | 37 | 311 | 9 | 117 | 164 | 12 | 9 | — | 429 |
| | Bümpliz | 12 | 34 | — | 9 | 20 | 2 | 2 | 1 | 44 |
| Ersteller: | | | | | | | | | | |
| | Gemeinde | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Bund, Kanton usw. | 1 | 1 | — | — | 1 | — | — | — | 5 |
| | Genossensch. { Gemeinnützige | — | — | — | — | — | — | — | — | 20 |
| | { Mieter | 21 | 21 | — | — | 21 | — | — | — | 25 |
| | Private | 227 | 1 352 | 43 | 441 | 729 | 81 | 38 | 20 | 1 043 |
| Art des Bauauftrages: | | | | | | | | | | |
| | Verkaufsbauten | 189 | 1 194 | 43 | 409 | 641 | 66 | 27 | 8 | 997 |
| | Bestellbauten | 69 | 180 | — | 32 | 89 | 36 | 11 | 12 | 96 |
| Finanzierung: | | | | | | | | | | |
| | Eigenbau der Gemeinde | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Mit öffentl. Finanzbeihilfe ... | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| | Ohne öffentl. Finanzbeihilfe.. | 249 | 1 374 | 43 | 441 | 730 | 102 | 38 | 20 | 1 093 |
| | Jahr 1933 | 249 | 1 374 | 43 | 441 | 730 | 102 | 38 | 20 | . |
| | Jahr 1932 | 216 | 1 093 | 19 | 427 | 493 | 93 | 42 | 19 | 1 093 |

Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand.

| 14 | Gebäudeart | Gebäude | Wohnungen | Zahl der Wohnungen mit | | | | | | Wohnungen 1932 |
|--------------------------------------|--------------------------------|---------|-----------|------------------------|-------|-------|-------|-------|------------|-------------------|
| | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 und mehr | |
| | | | | | | | | | | |
| Zuwachs: | | | | | | | | | | |
| | Einfamilienhäuser | 52 | 52 | — | — | 1 | 26 | 17 | 8 | 59 |
| | Mehrfamilienhäuser | 145 | 938 | 29 | 334 | 528 | 31 | 14 | 2 | 877 |
| | Wohn- und Geschäftshäuser | 47 | 375 | 14 | 104 | 197 | 44 | 6 | 10 | 146 |
| | And. Gebäude m. Wohnungen | 5 | 9 | — | 3 | 4 | 1 | 1 | — | 11 |
| | An-, Auf- und Umbauten | . | 19 | — | — | 2 | 10 | 4 | 3 | 25 |
| | Zusammen | 249 | 1 393 | 43 | 441 | 732 | 112 | 42 | 23 | 1 118 |
| Abgang: (Abbruch, Brand usw.) | | | | | | | | | | |
| | | 26 | 61 | 4 | 16 | 19 | 9 | 6 | 7 | 65 |
| | Reinzuwachs 1933 | 223 | 1 332 | 39 | 425 | 713 | 103 | 36 | 16 | . |
| | Reinzuwachs 1932 | 189 | 1 053 | 14 | 410 | 489 | 89 | 36 | 15 | 1 053 |
| | Ges.-Wohnungsbest. 31. XII. 33 | . | 3246 | 1 563 | 9 343 | 12944 | 4 652 | 2 044 | 1 880 | . |

Ausstattung der neuerstellten Wohnungen.

| 15 | Wohnungen überhaupt | davon hatten | | | | | | | | |
|--------------------------|---------------------|--------------|-------|--------|-----------|-----|------|-------|---------|----------|
| | | Elektrisch. | Gas- | Boiler | Badzimmer | | Lift | Ofen- | Etagen- | Zentral- |
| | | | | | ohne | mit | | | | |
| | | Kochherd | Abort | | Heizung | | | | | |
| 1-Zimmerwohnungen .. | 43 | 35 | 8 | 42 | 1 | 41 | 14 | — | 6 | 37 |
| 2-Zimmerwohnungen .. | 441 | 173 | 268 | 367 | 43 | 392 | 156 | 42 | 222 | 177 |
| 3-Zimmerwohnungen .. | 731 | 216 | 513 | 690 | 332 | 392 | 390 | 6 | 408 | 317 |
| 4-Zimmerwohnungen .. | 86 | 47 | 39 | 84 | 63 | 23 | 57 | 3 | 32 | 51 |
| 5-Zimmerwohnungen .. | 25 | 14 | 11 | 25 | 23 | 1 | 16 | — | 8 | 17 |
| 6 u. mehr Zimmerwohn. | 15 | 4 | 11 | 15 | 12 | 3 | 9 | — | — | 15 |
| Einfamilienhäuser | 52 | 36 | 16 | 47 | 11 | 41 | — | — | — | 52 |
| Zusammen: Jahr 1933 | 1 393 | 525 | 866 | 1 270 | 485 | 893 | 642 | 51 | 676 | 666 |
| davon: | | | | | | | | | | |
| i. An-, Auf- u. Umbauten | 19 | — | 19 | 15 | 14 | 4 | 8 | 3 | 1 | 15 |
| Zusammen: Jahr 1932 | 1 118 | 164 | 954 | 765 | 373 | 721 | 338 | 33 | 862 | 223 |

Wohnungswechsel.

| 16 | Vorgang | Wohnungen überhaupt | Wohnungen mit ... Zimmern | | | | | |
|--|---|---------------------|---------------------------|-------|-------|-----|-----|------------|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 und mehr |
| Freigewordene Wohnungen: ¹⁾ | | | | | | | | |
| | infolge Umzug | 4 176 | 322 | 1 654 | 1 533 | 442 | 141 | 84 |
| | „ Tod usw. | 315 | 55 | 126 | 78 | 34 | 9 | 13 |
| | „ Wegzug | 447 | 18 | 167 | 183 | 51 | 16 | 12 |
| | Jahr 1933 | 4 938 | 395 | 1 947 | 1 794 | 527 | 166 | 109 |
| | „ 1932 | 4 542 | 353 | 1 672 | 1 791 | 496 | 134 | 96 |
| Bezogene Wohnungen: | | | | | | | | |
| | infolge Umzug | 4 176 | 253 | 1 501 | 1 726 | 465 | 128 | 103 |
| | „ Haushaltsneugründ. . | 1 144 | 177 | 569 | 323 | 52 | 17 | 6 |
| | „ Zuzug | 650 | 42 | 223 | 264 | 83 | 25 | 13 |
| | Jahr 1933 | 5 970 | 472 | 2 293 | 2 313 | 600 | 170 | 122 |
| | „ 1932 | 5 474 | 414 | 2 085 | 2 137 | 556 | 183 | 99 |
| | Mehr bezogen als freigeworden } Jahr 1933 | 1 032 | 77 | 346 | 519 | 73 | 4 | 13 |
| | „ 1932 | 932 | 61 | 413 | 346 | 60 | 49 | 3 |

¹⁾ Wohnungsangebot infolge Neubau: Siehe Übersicht 13.

Angemeldete und abgemeldete Wohnungen.

Mitteilungen des Städt. Wohnungsamtes.

| 17 Art der Mietwohnung | Übertrag vom Dezember 1932 | Neu- anmel- dungen | Abmel- dungen und Vermitt- lungen | Stand Ende Dezember 1933 | |
|--|-------------------------------------|--------------------------|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | | | | über- haupt | davon sofort beziehb. |
| 1. Reine Mietwohnungen : | | | | | |
| mit 1 Zimmer | 31 | 396 | 362 | 65 | 25 |
| mit 2 Zimmern | 156 | 1 510 | 1 474 | 192 | 95 |
| mit 3 Zimmern | 449 | 1 765 | 1 748 | 466 | 285 |
| mit 4 Zimmern | 175 | 530 | 474 | 231 | 105 |
| mit 5 Zimmern | 77 | 179 | 168 | 88 | 34 |
| mit 6 und mehr Zimmern | 33 | 62 | 61 | 34 | 8 |
| Zusammen 1933 | 921 | 4 442 | 4 287 | 1 076 | 552 |
| Zusammen 1932 | 501 | 4 172 | 3 752 | 921 | 509 |
| 2. Wohnungen mit Geschäftslokal : | | | | | |
| Jahr 1933 | 10 | 38 | 34 | 14 | 3 |
| Jahr 1932 | 9 | 27 | 26 | 10 | 9 |
| 3. Einfamilienhäuser : | | | | | |
| Jahr 1933 | 35 | 62 | 67 | 30 | 11 |
| Jahr 1932 | 25 | 65 | 55 | 35 | 24 |

Grundbesitzwechsel: Alle Handänderungen.

| 18 Art der Handänderungen | Hand- ände- rungen | Fläche Ar | Grund- steuer- schät- zung | Kauf- preis | Brand- ver- siche- rung |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------|-------------------------------------|----------------|----------------------------------|
| | | | | | |
| 1. Bebaute Liegenschaften: | | | | | |
| Freihandkauf | 508 | 7 266 | 51 668 | 58 113 | 38 394 |
| Zwangsverwertung | 24 | 480 | 2 448 | 2 409 | 1 794 |
| Erbgang | 149 | 5 004 | 20 734 | . | 13 468 |
| Abtretung | 34 | 4 878 | 5 377 | . | 3 674 |
| Tausch | 1 | 369 | 103 | . | 89 |
| Jahr 1933 | 716 | 17 997 | 80 330 | 60 522 | 57 419 |
| Jahr 1932 | 722 | 12 223 | 72 026 | 50 157 | 50 256 |
| 2. Unbebaute Liegenschaften: | | | | | |
| Freihandkauf | 171 | 3 488 | 1 105 | 7 448 | . |
| Zwangsverwertung | 3 | 18 | 28 | 82 | . |
| Erbgang | 2 | 252 | 96 | . | . |
| Abtretung | — | — | — | . | . |
| Tausch | — | — | — | . | . |
| Jahr 1933 | 176 | 3 758 | 1 229 | 7 530 | . |
| Jahr 1932 | 192 | 2 839 | 1 941 | 8 539 | . |
| 3. Alle Handänderungen: | | | | | |
| Jahr 1933 | 892 | 21 755 | 81 559 | 68 052 | 57 419 |
| Jahr 1932 | 914 | 15 062 | 73 967 | 58 696 | 50 256 |

Freihandkäufe nach Stadtteilen.

| 19 | Stadtteile | Hand- ände- rungen | Fläche Ar | Grund- steuer- schat- zung 1000 Fr. | Kaufpreis | |
|---|------------------------------|--------------------------|--------------|---|-----------|--|
| | | | | | 1000 Fr. | in % der Grund- steuer- schat- zung |
| 1. Bebaute Liegenschaften: | | | | | | |
| | Altstadt | 30 | 113 | 4 136 | 5 616 | 135,8 |
| | Länggasse-Felsenau | 102 | 692 | 10 607 | 11 706 | 110,4 |
| | Weißebühl-Mattenhof | 125 | 913 | 12 863 | 14 401 | 112,0 |
| | Kirchenfeld-Schoßhalde | 109 | 1214 | 9 959 | 10 440 | 104,8 |
| | Breitenrain-Lorraine | 113 | 450 | 12 419 | 13 925 | 112,1 |
| | Bümpliz | 29 | 3884 | 1 684 | 2 025 | 120,2 |
| | Jahr 1933 | 508 | 7266 | 51 668 | 58 113 | 112,5 |
| | Jahr 1932 | 433 | 5455 | 42 127 | 48 371 | 114,8 |
| 2. Unbebaute Liegenschaften (Bauplätze): | | | | | | |
| | Altstadt | 2 | 0,31 | 14 | 73 | durch- schnitt- lich pro m ² in Fr. 2361,50 |
| | Länggasse-Felsenau | 16 | 234 | 161 | 624 | 26,70 |
| | Weißebühl-Mattenhof | 51 | 1331 | 411 | 3 497 | 26,30 |
| | Kirchenfeld-Schoßhalde | 52 | 640 | 321 | 1 756 | 27,45 |
| | Breitenrain-Lorraine | 24 | 172 | 92 | 900 | 52,30 |
| | Bümpliz | 22 | 398 | 72 | 372 | 9,35 |
| | Jahr 1933 | 167 | 2775 | 1 071 | 7 222 | 26.— |
| | Jahr 1932 | 174 | 2444 | 1 851 | 8 466 | 34,65 |

Freihandkäufe nach Grundstücksart.

| 20 Grundstücksart | Hand- ände- rungen | Fläche Ar | Grund- steuer- schätz- ung | Kauf- preis | Brand- ver- siche- rung | Anzah- lung 1000 Fr. |
|---|--------------------------|--------------|-------------------------------------|----------------|----------------------------------|----------------------------|
| | | | | | | |
| 1. Bebaute Liegenschaften ¹⁾: | | | | | | |
| Einfamilienhäuser | 88 | 921 | 6 269 | 6 326 | 4 203 | 1324 |
| Mehrfamilienhäuser | 287 | 1437 | 29528 | 31 914 | 22 239 | 3383 |
| Wohn- u. Geschäftshäuser | 102 | 490 | 12 689 | 15 501 | 9 470 | 1813 |
| Landwirtsch. Heimwesen | 2 | 3383 | 237 | 215 | 97 | — |
| Andere ²⁾ | 29 | 1035 | 2 945 | 4 157 | 2 385 | 737 |
| Jahr 1933 | 508 | 7266 | 51 668 | 58 113 | 38 394 | 7257 |
| Jahr 1932 | 433 | 5455 | 42 127 | 48 371 | 30 371 | * |
| 2. Unbebaute Liegenschaften: | | | | | | |
| Bauplätze | 167 | 2775 | 1 071 | 7 222 | . | 2645 |
| Andere | 4 | 713 | 34 | 226 | . | 31 |
| Jahr 1933 | 171 | 3488 | 1 105 | 7 448 | . | 2676 |
| Jahr 1932 | 183 | 2684 | 1 870 | 8 539 | . | * |

¹⁾ Nach der Zweckbestimmung des Hauptgebäudes.

²⁾ Darunter auch Liegenschaften mit mehreren Hauptgebäuden versch. Zweckbestimmung.

Baumaterialienpreise.

(Preise für größere Bezüge an Händler oder Baumeister, franko Station Bern, einschließlich Händlerrabatt.)

| 21 Artikel | Ver- kaufs- einheit | Durchschnittspreis in Fr. | | | | |
|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| | | 1914 | Dez. 1931 | Dez. 1932 | Juni 1933 | Dez. 1933 |
| Tannen-Bauholz, n. Listen geschn. . | 1 m ³ | 45.— | 68.— | 63.— | 63.— | 60.— |
| Tannen-Bretter, roh, kon. abliniert . | „ | 47.50 | 65.— | 63.— | 63.— | 60.— |
| Tannen-Bodenriemen IIa | 1 m ² | 2.90 | 5.10 | 4.70 | 4.60 | 4.60 |
| Portland-Zement, exkl. Säcke | 10000 kg | 405.— | 380.— | 475.— | 475.— | 475.— |
| Hydraulischer Kalk, exkl. Säcke .. | „ | 205.— | 340.— | 375.— | 375.— | 375.— |
| Baugips, exkl. Säcke | „ | 210.— | 450.— | 430.— | 410.— | 410.— |
| Normalsteine 25/12/6 | 1000 St. | 40.— | 70.— | 67.— | 60.— | 60.— |
| Biberschwanziiegel | „ | 52.— | 100.— | 100.— | 90.— | 90.— |
| T-Träger, unter 2000 kg | 100 kg | 17.— | 19.— | 18.— | 18.— | 18.— |
| Zinkweiß, dick, in Öl | „ | 105.— | 108.— | 92.— | 81.— | 82.— |
| Leinöl | „ | 97.— | 66.— | 55.— | 55.— | 55.— |
| Terpentinöl, rein | „ | 110.— | 97.— | 101.— | 85.— | 71.— |

Die Kosten des Wohnhausbaues.

Mitgeteilt vom städtischen Bauinspektorat.

| 22. Arbeitsgattung | 1914 | 1920 | 1925 | 4. Viertel- jahr 1932 | 4. Viertel- jahr 1933 |
|--|--------|--------|--------|-----------------------------|-----------------------------|
| Baukosten, absolut in Franken. | | | | | |
| 1. Erdarbeiten | 219 | 531 | 480 | 478 | 455 |
| 2. Maurer-, Steinh.- u. Kanalisat. | 8 348 | 23 338 | 14 500 | 13 957 | 13 695 |
| 3. Zimmerarbeiten | 2 510 | 7 783 | 4 300 | 3 978 | 3 978 |
| 4. Dachdeckerarbeiten | 445 | 1 396 | 800 | 820 | 820 |
| 5. Spenglerarbeiten | 375 | 1 283 | 800 | 820 | 820 |
| 6. Gipsarbeiten | 861 | 2 979 | 2 300 | 2 860 | 2 860 |
| 7. Schlosserarbeiten (inkl. Kochh.) | 860 | 2 151 | 1 760 | 1 646 | 1 646 |
| 8. Schreinerarbeit. (inkl. Beschläge) | 3 075 | 7 921 | 5 950 | 5 899 | 5 899 |
| 9. Malerarbeiten | 916 | 3 104 | 2 044 | 2 050 | 2 050 |
| 10. Glaserarbeiten | 188 | 732 | 568 | 504 | 504 |
| 11. Tapezierarbeiten | 309 | 1 052 | 685 | 590 | 590 |
| 12. Hafnerarbeiten | 572 | 1 495 | 1 185 | 1 068 | 1 068 |
| 13. Install.-Arb. (inkl. san. Anlagen) | 3 535 | 8 475 | 4 000 | 2 900 | 2 773 |
| 14. Elektrische Installationen | 793 | 1 853 | 1 120 | 1 120 | 1 120 |
| 15. Umgebungsarbeiten | 715 | 2 507 | 1 500 | 1 455 | 1 410 |
| 16. Einkauf i. d. städt. Kanalisation | 280 | 670 | 600 | 600 | 600 |
| 17. Anschluß a. d. Wasser- u. Gasleit. | 228 | 780 | 700 | 720 | 720 |
| 18. Anschluß an die elektr. Leitung | 155 | 375 | 250 | 250 | 250 |
| 19. Unvorhergesehenes u. Bauzinse | 2 300 | 5 000 | 3 500 | 3 350 | 3 300 |
| 20. Pläne und Bauleitung | 1 462 | 4 105 | 3 000 | 2 711 | 2 675 |
| Gesamtkosten | 28 146 | 77 530 | 50 042 | 47 776 | 47 233 |
| Verhältniszahlen: Baukostenindex | 100 | 276 | 178 | 170 | 168 |

(Ohne Grund und Boden für ein eingebautes, dreistöckiges Wohnhaus mit drei Wohnungen zu zwei Zimmern, mit Ofenheizung, Küche, Bad mit Abort und einfachem Innenausbau; auf ebenem Baugelände mit normaler Fundierung.)

4. PREISE UND INDEXZIFFERN.

Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel, Brenn- und Leuchtstoffe
und Seife (Index-Artikel, ohne Rückvergütung).

| 23 | Artikel | Verkaufs- einheit | Durchschnittspreis in Rp. (Bruttopreis) | | | | | Preis- verän- derung in Rp. Dez. 1932 bis Dez. 1933 |
|--|---|----------------------|--|------|------|-------|------|---|
| | | | Dez. | März | Juni | Sept. | Dez. | |
| | | | 1932 | 1933 | 1933 | 1933 | 1933 | |
| 1. Nahrungsmittel. | | | | | | | | |
| | Milch, Vollmilch | l l | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | — |
| | Butter, Zentrifug. Ia (i. Anschn., 100 g) | l kg | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 | — |
| | Käse, Emmenthaler Ia | l „ | 270 | 270 | 270 | 270 | 270 | — |
| | Eier, Kisteneier | l St. | 15 | 9 | 9 | 12 | 14 | — 1 |
| | Rindfleisch, Siedefleisch (Riemen, Bug) | l kg | 285 | 270 | 260 | 265 | 265 | — 20 |
| | Rindfleisch, Bratenfleisch (Stotzen) ... | l „ | 300 | 285 | 285 | 285 | 280 | — 20 |
| | Kalbfleisch Ia (Stotzen, Nierbraten) .. | l „ | 385 | 345 | 355 | 410 | 375 | — 10 |
| | Kalbfleisch IIa (Stotzen, Nierbraten) .. | l „ | 310 | 280 | 310 | 350 | 315 | + 5 |
| | Schweinefleisch, mager (Stotzen) | l „ | 340 | 330 | 310 | 350 | 355 | + 15 |
| | Magerspeck, geräuchert (dünne Seite) .. | l „ | 345 | 325 | 325 | 345 | 370 | + 25 |
| | Schweinefett, einheim., roh (Schmer) .. | l „ | 150 | 150 | 150 | 160 | 170 | + 20 |
| | Schweinefett, einheim., ausgelassen .. | l „ | 170 | 160 | 160 | 170 | 175 | + 5 |
| | Kokosnußfett (in Tafeln) | l „ | 125 | 125 | 120 | 120 | 115 | — 10 |
| | Kochfett, Fabrikmarke | l „ | 120 | 120 | 120 | 120 | 120 | — |
| | Öl, Arachidöl | l l | 105 | 105 | 100 | 100 | 100 | — 5 |
| | Brot, Vollbrot (runde Form) | l kg | 33 | 33 | 33 | 33 | 33 | — |
| | Mehl, Weißmehl | l „ | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | — |
| | Mais, Maisgrieß | l „ | 30 | 30 | 35 | 35 | 35 | + 5 |
| | Reis, italienisch, glaciert | l „ | 50 | 50 | 45 | 50 | 45 | — 5 |
| | Hafer, Grütze (offen) | l „ | 55 | 55 | 55 | 55 | 55 | — |
| | Gerste, Rollgerste, mittelkörnig (offen) | l „ | 50 | 50 | 45 | 45 | 45 | — 5 |
| | Teigwaren, Mittelqualität (offen) | l „ | 65 | 65 | 60 | 60 | 60 | — 5 |
| | Bienenhonig, einheim. (ohne Glas) | l „ | 470 | 495 | 495 | 485 | 465 | — 5 |
| | Zucker, Kristallzucker, weiß | l „ | 31 | 31 | 31 | 31 | 29 | — 2 |
| | Schokolade, ménage | l „ | 285 | 285 | 245 | 245 | 245 | — 40 |
| | Erbsen, gelbe, ganze Ia | l „ | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | — |
| | Bohnen, gewöhnliche, weiße, Ia | l „ | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | — |
| | Kartoffeln, Herbstpreis | 100kg | 1200 | 1200 | 1200 | 1200 | 1100 | — 100 |
| | Kartoffeln, Tagespreis | l kg | 15 | 15 | 23 | 14 | 14 | — 1 |
| | Kaffee, Mittelqual. (geröstet) | l „ | 330 | 330 | 345 | 345 | 345 | + 15 |
| 2. Brenn- u. Leuchtstoffe u. Seife: | | | | | | | | |
| | Tannenholz, 4 Schnitt-Scheiter | 1 Ster | 3350 | 3350 | 3050 | 3050 | 3200 | — 150 |
| | Buchenholz, 4 Schnitt-Scheiter | l „ | 4250 | 4250 | 3950 | 3950 | 4100 | — 150 |
| | Gaskoks, 40-60 mm | 100kg | 780 | 780 | 750 | 750 | 770 | — 10 |
| | Belg. Würfelkohlen, 30-50 mm | 100 „ | 1160 | 1160 | 1080 | 1080 | 1100 | — 60 |
| | Briketts „Union“ | 100 „ | 720 | 720 | 700 | 700 | 720 | — |
| | Kochgas | 1 m ³ | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | — |
| | Elektrischer Strom, einfacher Tarif ... | 1 kWh | 40 | 40 | 40 | 40 | 40 | — |
| | Seife, Kernseife Ia | l kg | 80 | 80 | 75 | 75 | 75 | — 5 |

Kleinhandelspreise für Gemüse und Obst.

| 24 | Artikel | Verkaufseinheit | Preis in Rp. (Jahresdurchschnitt) | | | | | |
|----|--------------------------------|-----------------|-----------------------------------|------|------|------|------|------|
| | | | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
| | Spinat | 1 kg | 85 | 89 | 88 | 91 | 75 | 69 |
| | Kopfsalat (Kopf von 300 gr) | 1 Kopf | 34 | 32 | 31 | 30 | 28 | 28 |
| | Feldrübli | 1 kg | 40 | 41 | 37 | 36 | 35 | 30 |
| | Zwiebeln | 1 „ | 53 | 48 | 44 | 46 | 44 | 38 |
| | Weißkabis | 1 „ | 42 | 47 | 40 | 35 | 34 | 32 |
| | Tafeläpfel Ia, saure | 1 „ | 67 | 63 | 74 | 82 | 60 | 63 |
| | Tafeläpfel, Ia (Haupterntepr.) | 100 „ | 5100 | 3000 | 7000 | 2800 | 3500 | 4900 |
| | Kochäpfel, saure | 1 „ | 39 | 42 | 43 | 46 | 28 | 34 |
| | Himbeeren | 1 „ | 291 | 260 | 285 | . | 200 | 175 |
| | Heidelbeeren | 1 „ | 179 | 166 | 140 | 122 | 107 | 123 |
| | Kirschen | 1 „ | 153 | 96 | 155 | 75 | 100 | 88 |
| | Zwetschgen | 1 „ | 89 | 79 | 68 | 63 | 43 | 50 |

Nahrungsindex (Juni 1914 = 100).

| 25 | Verbrauchsgruppen | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahresdurchschnitt | | | |
|----|----------------------------------|------------------|-----|-----|-----|--------------------|------|------|------|
| | | Vierteljahr 1933 | | | | 1933 | 1932 | 1931 | 1920 |
| | Milchprodukte | 127 | 127 | 127 | 127 | 127 | 133 | 143 | 197 |
| | Eier | 126 | 96 | 115 | 148 | 121 | 135 | 157 | 392 |
| | Fleisch | 139 | 139 | 140 | 143 | 140 | 153 | 172 | 282 |
| | Fette und Speiseöle | 80 | 79 | 79 | 83 | 80 | 85 | 114 | 260 |
| | Brot und andere Getreideprodukte | 94 | 93 | 93 | 93 | 93 | 99 | 112 | 226 |
| | Zucker, Honig, Schokolade | 95 | 90 | 90 | 88 | 91 | 97 | 105 | 324 |
| | Hülsenfrüchte | 88 | 88 | 88 | 88 | 88 | 101 | 130 | 277 |
| | Kartoffeln | 107 | 118 | 115 | 99 | 110 | 115 | 135 | 163 |
| | Kaffee | 122 | 124 | 123 | 128 | 125 | 123 | 136 | 192 |
| | Nahrungsindex | 118 | 117 | 118 | 119 | 118 | 126 | 140 | 237 |

Gesamtindex (Juni 1914 = 100).

| 26 | Monat — Ausgabengruppe | 1927 | 1928 | 1929 | 1930 | 1931 | 1932 | 1933 |
|----|--|------|------|-------------------|------|------|------|------|
| | I. Stadt Bern. Gesamtindex. | | | | | | | |
| | I. Vierteljahr | 168 | 167 | 168 | 165 | 159 | 148 | 139 |
| | Januar | 169 | 168 | 168 | 166 | 160 | 149 | 139 |
| | Februar | 168 | 167 | 169 | 165 | 159 | 148 | 139 |
| | März | 167 | 167 | 168 | 164 | 158 | 147 | 138 |
| | II. Vierteljahr | 167 | 167 | 166 | 161 | 154 | 144 | 137 |
| | April | 166 | 167 | 166 | 162 | 155 | 145 | 137 |
| | Mai | 167 | 167 | 165 | 161 | 154 | 143 | 137 |
| | Juni | 167 | 168 | 166 | 162 | 154 | 143 | 137 |
| | III. Vierteljahr | 167 | 167 | 167 | 162 | 154 | 142 | 137 |
| | Juli | 167 | 167 | 166 | 162 | 154 | 143 | 137 |
| | August | 166 | 167 | 167 | 162 | 153 | 142 | 137 |
| | September | 168 | 168 | 167 | 162 | 154 | 142 | 138 |
| | IV. Vierteljahr | 169 | 169 | 167 | 161 | 151 | 141 | 138 |
| | Oktober | 168 | 169 | 168 | 162 | 152 | 142 | 138 |
| | November | 169 | 169 | 168 | 161 | 151 | 141 | 138 |
| | Dezember | 169 | 169 | 167 | 161 | 150 | 141 | 138 |
| | Gruppenindices (Jahresdurchschnitt) | | | | | | | |
| | Nahrung | 158 | 158 | 157 | 150 | 140 | 126 | 118 |
| | Heizung, Beleucht., Reinigung | 151 | 145 | 144 | 143 | 137 | 131 | 129 |
| | Zusammen | 158 | 157 | 155 | 150 | 139 | 126 | 119 |
| | Bekleidung | 176 | 178 | 179 | 173 | 160 | 144 | 133 |
| | Zusammen | 161 | 161 | 160 | 154 | 143 | 129 | 122 |
| | Miete | 192 | 194 | 194 | 195 | 197 | 198 | 198 |
| | Gesamtindex | 168 | 168 | 167 | 162 | 154 | 144 | 138 |
| | II. Andere Indexzahlen. (Gesamtindex) | | | | | | | |
| | Schweiz (Landesdurchschnitt) | 160 | 161 | 161 | 158 | 150 | 138 | 131 |
| | Stadt Zürich | 163 | 163 | 164 | 161 | 152 | 141 | 133 |
| | Stadt Basel | . | . | 163 ¹⁾ | 160 | 150 | 139 | 134 |
| | Stadt St. Gallen | 152 | 152 | 152 | 148 | 139 | 130 | 124 |

¹⁾ Dezember 1929.

Produzenten- und Konsumentenpreise für einige wichtige Nahrungsmittel.

| 27 | Artikel | Verkaufseinheit | Durchschnittspreis in Rp. | | | | | Preisveränderung in Rp. Dez. 1932 bis Dez. 1933 | |
|---|--|-------------------------|---------------------------|-----------|-----------|------------|-----------|---|---|
| | | | Dez. 1932 | März 1933 | Juni 1933 | Sept. 1933 | Dez. 1933 | | |
| 1. Schlachtvieh-¹⁾ und Fleischpreise. | | | | | | | | | |
| | Ochsen | 1 kg | 265 | 235 | 235 | 230 | 230 | - 35 | |
| | Rinder | 1 „ | 265 | 230 | 230 | 225 | 230 | - 35 | |
| | Kühe Ia | 1 „ | 220 | 190 | 200 | 190 | 190 | - 30 | |
| | Kühe IIa | 1 „ | 175 | 145 | 145 | 140 | 140 | - 35 | |
| | Ochs.- u. Rindfl.: Bratenfl., Stotzen.. | 1 „ | 300 | 285 | 285 | 285 | 280 | - 20 | |
| | Ochs.- u. Rindfl.: Siedefl., Riem., Bug | 1 „ | 285 | 270 | 260 | 265 | 265 | - 20 | |
| | Kuhfleisch, Bratenfleisch, Stotzen... | 1 „ | 240 | 215 | 220 | 230 | 230 | - 10 | |
| | Kuhfleisch, Siedefleisch, Riemen, Bug | 1 „ | 230 | 205 | 215 | 210 | 225 | - 5 | |
| | Kälber Ia | 1 „ | 315 | 255 | 275 | 325 | 300 | - 15 | |
| | Kalbfleisch, Ia Stotzen | 1 „ | 385 | 345 | 355 | 410 | 375 | - 10 | |
| | Kalbfleisch, IIa Stotzen | 1 „ | 310 | 280 | 310 | 350 | 315 | + 5 | |
| | Schweine | 1 „ | 175 | 180 | 165 | 190 | 205 | + 30 | |
| | Schweinefleisch, mager | 1 „ | 340 | 330 | 310 | 350 | 355 | + 15 | |
| | Speck, mager | 1 „ | 315 | 325 | 325 | 345 | 370 | + 25 | |
| 2. Milch- und Käsepreise. | | | | | | | | | |
| | Milch: Produz., beste Platzpr., ab Stall ²⁾ | 1 l | 22½ | 22½ | 22¼ | 22¼ | 22¼ | - ¼ | |
| | Milch: Milchhändler, ab Stall | 1 „ | 24,6 | 24,6 | 24,6 | 24,6 | 24,6 | — | |
| | Milch: Konsument, ins Haus | 1 „ | 31 | 31 | 31 | 31 | 31 | — | |
| | Käse: Emmentaler, Ia { | (Detaillist:*) Winterw. | 1 kg | 180/195 | 170/185 | 170/185 | 170/185 | 180/195 | — |
| | | „ Sommerw. | 1 „ | 200/215 | 200/215 | 200/215 | 200/215 | 200/215 | — |
| | | Konsument | 1 „ | 270 | 270 | 270 | 270 | 270 | — |
| 3. Getreide-⁴⁾, Mehl- und Brotpreise. | | | | | | | | | |
| | Manitobaweizen II | 100 kg | 1295 | 1345 | 1375 | 1295 | 1270 | - 25 | |
| | Vollmehl (franko Haus vom Müller). | 1 kg | 21 | 21 | 21 | 21 | 21 | — | |
| | Weißmehl (franko Haus vom Müller) . | 1 „ | 26 | 26 | 26 | 26 | 26 | — | |
| | Weißmehl, Konsument | 1 „ | 35 | 35 | 35 | 35 | 35 | — | |
| | Brot, gewöhnlich, runde Form | 1 „ | 33 | 33 | 33 | 33 | 33 | — | |

¹⁾ Schlachtgewicht; Mittelpreis aus den Notierungen des schweiz. Metzgermeisterverbands (Platz Bern), des Schweiz. Bauernverbands (Bern ohne Jura) und des städt. Schlachthofs. ²⁾ Für die von auswärts zugeführte Milch reduziert sich der Preis für den Produzenten um den Betrag der Sammelkosten (zirka 3 Rp.) und des Transports (zirka 1 Rp.). ³⁾ Die erste Zahl bezieht sich auf Bezüge über 2500 kg, die zweite auf solche unter 800 kg. ⁴⁾ Angaben der eidg. Getreideverwaltung: Monatsdurchschnitt der billigsten Tagesofferten plus Frachten bis Bern, plus Spesen (Umschlag und Übernahme im Sehafen, Sackspesen, Transportversicherung, Zoll, statistische Gebühr, Zinsen und Verwaltungskosten).

5. ARBEITSMARKT.

Stellenvermittlung des Städt. Arbeitsamtes.

| 28 | Berufsgruppen | Stellensuchende | | | Offene Stellen | Be-setzte Stellen | Stellensuchende auf 100 offene Stellen | |
|-------------------------|------------------------------------|------------------|------------------|------------|----------------|-------------------|--|------|
| | | An-fangs-bestand | Neu-anmel-dungen | über-haupt | | | 1933 | 1932 |
| | | | | | | | | |
| A. Männerberufe. | | | | | | | | |
| | Bauarbeiter | 398 | 2 550 | 2 948 | 1 111 | 988 | 265 | 216 |
| | Metallarbeiter | 202 | 1 842 | 2 044 | 373 | 279 | 548 | 386 |
| | Holz- und Glasarbeiter | 88 | 802 | 890 | 378 | 315 | 235 | 419 |
| | Handel, Verwaltg. u. Verkehr | 57 | 789 | 846 | 162 | 136 | 522 | 441 |
| | Übrige Gelernte | 132 | 1 272 | 1 404 | 431 | 229 | 326 | 376 |
| | Gelernte überhaupt | 877 | 7 255 | 8 132 | 2 455 | 1 947 | 331 | 304 |
| | Ungelernte | 555 | 4 474 | 5 029 | 2 803 | 2 669 | 179 | 136 |
| | Zusammen | 1 432 | 11 729 | 13 161 | 5 258 | 4 616 | 250 | 197 |
| B. Frauenberufe. | | | | | | | | |
| | Gewerbliche Arbeiterinnen .. | 14 | 510 | 524 | 332 | 218 | 158 | 163 |
| | Hotel- u. Wirtschaftspersonal | — | 212 | 212 | 123 | 65 | 172 | 189 |
| | Bureau- und Ladenpersonal .. | 7 | 662 | 669 | 198 | 152 | 338 | 308 |
| | Haushalt | 4 | 959 | 963 | 1 217 | 518 | 79 | 92 |
| | Übrige Gelernte | 2 | 36 | 38 | 15 | 2 | 253 | 733 |
| | Gelernte überhaupt | 27 | 2 379 | 2 406 | 1 885 | 955 | 128 | 135 |
| | Ungelernte | 28 | 1 020 | 1 048 | 1 146 | 653 | 91 | 103 |
| | Zusammen | 55 | 3 399 | 3 454 | 3 031 | 1 608 | 114 | 122 |
| C. Zusammen. | | | | | | | | |
| | Gelernte | 904 | 9 634 | 10 538 | 4 340 | 2 902 | 243 | 224 |
| | Ungelernte | 583 | 5 494 | 6 077 | 3 949 | 3 322 | 154 | 128 |
| | Jahr 1933 | 1 487 | 15 128 | 16 615 | 8 289 | 6 224 | 200 | . |
| | Jahr 1932 | 1 267 | 13 171 | 14 438 | 8 440 | 6 732 | . | 171 |

Die Zahl der Arbeitslosen. ¹⁾

| 29 | Ende des Monats | Männer | | | | Frauen | Arbeits-lose über-haupt | Ver-änderung gegenüber dem Vormonat |
|----|------------------|--------------|------------------|-------------|------------|--------|-------------------------|-------------------------------------|
| | | Bau-arbeiter | Andere Ge-lernte | Un-gelernte | über-haupt | | | |
| | Dezember 1932 . | 398 | 479 | 555 | 1 432 | 55 | 1 487 | + 512 |
| | März 1933 | 48 | 497 | 280 | 825 | 57 | 882 | - 1 002 |
| | Juni 1933 | 64 | 390 | 250 | 704 | 57 | 761 | - 3 |
| | September 1933 . | 42 | 293 | 164 | 500 | 43 | 543 | - 46 |
| | Dezember 1933.. | 608 | 651 | 895 | 2 154 | 71 | 2 225 | + 708 |

¹⁾ Ende des Monats beim Arbeitsamt gemeldete Stellensuchende.

Arbeitslosenversicherung. Städtische und 14 private Arbeitslosenkassen¹⁾.

Mitgliederbestand und Arbeitslose.

| 30 | Berufsgruppe — Geschlecht — Kasse | Mitgliederzahl auf Monatsende | | Gänzlich Arbeitslose auf je 100 Kassenmitglieder am Monatsende | | | | |
|---------------------------------|---|----------------------------------|--------------|---|--------------|--------------|---------------|--------------|
| | | Dez. 1932 | Dez. 1933 | Dez. 1932 | März 1933 | Juni 1933 | Sept. 1933 | Dez. 1933 |
| | | Bekleid., Leder-, Textilarb. | 416 | 480 | 5,3 | 2,1 | 3,0 | 0,4 |
| Bau- und Holzarbeiter | 5 139 | 6 406 | 34,9 | 13,9 | 7,0 | 7,2 | 37,1 | |
| Graphische Arbeiter | 1 679 | 1 689 | 6,6 | 5,4 | 5,8 | 6,9 | 5,6 | |
| Metall- und Uhrenarbeiter . | 4 279 | 4 574 | 5,3 | 5,5 | 2,3 | 1,7 | 11,9 | |
| Kaufmännisches Personal . . | 1 906 | 1 848 | 4,4 | 2,8 | 2,7 | 3,0 | 5,5 | |
| Verschiedene Berufe | 3 556 | 3 787 | 5,0 | 8,2 | 4,5 | 4,1 | 9,4 | |
| Männer | 14 998 | 16 543 | 15,8 | 8,4 | 4,6 | 5,0 | 20,9 | |
| Frauen | 1 977 | 2 241 | 2,2 | 7,0 | 4,2 | 1,4 | 2,2 | |
| Private Kassen | 14 326 | 15 346 | 12,8 | 8,2 | 4,2 | 4,2 | 15,3 | |
| Städtische Kasse | 2 649 | 3 438 | 21,8 | 8,1 | 6,2 | 6,0 | 32,2 | |
| Zusammen | 16 975 | 18 784 | 14,2 | 8,2 | 4,6 | 4,5 | 18,7 | |

¹⁾ Den Arbeitslosenkassen gehören auch Mitglieder an, die außerhalb des Gemeindegebiets wohnen.

Ausbezahlte Unterstützungen.

| 31 | Kasse | Ausbezahlte Unterstützungen in Fr. ¹⁾ | | | | | |
|------------------|---------|---|--------------|--------------|--------------|-----------|------|
| | | 1. Viertelj. | 2. Viertelj. | 3. Viertelj. | 4. Viertelj. | Jahr | Jahr |
| | | 1933 | | | | | 1932 |
| Private Kassen . | 533 832 | 142 954 | 158 922 | 275 096 | 1 110 804 | 958 377 | |
| Städtische Kasse | 189 040 | 30 408 | 20 017 | 111 452 | 350 917 | 287 708 | |
| Zusammen | 722 872 | 173 362 | 178 939 | 386 548 | 1 461 721 | 1 246 085 | |

¹⁾ Davon werden den Kassen 70—90% von Bund, Kanton und Gemeinde in Form von Subventionen zurückerstattet.

Löhne einiger wichtiger Arbeitergruppen (Platz Bern).

| 32 Beruf | Lohnart | Gelernte Arbeiter | | | Un- und angelernte Arbeiter (über 18 Jahre) | | |
|---------------------------------|---|-------------------|-----------|-----------|--|-----------|-----------|
| | | Dez. 1932 | Juni 1933 | Dez. 1933 | Dez. 1932 | Juni 1933 | Dez. 1933 |
| 1. Baugewerbe. | | | | | | | |
| Maurer | } pro Stunde ausbezahlter Durchschnitts- lohn | 1. 72 | 1. 72 | 1. 72 | 1. 40 | 1. 40 | 1. 40 |
| Gipser | | 2. 25 | 2. 25 | 2. 25 | 1. 55 | 1. 55 | 1. 55 |
| Maler | | 1. 85 | 1. 85 | 1. 85 | 1. 55 | 1. 55 | 1. 55 |
| Schreiner | | 1. 80 | 1. 80 | 1. 80 | . | . | . |
| Zimmerleute | | 1. 75 | 1. 75 | 1. 75 | 1. 40 | 1. 40 | 1. 40 |
| 2. Metallgewerbe. | | | | | | | |
| } pro Stunde (durchschnittlich) | | | | | | | |
| Maschinenschlosser. | im Stundenl. | 1. 50 | 1. 50 | 1. 50 | . | . | . |
| „ | „ Akkord | 1. 74 | 1. 70 | 1. 70 | . | . | . |
| Werkst.-Hilfsarb. . | „ Stundenl. | . | . | . | 1. 25 | 1. 25 | 1. 25 |
| „ | „ Akkord | . | . | . | 1. 35 | 1. 36 | 1. 36 |
| 3. Graph. Gewerbe. | | | | | | | |
| Gehilf. nach d. 2. J. | } Tarif-Wo- chenlöhne für Ledige, einschließl. Orts-Zuschl. | 91. - | 91. - | 86. - | . | . | . |
| Maschinensetzer .. | | 101. - | 101. - | 96. - | . | . | . |
| Buchb., im 1. Jahr | | 62. - | 62. - | 62. - | 36. - | 36. - | 36. - |
| „ „ 3. „ | | 76. - | 76. - | 76. - | 52. - | 52. - | 52. - |

Kantonales Einigungsamt.

Kollektivstreitigkeiten in der Stadt Bern.

| 33 Jahr | Zur Kenntnis gelangte Streitigkeiten | Eröffnete Einigungsverfahren | | | |
|------------|--------------------------------------|------------------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | | überhaupt | von Amtes wegen | auf Antrag | |
| | | | | der Arbeitgeber | der Arbeitnehmer |
| 1933 | 19 | 19 | 3 | — | 16 |
| 1932 | 24 | 24 | 6 | 1 | 17 |

Behandelte Kollektivstreitigkeiten.

| 34 Jahr | Behandelte Streitigkeit. | | Einigungen | | | Nicht zustandegek. Abschlüsse | | | Hauptsächlicher Streitgegenstand | | | |
|----------------|--------------------------|---------------------|------------|-------------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------------|--------------|----------------------------------|-------|---|-----------|
| | überhaupt | davon im Baugewerbe | überhaupt | durch | | überhaupt | inf. Ablehnung durch | | Abschluss von Tarifverträgen | Löhne | Einstellung oder Entlassung von Arbeitern | sonstiges |
| | | | | unmitteilb. Verständig. | Annahmed. Vermittlungsvorschl. | | Arbeitgeber | Arbeitnehmer | | | | |
| 1933 | 19 | 11 | 15 | 4 | 11 | 4 | 4 | — | 7 | 9 | 1 | 2 |
| 1932 | 24 | 10 | 22 | 8 | 14 | 2 | 1 | 1 | 7 | 10 | 2 | 5 |

Gewerbegerichte.

| 35 Jahr | Eingereichte Klagen | | Erledigte Klagen | | | | | | |
|----------------|---------------------|--------------------|------------------|---------------|---------------|-------------|--------------------------------|-----------|----------------------------|
| | | | durch Urteil | | | ohne Urteil | | | |
| | durch Arbeitgeber | durch Arbeitnehmer | überhaupt | zugunsten des | | überhaupt | davon durch | | |
| | | | | Arbeitgebers | Arbeitnehmers | | Intervention d. Zentralsekret. | Vergleich | Ablehnung d. Zuständigkeit |
| 1933 | 27 | 965 | 98 | 22 | 76 | 894 | 727 | 162 | 5 |
| 1932 | 22 | 831 | 92 | 20 | 72 | 750 | 576 | 171 | 3 |

6. INDUSTRIE, HANDEL UND VERKEHR.

Bewilligungen für abgeänderte Normalarbeitswoche, Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit und zweischichtigen Tagesbetrieb.

| 36 Art der Bewilligungen | Fabriken, die Bewilligungen erhielten | | Erteilte Bewilligungen | | Dauer der Bewilligungen in Tagen | | In Betracht fallende Arbeiterzahl | |
|---------------------------------------|---------------------------------------|------|------------------------|------|----------------------------------|------|-----------------------------------|------|
| | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 |
| | Abgeänderte Normalarbeitswoche .. | 5 | 5 | 6 | 6 | 636 | 602 | 306 |
| Verschiebung d. Grenz. d. Tagesarbeit | 5 | 3 | 12 | 3 | 948 | 252 | 149 | 56 |
| Zweischichtiger Tagesbetrieb | 7 | 4 | 27 | 19 | 2504 | 1311 | 215 | 1073 |

Überzeit-, vorübergehende Nacht- und Sonntagsarbeit.

| 37 Industriegruppe | Zahl der erteilten Bewilligungen | Fabriken, die Bewilligungen erhielten | Bewilligte Arbeitsstunden | | | | Zusammen | Bewilligte Arbeitsstunden 1932 |
|---------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|----------------|----------------|--------|----------|--------------------------------|
| | | | Überzeit | vorübergehende | | | | |
| | | | | Nachtarbeit | Sonntagsarbeit | | | |
| Textil- und Bekleidung .. | 36 | 12 | 13 505 | — | — | 13 505 | 11 950 | |
| Nahrungs- u. Genußmittel | 4 | 3 | 565 | 30 | 42 | 637 | 100 | |
| Graphische Industrie | 32 | 13 | 4 934 | 86 | 10 | 5 030 | 3 296 | |
| Metall- und Maschinen .. | 10 | 6 | 1 881 | — | — | 1 881 | 10 438 | |
| Übrige | 3 | 3 | 112 | 36 | — | 148 | 1 120 | |
| Jahr 1933 | 85 | 37 | 20 997 | 152 | 52 | 21 201 | . | |
| Jahr 1932 | 65 | 26 | 25 889 | 999 | 16 | . | 26 904 | |

Handelsregister

Eingetragene Firmen nach Zweck und Rechtsform Ende 1933.

| 38 Zweck der Firma | Einzel- firmen | Kollektiv- u. Kommandit- gesell- schaften | Aktien- gesell- schaften | Ge- nossen- schaften | Vereine, Stiftun- gen usw. | Alle Berner Firmen | Aus- wärtige Firmen (Filia- len) |
|--|-------------------|--|--------------------------------|----------------------------|----------------------------------|--------------------------|--|
| Urproduktion | 8 | — | 3 | 2 | — | 13 | — |
| Industrie u. Handwerk | 687 | 183 | 127 | 31 | 3 | 1 031 | 24 |
| Nahrungs- u. Genußmittel | 198 | 13 | 22 | 6 | — | 239 | 2 |
| Bekleidung und Reinigung | 106 | 16 | 14 | — | — | 136 | 1 |
| Baugewerbe | 145 | 73 | 23 | 16 | 1 | 258 | 7 |
| Textilindustrie | 5 | — | 4 | — | — | 9 | — |
| Chemische Industrie | 13 | 5 | 12 | 2 | — | 32 | — |
| Metall und Maschinen ... | 159 | 47 | 27 | 4 | — | 237 | 13 |
| Kraft-, Gas-, Wasserwerke | — | — | 2 | — | 2 | 4 | — |
| Graphisches Gewerbe | 37 | 22 | 17 | 2 | — | 78 | 1 |
| Übrige | 24 | 7 | 6 | 1 | — | 38 | — |
| Handel | 982 | 185 | 307 | 141 | 24 | 1 639 | 49 |
| Warenhandel | 731 | 152 | 122 | 35 | 2 | 1 042 | 42 |
| Immobilien | — | 4 | 113 | 70 | 3 | 190 | — |
| Hilfsdienste des Handels . | 48 | 11 | 45 | 17 | 4 | 125 | 4 |
| Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften . | 9 | 9 | 20 | 13 | 3 | 54 | 3 |
| Gastgewerbe | 194 | 9 | 7 | 6 | 12 | 228 | — |
| Verkehr | 15 | 7 | 25 | 2 | — | 49 | 2 |
| Pensions-, Kranken- kassen usw. | — | — | — | 11 | 33 | 44 | — |
| Andere Zwecke | 21 | 13 | 20 | 89 | 71 | 214 | 1 |
| Zusammen | 1 713 | 388 | 482 | 276 | 131 | 2 990 | 76 |

Eintragungen und Löschungen.

| 39 | Rechtsform | Stand | Eintra- | Lösch- | Zunahme | Stand |
|----|---------------------------------------|---------|---------|--------|---------|----------|
| | | am | gungen | ungen | | 1933 |
| | | 1. Jan. | 1933 | | | 31. Dez. |
| | | 1933 | | | | 1933 |
| | Einzelfirmen | 1650 | 202 | 139 | 63 | 1 713 |
| | Kollektiv- u. Kommanditgesellschaften | 385 | 47 | 44 | 3 | 388 |
| | Aktiengesellschaften | 437 | 73 | 28 | 45 | 482 |
| | Genossenschaften | 272 | 16 | 12 | 4 | 276 |
| | Vereine, Stiftungen usw. | 127 | 4 | — | 4 | 131 |
| | Berner Firmen zusammen | 2 871 | 342 | 223 | 119 | 2 990 |
| | Auswärtige Firmen (Filialen) | 74 | 8 | 6 | 2 | 76 |

Veränderungen und Endbestand des Aktienkapitals 1933.

| 40 | Zweck der Firma | Veränderung infolge | | | | Zunahme des Aktien- kapitals | Bestand Ende 1933 |
|----|--|---------------------|---------------|----------------|-------------------|------------------------------------|----------------------|
| | | Ein- tragung | Lösch- ung | Aktienkapital- | | | |
| | | | | Er- höhung | Herab- setzung | | |
| | | 1000 Fr. | 1000 Fr. | 1000 Fr. | 1000 Fr. | 1000 Fr. | |
| | Urproduktion | — | — | — | — | — | 174 |
| | Industrie u. Handwerk | 1 725 | 757 | 409 | 1 786 | — 409 | 101 730 |
| | Nahrungs- u. Genußmittel | 322 | 55 | — | — | + 267 | 8 279 |
| | Bekleidung und Reinigung | 70 | — | — | — | + 70 | 1 960 |
| | Baugewerbe | 90 | 112 | 81 | 450 | — 391 | 7 100 |
| | Textilindustrie | 300 | 50 | — | — | + 250 | 3 200 |
| | Chemische Industrie | 100 | — | — | — | + 100 | 4 680 |
| | Metall und Maschinen .. | 360 | 540 | 312 | 1 336 | — 1 204 | 9 653 |
| | Kraft-, Gas-, Wasserwerke | — | — | — | — | — | 61 250 |
| | Graphisches Gewerbe | 433 | — | — | — | + 433 | 4 178 |
| | Übrige | 50 | — | 16 | — | + 66 | 1 430 |
| | Handel | 2080 | 690 | 573 | 30 | + 1 933 | 117 470 |
| | Warenhandel | 1 108 | 370 | 443 | — | + 1 181 | 26 038 |
| | Immobilien | 784 | 265 | 130 | — | + 649 | 9 132 |
| | Hilfsdienste des Handels . | 78 | 55 | — | 30 | — 7 | 2 682 |
| | Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften . | 110 | — | — | — | + 110 | 75 610 |
| | Gastgewerbe | — | — | — | — | — | 4 008 |
| | Verkehr | — | — | 12 | — | + 12 | 83 812 |
| | Andere Zwecke | 700 | 120 | — | — | + 580 | 2 321 |
| | Zusammen | 4 505 | 1 567 | 994 | 1 816 | + 2 116 | 305 507 |

Betreibungen und Konkurse.

| 41 Vierteljahr — Bezirk | Betreibungen | | | | | Nachlaßverträge | | | Eröff- nete Kon- kurse |
|----------------------------------|-------------------|---------------------------------------|-----------------|--------------------------|-----------------------------|-----------------|----------------|----------------|---------------------------------|
| | über- haupt 1) | davon Steuer- betrei- bungen | Pfän- dungen | Ver- lust- scheine | Pfand- verwer- tungen | über- haupt | be- stätigt | ver- worfen | |
| 1. Vierteljahr . | 10 135 | 1 588 | 1 819 | 2 123 | 321 | 13 | 10 | 3 | 14 |
| 2. „ | 17 678 | 9 325 | 1 888 | 2 045 | 268 | 14 | 8 | 6 | 23 |
| 3. „ | 10 726 | 1 913 | 2 195 | 3 299 | 544 | 7 | 6 | 1 | 20 |
| 4. „ | 11 527 | 3 562 | 3 606 | 3 561 | 274 | 16 | 11 | 5 | 28 |
| Bern-Stadt . . . | 47 681 | 15 687 | 8 504 | 10 690 | 1 355 | 48 | 33 | 15 | 70 |
| Bümpliz | 2 385 | 701 | 1 004 | 338 | 52 | 2 | 2 | — | 15 |
| Jahr 1933 | 50 066 | 16 388 | 9 508 | 11 028 | 1 407 | 50 | 35 | 15 | 85 |
| Jahr 1932 | 47 190 | 14 960 | 9 450 | 8 782 | 1 201 | 52 | 38 | 14 | 71 |

1) Forderungsbetrag: 1933: Fr. 33 673 382; 1932: 33 756 607.

Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt.

| 42 Warengattung | Verkäufe mit einem Forderungsbetrag von | | | | | Ver- käufe im ganzen | Forde- rungs- betrag 1000 Fr. | An- zahlung 1000 Fr. |
|---------------------|--|------------------|-------------------|-------------------|------------------|-------------------------------|--|----------------------------|
| | bis Fr. 500 | Fr. 501 -1000 | Fr. 1001 -2000 | Fr. 2001 -5000 | über Fr. 5000 | | | |
| Hausrat f. Privatg. | 698 | 178 | 174 | 96 | 10 | 1 156 | 894,9 | 124,9 |
| Musikinstrumente . | 234 | 51 | 47 | 9 | — | 341 | 197,3 | 25,9 |
| Nähmaschinen . . . | 239 | 38 | 1 | — | — | 278 | 109,6 | 11,9 |
| Büromasch., Kassen | 112 | 24 | 12 | 4 | 1 | 153 | 87,7 | 14,9 |
| Gewerbl. Masch. . . | 35 | 30 | 20 | 17 | 13 | 115 | 355,0 | 40,3 |
| And. Geschäftsinv. | 28 | 31 | 9 | 15 | 6 | 89 | 220,5 | 57,9 |
| Velos, Motorräder. | 57 | 10 | 16 | 8 | — | 91 | 62,8 | 13,8 |
| Personenautos . . . | 4 | 16 | 30 | 65 | 61 | 176 | 742,3 | 218,0 |
| And. Automobile . . | 1 | — | — | 3 | 17 | 21 | 269,3 | 68,5 |
| Verschiedenes . . . | 27 | 7 | 1 | 1 | 2 | 38 | 30,6 | 5,9 |
| Jahr 1933 | 1 435 | 385 | 310 | 218 | 110 | 2 458 | 2 970,0 | 582,0 |
| Jahr 1932 | 1 231 | 348 | 316 | 231 | 120 | 2 246 | 3 042,8 | 595,0 |

Sparguthaben bei den Sparkassen.

| 43 Kasse | Sparhefte auf Jahresende | | Summe der Sparguthaben in 1000 Fr. | | |
|--|-----------------------------|---------|---------------------------------------|--------------------------|--------------|
| | 1932 | 1933 | Ende 1932 | Zunahme i. Jahre 1933 | Ende 1933 |
| Berner Handelsbank | 3 563 | 3 674 | 4 919 | — 217 | 4 702 |
| Bürgerliche Ersparniskasse | 2 843 | 3 048 | 7 548 | 265 | 7 813 |
| Depositokasse der Stadt Bern .. | 794 | 833 | 1 810 | 77 | 1 887 |
| Einwohner-Ersparniskasse | 14 409 | 14 804 | 31 752 | 185 | 31 937 |
| Gewerbekasse in Bern | 6 064 | 6 372 | 12 883 | 621 | 13 504 |
| Hypothekarkasse d. Kantons Bern | 36 872 | 40 588 | 88 867 | 3 839 | 92 706 |
| Kantonalbank von Bern ¹⁾ | 44 272 | 48 258 | 90 840 | 3 651 | 94 491 |
| Schweizerische Volksbank ²⁾ | 71 559 | 67 335 | 62 845 | — 12 832 | 50 013 |
| Spar- und Leihkasse in Bern ... | 54 904 | 54 992 | 68 392 | — 4 307 | 64 085 |
| Zusammen | 235 280 | 239 904 | 369 856 | — 8 718 | 361 138 |

¹⁾ Hauptgeschäft Bern, ohne Filialen. ²⁾ Kreisbank Bern.

Städtische Billettsteuer.

| 44 Veranstaltungen | 1. Viertel- jahr | 2. Viertel- jahr | 3. Viertel- jahr | 4. Viertel- jahr | Jahr | 1932 |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-----------|-----------|
| | 1933 | | | | | |
| 1. Besucherzahl (ohne Inhaber von Abonnements ¹⁾ .) | | | | | | |
| Kinematographen | 397 948 | 322 729 | 264 845 | 374 878 | 1 360 400 | 1 364 931 |
| Stadttheater | 41 377 | 20 706 | 10 898 | 36 889 | 109 870 | 115 449 |
| Variété Corso | 28 000 | 25 533 | 16 500 | 23 500 | 93 533 | 90 346 |
| Kursaal Schänzli | 7 291 | 11 307 | 14 700 | 10 388 | 43 686 | 51 948 |
| Kunsthalle | 4 631 | 898 | 811 | 1 856 | 8 196 | 5 871 |
| Dauernde Veranstaltg. | 479 247 | 381 173 | 307 754 | 447 511 | 1 615 685 | 1 628 545 |
| Andere Veranstaltung. | 118 518 | 171 939 | 92 448 | 144 536 | 527 441 | 503 130 |
| Zusammen | 597 765 | 553 112 | 400 202 | 592 047 | 2 143 126 | 2 131 675 |
| 2. Steuerbetrag in Fr. | | | | | | |
| Kinematographen | 68 565 | 54 967 | 43 430 | 63 595 | 230 557 | 234 402 |
| Stadttheater | 15 305 | 17 729 | 4 022 | 22 535 | 59 591 | 61 077 |
| Variété Corso | 5 825 | 5 363 | 3 225 | 4 800 | 19 213 | 18 173 |
| Kursaal Schänzli | 834 | 1 337 | 1 743 | 1 362 | 5 276 | 6 526 |
| Kunsthalle | 460 | 88 | 85 | 184 | 817 | 567 |
| Dauernde Veranstaltg. | 90 989 | 79 484 | 52 505 | 92 476 | 315 454 | 320 745 |
| Andere Veranstaltung. | 23 102 | 35 127 | 19 620 | 30 970 | 108 819 | 111 670 |
| Zusammen | 114 091 | 114 611 | 72 125 | 123 446 | 424 273 | 432 415 |

¹⁾ Stadttheater.

Eisenbahnen.

| 45 | Station — Vierteljahr | Ausgegebene gew. Billette einfach und retour | Strecken- abonне- ments- Karten | Gepäck- u. Expresß- gutversand | Güterverkehr (Stückgut und Wagenladungen) | |
|----|------------------------------|---|--|--------------------------------------|--|---------|
| | | | | | Versand | Empfang |
| | 1. Bern-Hauptbahnhof. | St. | St. | T. | T. | T. |
| | 1. Vierteljahr | 271 254 | 3 053 | 960 | 12 651 | 52 302 |
| | 2. „ | 321 776 | 3 166 | 1 212 | 15 788 | 55 855 |
| | 3. „ | 378 357 | 2 750 | 1 353 | 13 055 | 60 262 |
| | 4. „ | 309 931 | 3 429 | 1 178 | 14 027 | 53 957 |
| | 2. Andere Stationen. | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 46 670 | 2 678 | 25 | 12 790 | 24 356 |
| | 2. „ | 43 457 | 2 582 | 37 | 14 117 | 29 429 |
| | 3. „ | 51 985 | 2 265 | 45 | 16 043 | 32 524 |
| | 4. „ | 45 521 | 2 839 | 34 | 12 826 | 25 555 |
| | 3. Überhaupt. | | | | | |
| | Schweiz. Bundesbahnen .. | 903 961 | 10 229 | 3 996 | 49 985 | 219 230 |
| | Andere Bahnen | 564 990 | 12 533 | 857 | 61 312 | 115 010 |
| | Jahr 1933 | 1 468 951 | 22 762 | 4 853 | 111 297 | 334 240 |
| | Jahr 1932 | 1 430 592 | 20 487 | 4 914 | 106 628 | 335 729 |

Städtische Straßenbahnen und Stadtomnibus.

| 46 | Vierteljahr | Wagen- kilometer | Beförderte Personen | Betriebsseinnahmen in Fr. | | |
|----|--|---------------------|------------------------|---------------------------|----------------------|--------|
| | | | | im ganzen | Personen- verkehr | andere |
| | 1. Städt. Straßenbahnen. (Betriebslänge 17,2 km) | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 937 995 | 6 049 160 | 1 078 475 | 1 057 456 | 21 019 |
| | 2. „ | 915 709 | 5 497 482 | 1 021 742 | 1 000 534 | 21 208 |
| | 3. „ | 916 963 | 5 296 837 | 990 202 | 971 665 | 18 537 |
| | 4. „ | 955 161 | 6 101 921 | 1 095 749 | 1 087 404 | 8 345 |
| | Jahr 1933 | 3 725 828 | 22 945 400 | 4 186 168 | 4 117 059 | 69 109 |
| | Jahr 1932 | 3 783 732 | 23 117 707 | 4 236 620 | 4 160 197 | 76 423 |
| | 2. Stadtomnibus. (Betriebslänge 25,8 km) | | | | | |
| | 1. Vierteljahr | 360 958 | 1 390 167 | 320 463 | 320 351 | 112 |
| | 2. „ | 396 386 | 1 426 298 | 331 281 | 331 042 | 239 |
| | 3. „ | 411 432 | 1 432 150 | 333 212 | 332 346 | 866 |
| | 4. „ | 418 125 | 1 618 528 | 368 784 | 368 558 | 226 |
| | Jahr 1933 | 1 586 901 | 5 867 143 | 1 353 740 | 1 352 297 | 1 443 |
| | Jahr 1932 | 1 325 348 | 5 164 397 | 1 205 058 | 1 202 398 | 2 660 |

Post.

Mitteilungen der Kreispostkontrolle.

| 47 | Postverkehr | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr | 1932 |
|----|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-----------|
| | | Vierteljahr | Vierteljahr | Vierteljahr | Vierteljahr | | |
| | | 1933 | | | | | |
| | Wertzeichen-Verk. u. Barfrank. 1000 Fr. | 1 545 | 1 595 | 1 578 | 1 825 | 6 543 | 6 572 |
| | Briefpost-Versand, 1000 St. | . | . | . | . | 39 747 | 38 262 |
| | Paketpost-Versand, St. | 455 933 | 487 388 | 469 936 | 621 962 | 2 035 219 | 2 067 694 |
| | Checkeinzahlungen u. Postanweisungen } Anzahl | 525 981 | 504 831 | 500 388 | 586 049 | 2 117 249 | 2 036 761 |
| | Betrag in 1000 Fr. | 54 570 | 47 102 | 47 777 | 62 103 | 211 552 | 208 261 |
| | Aufgegebene Nachnahmen, Anzahl | 467 425 | 375 120 | 413 085 | 455 972 | 1 711 602 | 1 678 289 |
| | Abbonnierte Zeitungen, 1000 St. | 10 389 | 10 867 | 11 196 | 11 588 | 43 540 | 43 511 |

Telegraph und Telephon.

Mitteilungen der Obertelegraphendirektion und der Kreistelegraphendirektion.

| 48 | | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr | 1932 |
|----|---|-------------|-------------|-------------|-------------|---------|---------|
| | | Vierteljahr | Vierteljahr | Vierteljahr | Vierteljahr | | |
| | | 1933 | | | | | |
| | Telegramme. (Abgehend und ankommend.) | | | | | | |
| | Inland | 17 353 | 19 964 | 20 282 | 19 538 | 77 137 | 82 696 |
| | Ausland | 24 747 | 27 875 | 28 141 | 28 066 | 108 829 | 116 231 |
| | Amtlich | 2 649 | 2 930 | 2 600 | 2 721 | 10 900 | 11 241 |
| | Zusammen | 44 749 | 50 769 | 51 023 | 50 325 | 196 866 | 210 168 |
| | Telephongespräche. (In 1000) | | | | | | |
| | Ortsgespräche | 3 259 | 3 369 | 3 305 | 3 647 | 13 580 | 12 705 |
| | Inland-Ferngespräche | 1 140 | 1 218 | 1 275 | 1 236 | 4 869 | 4 862 |
| | Ausland-Ferngespräche | 17 | 20 | 18 | 20 | 75 | 76 |
| | Zusammen | 4 416 | 4 607 | 4 598 | 4 903 | 18 524 | 17 643 |

Gäste nach Monaten und Hotelkategorien.

| 49 Monate | Gäste | | Hotels | | | | Fremdenpensionen |
|-----------------|-----------|------------------|--------|--------|--------|-----------|------------------|
| | überhaupt | aus dem Auslande | I. | II. | III. | insgesamt | |
| | | | Ranges | | | | |
| Januar | 9 328 | 2 465 | 1 876 | 5 199 | 1 995 | 9 070 | 258 |
| Februar | 9 036 | 2 270 | 1 699 | 5 268 | 1 864 | 8 831 | 205 |
| März | 11 126 | 2 836 | 2 211 | 6 369 | 2 296 | 10 876 | 250 |
| April | 12 087 | 3 614 | 2 081 | 7 262 | 2 489 | 11 832 | 255 |
| Mai | 12 821 | 3 541 | 2 370 | 7 306 | 2 796 | 12 472 | 349 |
| Juni | 13 600 | 4 597 | 2 544 | 8 229 | 2 432 | 13 205 | 395 |
| Juli | 14 420 | 6 158 | 2 480 | 8 752 | 2 871 | 14 103 | 317 |
| August | 18 812 | 9 969 | 3 474 | 11 680 | 3 291 | 18 445 | 367 |
| September | 18 283 | 6 466 | 3 731 | 10 922 | 3 224 | 17 877 | 406 |
| Oktober | 14 832 | 3 579 | 2 697 | 8 888 | 2 883 | 14 468 | 364 |
| November | 11 076 | 2 495 | 1 984 | 6 536 | 2 276 | 10 796 | 280 |
| Dezember | 9 800 | 2 088 | 1 915 | 5 518 | 2 066 | 9 499 | 301 |
| Jahr 1933 | 155 221 | 50 078 | 29 062 | 91 929 | 30 483 | 151 474 | 3 747 |
| Jahr 1932 | 150 816 | 47 594 | 28 190 | 87 222 | 32 169 | 147 581 | 3 235 |

Übernachtungen nach Monaten und Hotelkategorien.

| 50 Monate | Übernachtungen | | | | | Übernachtungen auf 1 Gast | | | |
|--------------|----------------|--------|---------|--------|-----------|---------------------------|-----------|--------|------------------|
| | überhaupt | Hotels | | | | Fremdenpensionen | überhaupt | Hotels | Fremdenpensionen |
| | | I. | II. | III. | insgesamt | | | | |
| Ranges | | | | | | | | | |
| Januar ... | 21 627 | 4 187 | 10 160 | 3 978 | 18 325 | 3 302 | 2,2 | 2,0 | 10,3 |
| Februar ... | 21 318 | 4 080 | 10 330 | 3 849 | 18 259 | 3 059 | 2,2 | 2,0 | 9,8 |
| März | 26 023 | 4 774 | 12 570 | 4 978 | 22 322 | 3 701 | 2,2 | 2,0 | 10,6 |
| April | 26 094 | 4 388 | 12 963 | 4 980 | 22 331 | 3 763 | 2,1 | 1,8 | 10,4 |
| Mai | 26 952 | 4 527 | 13 704 | 5 086 | 23 317 | 3 635 | 2,0 | 1,8 | 8,1 |
| Juni | 28 350 | 5 467 | 14 227 | 4 606 | 24 300 | 4 050 | 2,0 | 1,8 | 7,9 |
| Juli | 28 580 | 5 763 | 13 851 | 4 777 | 24 391 | 4 189 | 1,9 | 1,7 | 9,8 |
| August ... | 35 396 | 7 747 | 18 311 | 5 537 | 31 595 | 3 801 | 1,8 | 1,7 | 8,0 |
| September. | 37 133 | 8 136 | 18 877 | 5 953 | 32 966 | 4 167 | 2,0 | 1,8 | 8,0 |
| Oktober .. | 31 339 | 5 920 | 15 832 | 5 910 | 27 662 | 3 877 | 2,0 | 1,9 | 7,9 |
| November. | 26 281 | 4 250 | 12 731 | 4 761 | 21 742 | 4 539 | 2,2 | 1,9 | 10,9 |
| Dezember . | 26 194 | 4 883 | 11 123 | 4 208 | 20 214 | 5 980 | 2,5 | 2,0 | 12,4 |
| Jahr 1933 | 335 287 | 64 122 | 164 679 | 58 623 | 287 424 | 47 863 | 2,2 | 1,9 | 12,6 |
| Jahr 1932 | 340 260 | 68 461 | 160 235 | 67 412 | 296 108 | 44 152 | 2,3 | 2,0 | 13,2 |

Bettenbesetzung nach Monaten und Hotelkategorien.

| 51 Monate | Zahl der | | Von 100 Betten waren besetzt | | | | | |
|-----------------|----------|---------------|------------------------------|------|------|-----------|--------------------|-----------|
| | Hotels | Fremdenbetten | Hotels | | | | Fremdenpen- sionen | überhaupt |
| | | | I. | II. | III. | insgesamt | | |
| | | | | | | | | |
| Januar | 49 | 2 128 | 23,9 | 35,5 | 34,2 | 31,7 | 40,3 | 32,8 |
| Februar | 49 | 2 128 | 25,7 | 40,0 | 36,7 | 35,0 | 41,4 | 35,8 |
| März | 49 | 2 128 | 27,2 | 43,9 | 42,8 | 38,6 | 44,8 | 39,3 |
| April | 49 | 2 128 | 25,8 | 46,8 | 44,3 | 39,9 | 47,5 | 40,9 |
| Mai | 49 | 2 128 | 25,8 | 47,9 | 43,8 | 40,4 | 44,4 | 40,9 |
| Juni | 50 | 2 182 | 32,2 | 48,5 | 40,9 | 42,2 | 51,1 | 43,3 |
| Juli | 50 | 2 182 | 32,8 | 45,7 | 41,1 | 41,0 | 51,2 | 42,3 |
| August | 50 | 2 182 | 44,2 | 60,5 | 47,6 | 53,1 | 46,4 | 52,3 |
| September | 50 | 2 182 | 47,9 | 64,4 | 52,9 | 57,3 | 52,6 | 56,7 |
| Oktober | 50 | 2 155 | 33,7 | 53,8 | 50,8 | 47,2 | 44,9 | 46,9 |
| November | 50 | 2 138 | 25,0 | 46,0 | 42,3 | 38,9 | 55,2 | 41,0 |
| Dezember | 54 | 2 217 | 27,8 | 38,9 | 36,2 | 35,0 | 54,6 | 38,1 |
| Jahr 1933 | 55 | 2 156 | 31,0 | 47,8 | 42,8 | 41,8 | 48,2 | 42,6 |
| Jahr 1932 | 51 | 2 157 | 33,3 | 46,9 | 48,9 | 43,2 | 42,3 | 43,1 |

Gäste und Übernachtungen nach Herkunftsländern.

| 52 Herkunftsländer (Ständiger Wohnsitz) | Gäste | | | | Übernachtungen | | | | Durchschnittl. Aufenthaltsdauer pro Gast | |
|---|---------|--------------|-----------|---------|----------------|--------------|-----------|---------|--|------|
| | Hotels | Fremdenpens. | überhaupt | | Hotels | Fremdenpens. | überhaupt | | 1933 | 1932 |
| | | | 1933 | 1932 | | | 1933 | 1932 | | |
| Deutschland | 16 104 | 377 | 16 481 | 16 606 | 30 801 | 5 200 | 36 001 | 36 567 | 2,2 | 2,0 |
| Frankreich | 11 625 | 284 | 11 909 | 10 373 | 17 886 | 2 618 | 20 504 | 18 890 | 1,7 | 1,5 |
| Italien | 3 027 | 77 | 3 104 | 3 327 | 6 231 | 594 | 6 825 | 8 558 | 2,2 | 2,2 |
| Großbritannien ... | 2 102 | 135 | 2 237 | 2 142 | 8 063 | 2 001 | 10 064 | 11 024 | 4,5 | 3,5 |
| Tschechoslowakei . | 641 | 15 | 656 | 677 | 1 109 | 181 | 1 290 | 2 341 | 2,0 | 1,7 |
| Österreich u. Ungarn | 2 604 | 45 | 2 649 | 2 715 | 6 359 | 979 | 7 338 | 7 284 | 2,7 | 2,3 |
| Belgien u. Luxemb. | 3 463 | 16 | 3 479 | 2 265 | 4 506 | 181 | 4 687 | 3 888 | 1,3 | 1,2 |
| Holland | 2 875 | 53 | 2 928 | 2 609 | 5 616 | 495 | 6 111 | 5 038 | 2,1 | 1,7 |
| Nordische Staaten . | 633 | 11 | 644 | 762 | 1 306 | 53 | 1 359 | 1 668 | 2,1 | 1,8 |
| Oststaaten | 691 | 158 | 849 | 779 | 1 978 | 2 402 | 4 380 | 4 148 | 5,1 | 4,5 |
| Balkanstaaten | 458 | 16 | 474 | 507 | 2 463 | 361 | 2 824 | 3 039 | 5,8 | 5,1 |
| Spanien u. Portugal | 1 193 | 20 | 1 213 | 931 | 4 562 | 480 | 5 042 | 4 573 | 4,1 | 3,7 |
| Übriges Europa ... | 172 | 26 | 198 | 76 | 398 | 470 | 868 | 303 | 4,4 | 4,0 |
| Nordamerika | 1 785 | 118 | 1 903 | 2 414 | 7 461 | 2 470 | 9 931 | 12 141 | 5,2 | 3,8 |
| Zentr.- u. S'amerika | 486 | 45 | 531 | 590 | 3 501 | 1 600 | 5 101 | 3 890 | 9,5 | 6,7 |
| Afrika | 177 | 13 | 190 | 289 | 340 | 27 | 367 | 1 409 | 1,9 | 2,1 |
| Asien | 492 | 77 | 569 | 474 | 1 440 | 1 842 | 3 282 | 2 324 | 5,7 | 4,7 |
| Australien | 62 | 2 | 64 | 58 | 158 | 6 | 164 | 120 | 2,6 | 2,5 |
| Ausland | 48 590 | 1 488 | 50 078 | 47 594 | 104 178 | 21 960 | 126 138 | 127 205 | 2,5 | 2,1 |
| Schweiz | 102 884 | 2 259 | 105 143 | 103 222 | 183 246 | 35 903 | 209 149 | 213 055 | 2,0 | 1,8 |
| Zusammen | 151 474 | 3 747 | 155 221 | 150 816 | 287 424 | 47 863 | 335 287 | 340 260 | 2,2 | 1,9 |

Verkehrsunfälle.

| 53 Unfallart — Beteiligte Verunfallte Personen | 1. Vj. | 2. Vj. | 3. Vj. | 4. Vj. | Jahr | Jahr 1933 |
|---|--------|--------|--------|--------|-------|--------------|
| | 1933 | | | | | |
| Art der Unfälle. | | | | | | |
| Zusammenstöße | 81 | 166 | 203 | 143 | 593 | 389 |
| Anprall an feststehende Objekte . | 10 | 17 | 12 | 18 | 57 | } 60 |
| Anprall an stationierte Fahrzeuge | 6 | 8 | 10 | 14 | 38 | |
| Umstürzen von Fahrzeugen | 2 | — | 2 | 3 | 7 | |
| An- oder Überfahren von Tieren . | — | — | 2 | 3 | 5 | |
| An- od. Überfahren v. Fußgängern | 22 | 53 | 42 | 40 | 157 | 95 |
| Sturz von Personen aus Fahrzeugen | 3 | 13 | 9 | 12 | 37 | 32 |
| Ausgleit., Sturz usw. v. Fußgängern | 1 | 1 | 1 | — | 3 | 15 |
| Unfälle zusammen | | | | | | |
| | 125 | 258 | 281 | 233 | 897 | 591 |
| Davon mit Personenschaden | 51 | 139 | 158 | 99 | 447 | 324 |
| Davon mit ausschließl. Sachschaden | 74 | 119 | 123 | 134 | 450 | 267 |
| Beteiligte. | | | | | | |
| Automobile | 151 | 260 | 275 | 254 | 940 | 593 |
| Straßenbahn | 13 | 23 | 21 | 20 | 77 | 41 |
| Motorräder | 7 | 42 | 70 | 33 | 152 | 120 |
| Fahrräder | 33 | 103 | 115 | 72 | 323 | 180 |
| Andere Fahrzeuge | 12 | 9 | 16 | 12 | 49 | 38 |
| Fahrzeuge zusammen | | | | | | |
| | 216 | 437 | 497 | 391 | 1 541 | 972 |
| Fußgänger zusammen | | | | | | |
| | 25 | 54 | 42 | 40 | 161 | 115 |
| Verunfallte Personen. | | | | | | |
| Getötet | 1 | 3 | 3 | 5 | 12 | 8 |
| davon Kinder unter 15 Jahren . | 1 | — | — | 1 | 2 | 2 |
| Verletzt | 54 | 148 | 176 | 97 | 475 | 361 |
| davon Kinder unter 15 Jahren . | 3 | 20 | 26 | 14 | 63 | 54 |
| Verunfallte zusammen | | | | | | |
| | 55 | 151 | 179 | 102 | 487 | 369 |

Ursachen der Fahrzeugunfälle.

| 54 | Ursache | Zusammenstöße | Anprall usw. | Absprung, Sturz aus Fahrzeugen | Überfahren von Fußgängern | Unfälle überhaupt | |
|----|--------------------------------------|---------------|--------------|--------------------------------|---------------------------|-------------------|------|
| | | | | | | 1933 | 1932 |
| | 1. beim Fahrzeug | 1 | 3 | — | — | 4 | 10 |
| | 2. beim Führer | 708 | 92 | 14 | 96 | 910 | 582 |
| | a. Unzweckmäßige Benützung | 16 | 7 | 3 | 12 | 38 | 14 |
| | b. Unvors. od. zu schnelles Fahren | 374 | 69 | 10 | 69 | 522 | 463 |
| | c. Linksfahren | 32 | 1 | — | 4 | 37 | 23 |
| | d. Schneiden der Kurve | 49 | 1 | — | — | 50 | 16 |
| | e. Falsch. u. unzulässiges Überholen | 63 | 2 | — | 4 | 69 | 31 |
| | f. Unterlassung der Signale | 22 | — | — | — | 22 | 14 |
| | g. Nichtbeachten der Signale | 10 | — | — | 2 | 12 | — |
| | h. Betrunkenheit | 18 | 12 | 1 | 4 | 35 | 19 |
| | i. Gebrechen oder geistige Mängel | 1 | — | — | — | 1 | 2 |
| | k. Nicht Vortrittlassen | 123 | — | — | 1 | 124 | * |
| | 3. beim Mitfahrer | — | — | 7 | — | 7 | 8 |
| | 4. beim Fußgänger | 2 | 1 | — | 75 | 78 | 46 |
| | 5. Zustand der Straße usw. | 3 | 3 | 6 | — | 12 | 28 |
| | 6. Zufälligkeiten | 6 | 10 | 6 | 1 | 23 | 15 |
| | 7. Unbestimmte Ursachen | 4 | — | 4 | 1 | 9 | 14 |
| | Ursachen zusammen | 724 | 109 | 37 | 173 | 1043 | 703 |
| | Unfälle überhaupt | 593 | 107 | 37 | 157 | 894 | 576 |

Verkehrsberechtigte Motorfahrzeuge.

| 55 Art der Fahrzeuge | Bestand auf Jahresende | | | Zunahme 1931/1933 | |
|----------------------------------|------------------------|------|------|-------------------|--------|
| | 1928 | 1931 | 1933 | abs. | in % |
| Personenwagen | 1804 | 2520 | 2822 | 302 | 12,0 |
| Gesellschaftswagen | 27 | 39 | 80 | 41 | 105,1 |
| Lieferungswagen | 131 | 150 | 224 | 74 | 49,3 |
| Lastwagen | 277 | 408 | 480 | 72 | 17,6 |
| Spezialwagen | 14 | 11 | 26 | 15 | 136,4 |
| Motorräder | 902 | 1178 | 786 | — 392 | — 33,3 |
| Motorfahrzeuge ohne Traktoren .. | 3155 | 4306 | 4418 | 112 | 2,6 |
| Traktoren | 9 | 19 | 19 | — | — |
| Alle Motorfahrzeuge | 3164 | 4325 | 4437 | 112 | 2,6 |
| Anhängewagen | 43 | 60 | 99 | 39 | 65,0 |

Herstellungsland und Herstellungsjahr der Motorfahrzeuge
Ende 1933.

| 56 Herstellungsland — Herstellungsjahr | Alle Motorfahrzeuge ¹⁾ | Personenwagen ¹⁾ | Last-, Lieferungs-, Spezialwagen | Motorräder |
|---|-----------------------------------|-----------------------------|--|------------|
| Schweiz | 590 | 33 | 260 | 297 |
| Deutschland | 396 | 314 | 47 | 35 |
| Frankreich | 712 | 583 | 106 | 23 |
| Italien | 616 | 548 | 67 | 1 |
| England | 518 | 149 | 51 | 318 |
| Vereinigte Staaten | 1419 | 1158 | 194 | 67 |
| Übrige Länder | 87 | 37 | 5 | 45 |
| 1919 und früher | 46 | 9 | 33 | 4 |
| 1920—24 | 315 | 162 | 103 | 50 |
| 1925—29 | 1795 | 1202 | 254 | 339 |
| 1930—33 | 2182 | 1449 | 340 | 393 |
| Zusammen | 4338 | 2822 | 730 | 786 |

¹⁾ Ohne Gesellschaftswagen.

7. FÜRSORGE.

Fürsorgefälle und unterstützte Personen.
Nach Mitteilungen der Direktion der Sozialen Fürsorge.

| 57 Personenkreis | Fürsorgefälle 1933 | | | | | Unterstützte Personen 1933 | | |
|---|--------------------|-------------|-----------------|-----|------------|----------------------------|------------|---------------------|
| | überhaupt | ohne Kinder | mit ... Kindern | | | überhaupt | Erwachsene | Kinder bis 16 Jahre |
| | | | 1—2 | 3—4 | 5 und mehr | | | |
| Eltern mit Kindern | 1596 | . | 855 | 484 | 257 | 7 608 | 3704 | 3904 |
| Vater mit Kindern | 73 | . | 52 | 12 | 9 | 242 | 116 | 126 |
| Mutter mit Kindern | 219 | . | 133 | 69 | 17 | 773 | 317 | 456 |
| Eheleute ohne Kinder ... | 571 | 571 | . | . | . | 1 142 | 1142 | . |
| Alleinstehende Männer .. | 1061 | 1061 | . | . | . | 1 061 | 1061 | . |
| Alleinstehende Frauen ... | 1179 | 1179 | . | . | . | 1 179 | 1179 | . |
| Uneheliche und Stiefkinder mit Vater oder Mutter . | 55 | . | 53 | 1 | 1 | 129 | 55 | 74 |
| Waisenkinder | 25 | . | 23 | 2 | — | 44 | . | 44 |
| Versorgte Kinder ¹⁾ | 387 | . | 341 | 36 | 10 | 1 097 | 529 | 568 |
| Stipendien f. Berufslehre . | 135 | 135 | — | — | — | 233 | 233 | — |
| Zusammen | 5301 | 2946 | 1457 | 604 | 294 | 13 508 | 8336 | 5172 |

¹⁾ Uneheliche Kinder, Stiefkinder und Kinder geschiedener Eheleute.

Art der Versorgung der Personen in geschlossener Fürsorge.

| 58 Unterstützte | Alle Personen in geschlossener Fürsorge | Davon in | | | | |
|-----------------------------------|---|------------------|--------------|----------------|-----------------------------|----------------|
| | | Krankenanstalten | Greisenasyle | Armenanstalten | Erziehungs-, Strafanstalten | Familienpflege |
| Eheleute ohne Kinder | 139 | 94 | 14 | 25 | 5 | 1 |
| Alleinstehende Männer | 577 | 246 | 49 | 218 | 37 | 27 |
| Alleinstehende Frauen | 736 | 461 | 75 | 132 | 25 | 43 |
| Einzelne Familienangehörige: | | | | | | |
| Männer | 143 | 91 | 1 | 15 | 36 | — |
| Frauen | 120 | 104 | 1 | 9 | 5 | 1 |
| Kinder bis 16 Jahre | 825 | 238 | . | 2 | 190 | 395 |
| Uneheliche Kinder | 315 | 59 | . | — | 34 | 222 |
| Übrige Kinder ¹⁾ | 270 | 35 | . | 1 | 52 | 182 |
| Lehrlinge | 63 | 1 | . | — | 1 | 61 |
| Zusammen | 3188 | 1329 | 140 | 402 | 385 | 932 |

¹⁾ Waisenkinder, Stiefkinder und Kinder geschiedener Eheleute.

Wohnsitzdauer und Altersverhältnisse der Unterstützten.

| 59 | Wohnsitzdauer — Altersgruppe | Alle Unter- stützten | Örtliche | Kon- kor- dats- | Ver- mitt- lungs- | Vor- über- gehend | Dau- ernd |
|------------------------|------------------------------------|----------------------------|----------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|--------------|
| | | | | | | | |
| Wohnsitz in Bern seit: | | Zahl der Fälle | | | | | |
| | 1 Jahr | 310 | 238 | 14 | 58 | 294 | 16 |
| | 2 Jahren | 307 | 220 | 24 | 63 | 266 | 41 |
| | 3 „ | 221 | 168 | 23 | 30 | 194 | 27 |
| | 4 „ | 211 | 141 | 24 | 46 | 175 | 36 |
| | 5 „ | 207 | 159 | 19 | 29 | 177 | 30 |
| | 6 und mehr Jahren | 4 045 | 3 426 | 357 | 262 | 2086 | 1959 |
| | Zusammen | 5 301 | 4 352 | 461 | 488 | 3192 | 2109 |
| Altersgruppe: | | Zahl der Personen | | | | | |
| | bis 7 Jahre | 2 228 | 1 755 | 226 | 247 | 1561 | 667 |
| | 8—16 Jahre | 2 944 | 2 318 | 257 | 369 | 1381 | 1563 |
| | 17—20 „ | 888 | 751 | 81 | 56 | 492 | 396 |
| | 21—30 „ | 1 444 | 1 110 | 178 | 156 | 1271 | 173 |
| | 31—40 „ | 1 974 | 1 520 | 231 | 223 | 1353 | 621 |
| | 41—50 „ | 1 604 | 1 283 | 151 | 170 | 990 | 614 |
| | 51—60 „ | 1 107 | 906 | 103 | 98 | 630 | 477 |
| | 61 und mehr Jahre | 1 319 | 1 105 | 99 | 115 | 429 | 890 |
| | Zusammen | 13 508 | 10 748 | 1326 | 1434 | 8107 | 5401 |

Gesamtausgaben und Einnahmen der städtischen Armenpflege.

| 60 Art der Ausgaben und Einnahmen | Rohausgaben | Einnahmen | Reinausgaben |
|--------------------------------------|-------------|-------------|--------------|
| | Fr. | Fr. | Fr. |
| Unterstützungen: | | | |
| in offener Fürsorge | 1 644 599 | } 1 931 352 | 864 171 |
| in geschloBener Fürsorge | 1 150 924 | | |
| Anstalten, Heime, Kinderkrippen .. | 713 625 | 474 018 | 239 607 |
| Beiträge an soziale Institutionen .. | 577 083 | 2 682 | 574 401 |
| Zusammen | 4 086 231 | 2 408 052 | 1 678 179 |

Ausgerichtete Unterstützungen nach Fürsorgeart und Zuständigkeit.

| 61 Zuständigkeit | Alle Unter- stützungen | Offene Fürsorge: Unterstützungen | | | Geschlos- sene Für- sorge: Ver- sorgung in Familien und Anstalten |
|---------------------------|---------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|--------------------|---|
| | | an Familien | an Allein- stehende und Kinder | für Berufslehre | |
| Örtliche Armenpflege | Fr. 2 358 953 | Fr. 696 422 | Fr. 523 580 | Fr. 46 490 | Fr. 1 092 461 |
| Konkordats-Armenpflege . | 284 373 | 159 655 | 91 055 | 5 964 | 27 699 |
| Vermittlungsfälle | 152 197 | 73 036 | 45 722 | 2 675 | 30 764 |
| Vorübergeh. Unterstützte. | 1 294 791 | 793 193 | 160 692 | 55 129 | 285 777 |
| Dauernd Unterstützte ... | 1 500 732 | 135 920 | 499 665 | — | 865 147 |
| Zusammen | 2 795 523 | 929 113 | 660 357 | 55 129 | 1 150 924 |

Unterstützungen: Art der Ausgaben und Einnahmen.

| 62 | Ausgaben | Betrag | Einnahmen | Betrag |
|----|----------------------------------|-----------|-----------------------------|-----------|
| | Offene Fürsorge: | Fr. | Rückerstattungen von | Fr. |
| | Barunterstützungen | 439 228 | Unterstützten | 299 256 |
| | Mietzinse | 575 755 | Beiträge d. Angehörigen ... | 50 883 |
| | Lebensmittel | 237 674 | Ertrag des Gemeinde- | |
| | Brennmaterial | 27 155 | Armengutes | 8 773 |
| | Kleider | 66 100 | Beiträge der Bürgergüter . | 19 366 |
| | Arztkosten, Medikamente .. | 52 233 | Beiträge des Staates | 1 217 783 |
| | Spitalpflege, Kuren | 191 325 | Bußenanteile | 13 414 |
| | Berufserlernung | 55 129 | Rückvergütungen der Kon- | |
| | Zusammen | 1 644 599 | kordatskantone | 167 320 |
| | Geschlossene Fürsorge: | | Vermittelnde Armenpflege . | 152 197 |
| | Anstaltspflegegelder | 830 826 | Handwerkerstipendien | 2 360 |
| | Pflegegelder f. priv. Verpflegte | 320 098 | Zusammen | 1 931 352 |
| | Zusammen | 1 150 924 | | |
| | Gesamtunterstützungen ... | 2 795 523 | | |

Ausgaben und Einnahmen der Anstalten, Heime und Kinderkrippen.

| 63 | Anstalt | Rohausgaben | Einnahmen | Reinausgaben |
|----|------------------------------|-------------|-----------|--------------|
| | | Fr. | Fr. | Fr. |
| | Armenanstalt Kühlewil | 446 343 | 364 024 | 82 319 |
| | Städtisches Jugendheim | 39 731 | 31 052 | 8 679 |
| | Kinderkrippen | 92 728 | 24 014 | 68 714 |
| | Ferienheime | 88 617 | 14 748 | 73 869 |
| | Erholungsheim Neuhaus | 46 206 | 40 180 | 6 026 |
| | Zusammen | 713 625 | 474 018 | 239 607 |

Erfolgte Bevormundungen.

| 64 Vierteljahr — Geschlecht | Kinder | | | | | Erwachsene | | | | |
|--------------------------------------|-----------|----------------|------------------|-----------------|--------|------------|----------------|------------------|---------------|------------------------|
| | überhaupt | Vormund-schaft | Bei-stand-schaft | dav. außerehel. | | überhaupt | Vormund-schaft | Bei-stand-schaft | Beirat-schaft | Vermö-gens-verwal-tung |
| | | | | zu er-warten-de | übrige | | | | | |
| 1. Viertelj. | 105 | 54 | 51 | 20 | 44 | 46 | 25 | 17 | 3 | 1 |
| 2. „ | 76 | 41 | 35 | 10 | 43 | 51 | 38 | 13 | — | — |
| 3. „ | 80 | 44 | 36 | 16 | 31 | 47 | 30 | 16 | 1 | — |
| 4. „ | 101 | 58 | 43 | 18 | 29 | 47 | 33 | 12 | 2 | — |
| Männlich . | (146) | 94 | (52) | . | 74 | 105 | 73 | 27 | 4 | 1 |
| Weiblich . | (152) | 103 | (49) | . | 73 | 86 | 53 | 31 | 2 | — |
| Jahr 1933 | 362 | 197 | 165 | 64 | 147 | 191 | 126 | 58 | 6 | 1 |
| Jahr 1932 | 331 | 213 | 118 | 55 | 145 | 188 | 112 | 71 | 5 | — |

| 65 Fürsorgegrund | Männlich | Weiblich | Zusammen | | | |
|---------------------------------------|----------|----------|-----------------|------|------------------|-------|
| | | | Absolute Zahlen | | Verhältniszahlen | |
| | | | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 |
| a) der Kinder: | | | | | | |
| Tod der Eltern | 14 | 13 | 27 | 25 | 7,5 | 7,6 |
| Entzug der elterl. Gewalt | 37 | 45 | 82 | 87 | 22,7 | 26,3 |
| Überwachung der Erziehung | 1 | 2 | 3 | 12 | 0,8 | 3,6 |
| Vertretungsbeistandschaft | 22 | 19 | 41 | 5 | 11,3 | 1,5 |
| Vermögensgefährdung | — | — | — | 3 | — | 0,9 |
| Außerehelichkeit | (72) | (73) | 209 | 199 | 57,7 | 60,1 |
| Zusammen | (146) | (152) | 362 | 331 | 100,0 | 100,0 |
| b) der Erwachsenen: | | | | | | |
| 1. a) Geisteskrankheit | 4 | 6 | 10 | 18 | 5,2 | 9,6 |
| b) Geistesschwäche | 9 | 9 | 18 | 23 | 9,4 | 12,2 |
| 2. a) Altersschwäche | 3 | 2 | 5 | 12 | 2,6 | 6,4 |
| b) andere Gebrechen | 3 | 2 | 5 | 3 | 2,6 | 1,6 |
| c) Unerfahrenheit | 7 | 16 | 23 | 29 | 12,1 | 15,4 |
| 3. a) Trunksucht, lasterh. Lebensw. . | 37 | 17 | 54 | 35 | 28,3 | 18,6 |
| b) Mißwirtschaft, Verschwendung . | 5 | 3 | 8 | 6 | 4,2 | 3,2 |
| 4. Vermögensgefährdung | 1 | 2 | 3 | — | 1,6 | — |
| 5. Freiheitsstrafe | 12 | 2 | 14 | 23 | 7,3 | 12,2 |
| 6. Vertretungsbeistandschaft | 21 | 26 | 47 | 35 | 24,6 | 18,6 |
| 7. Schutzbedürftigkeit | 3 | 1 | 4 | 1 | 2,1 | 0,6 |
| 8. Freiwillige Vermögenshinterlage . | — | — | — | 3 | — | 1,6 |
| Zusammen | 105 | 86 | 191 | 188 | 100,0 | 100,0 |

Beendigte Bevormundungen.

| 66 | Vierteljahr — Geschlecht | Über- haupt | Vormund- schaft | Beistand- schaft | Beirat- schaft | Ver- mögens- verwaltung |
|----|--------------------------------|-------------------|--------------------|---------------------|-------------------|-------------------------------|
| 1. | Vierteljahr | 102 | 60 | 42 | — | — |
| 2. | „ | 99 | 37 | 59 | 3 | — |
| 3. | „ | 183 | 151 | 30 | 2 | — |
| 4. | „ | 80 | 45 | 34 | 1 | — |
| | Männlich | (247) | 166 | (78) | 3 | — |
| | Weiblich | (206) | 127 | (76) | 3 | — |
| | Jahr 1933 | 464 ¹⁾ | 293 | 165 ¹⁾ | 6 | — |
| | Jahr 1932 | 406 | 268 | 135 | 3 | — |

¹⁾ Einschl. 11 (11) zu erwartende Kinder.

| 67 | Endigungsgrund | Männ- lich | Weib- lich | Zusammen | | | |
|----|------------------------|---------------|---------------|-----------------|------|------------------|-------|
| | | | | Absolute Zahlen | | Verhältniszahlen | |
| | | | | 1933 | 1932 | 1933 | 1932 |
| | Mündigkeit | 105 | 73 | 178 | 136 | 38,4 | 33,5 |
| | Ende der Strafzeit... | 4 | — | 4 | 10 | 0,9 | 2,5 |
| | Tod | (29) | (35) | 67 | 45 | 14,4 | 11,1 |
| | Aufhebung | (24) | (25) | 52 | 54 | 11,2 | 13,3 |
| | Umw. i. Vormundsch. | 31 | 23 | 54 | 20 | 11,6 | 4,9 |
| | Adopt. u. Legitimat. | (9) | (18) | 32 | 30 | 6,9 | 7,4 |
| | Wiederh. d. ertl. Gew. | 7 | 6 | 13 | 16 | 2,8 | 3,9 |
| | Verschollenerklärung. | 2 | — | 2 | 1 | 0,4 | 0,2 |
| | Übertragung | 35 | 26 | 61 | 94 | 13,2 | 23,2 |
| | Landesverweisung ... | 1 | — | 1 | — | 0,2 | — |
| | Zusammen | (247) | (206) | 464 | 406 | 100,0 | 100,0 |

Amtliche Pflegekinderaufsicht.

| 68 | Vierteljahr — Ehelichkeit | An- fangs- be- stand | Anmeldungen | | | Abmeldungen | | | End- be- stand |
|----|---------------------------------|-------------------------------|----------------|-------------|--------------|----------------|-------------|--------------|----------------------|
| | | | Über- haupt | Kna- ben | Mäd- chen | Über- haupt | Kna- ben | Mäd- chen | |
| 1. | Vierteljahr | 487 | 27 | 11 | 16 | 19 | 7 | 12 | 495 |
| 2. | „ | 495 | 38 | 16 | 22 | 16 | 9 | 7 | 517 |
| 3. | „ | 517 | 23 | 8 | 15 | 43 | 18 | 25 | 497 |
| 4. | „ | 497 | 17 | 9 | 8 | 16 | 5 | 11 | 498 |
| | Eheliche Kinder ... | 417 | 93 | 41 | 52 | 83 | 36 | 47 | 427 |
| | Außerehel. Kinder . | 70 | 12 | 3 | 9 | 11 | 3 | 8 | 71 |
| | Jahr 1933 | 487 | 105 | 44 | 61 | 94 | 39 | 55 | 498 |
| | Jahr 1932 | 475 | 104 | 41 | 63 | 92 | 40 | 52 | 487 |

Städtische Berufsberatung.

| 69 Berufsgruppe | Berufswünsche | Berufswahlentscheidungen | Gemeldete Lehrstellen | Besetzte Lehrstellen | Berufswahlentscheidungen | Gemeldete Lehrstellen |
|--------------------------------------|---------------|--------------------------|-----------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------|
| | 1933 | | | | 1932 | |
| Abteilung für Knaben | | | | | | |
| Bau- und Holzarbeiter | 151 | 75 | 75 | 71 | 82 | 64 |
| Graphische Arbeiter | 39 | 12 | 4 | 3 | 17 | 13 |
| Metallarbeiter | 231 | 93 | 56 | 53 | 84 | 80 |
| Lebensmittelarbeiter | 49 | 32 | 82 | 52 | 25 | 103 |
| Bekleidungsarbeiter | 29 | 11 | 20 | 17 | 15 | 28 |
| Übrige gewerbl. u. Arbeiterberufe .. | 143 | 50 | 41 | 52 | 78 | 91 |
| Handel und Verwaltung | 148 | 62 | 63 | 64 | 57 | 60 |
| Wissenschaftliche und Lehrberufe | 20 | 1 | — | — | — | — |
| Zusammen | 810 | 336 | 341 | 312 | 358 | 439 |
| Abteilung für Mädchen | | | | | | |
| Schneiderinnen, Weißnäherinnen .. | 153 | 167 | 143 | 116 | 105 | 86 |
| Coiffeusen | 25 | 28 | 13 | 6 | 28 | 37 |
| Übrige Gewerbe | 98 | 36 | 37 | 21 | 97 | 68 |
| Verkäuferinnen | 166 | 142 | 111 | 65 | 159 | 80 |
| Bureaulistinnen | 85 | 82 | 51 | 43 | 93 | 49 |
| Hausdienstlehre | 254 | 304 | 212 | 202 | 228 | 147 |
| Übrige hauswirtschaftliche Berufe . | 49 | 23 | 21 | 16 | 15 | 9 |
| Pflegeberufe | 76 | 10 | 4 | 2 | 17 | 2 |
| Hotelfach | 53 | 6 | 6 | 3 | 2 | — |
| Wissenschaftliche und Lehrberufe | 48 | 1 | — | — | 1 | 1 |
| Hilfsberufe | 19 | 16 | 15 | 9 | 13 | 5 |
| Welschland | . | 163 | 180 | 193 | 212 | 194 |
| Zusammen | 1026 | 978 | 793 | 676 | 970 | 678 |

8. GEMEINDEBETRIEBE.

Mitteilungen der Direktionen.

Gaswerk und Wasserversorgung.

| 70 Vierteljahr | Gaswerk | | Wasserversorgung | | |
|----------------------|--------------------------|------------------------------------|----------------------|-------------------|-----------|
| | Erzeugtes Gas 1000 m³ | Gasabgabe an Private 1000 m³ | Verbrauch 1000 m³ | Größter | Kleinster |
| | | | | Tagesverbrauch m³ | |
| 1. Vierteljahr | 4 689 | 4 589 | 3 789 | 51 976 | 29 180 |
| 2. „ | 4 659 | 4 677 | 4 129 | 56 220 | 34 830 |
| 3. „ | 4 454 | 4 068 | 4 509 | 61 687 | 39 110 |
| 4. „ | 4 937 | 4 883 | 3 983 | 58 920 | 32 270 |
| Jahr 1933 | 18 739 | 18 217 | 16 410 | 61 687 | 29 180 |
| Jahr 1932 | 18 465 | 18 073 | 15 693 | 61 871 | 28 580 |

Elektrizitätswerk: Energieerzeugung.

| 71 Vierteljahr | Gesamte Energieerzeugung in 1000 kWh | Erzeugung in eigenen Anlagen | | | Energiebezug Kraftwerk Oberhasli 1000 kWh | Fremdenergiebezug 1000 kWh |
|----------------------|--|------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|--|-------------------------------|
| | | Überhaupt 1000 kWh | Hydraulische Anlagen 1000 kWh | Kalorische Anlagen 1000 kWh | | |
| 1. Vierteljahr | 16 334 | 9 947 | 9 947 | — | 5 946 | 441 |
| 2. „ | 14 390 | 11 730 | 11 727 | 3 | 2 213 | 447 |
| 3. „ | 15 740 | 12 035 | 12 035 | — | 3 255 | 450 |
| 4. „ | 23 147 | 12 038 | 12 038 | — | 10 611 | 498 |
| Jahr 1933 | 69 611 | 45 750 | 45 747 | 3 | 22 025 | 1 836 |
| Jahr 1932 | 60 155 | 45 134 | 44 833 | 301 | 13 447 | 1 574 |

Straßenbahnen und Stadtomnibus: Siehe Übersicht 46.

Schlachthof: Schlachtungen und Einfuhr.

| 72 | Stückzahl | | Fleischgewicht in q | | | | | |
|------------------------------|---------------|---------------|---------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 1933 | 1932 | 1. | 2. | 3. | 4. | Jahr | Jahr |
| | | | Viertelj. | Viertelj. | Viertelj. | Viertelj. | | |
| 1933 | | | | | | | | |
| 1. Schlachtungen ... | 47 872 | 46 836 | 11 845 | 12 287 | 12 831 | 13 770 | 50 733 | 46 886 |
| Stiere | 632 | 777 | 409 | 643 | 798 | 657 | 2 507 | 2 905 |
| Ochsen | 250 | 251 | 187 | 224 | 191 | 252 | 854 | 859 |
| Kühe | 2 496 | 2 022 | 2 078 | 1 435 | 2 114 | 2 075 | 7 702 | 5 827 |
| Rinder | 2 272 | 1 695 | 1 443 | 1 709 | 1 547 | 1 723 | 6 422 | 4 816 |
| Kälber | 13 496 | 12 567 | 2 162 | 2 117 | 2 065 | 2 053 | 8 397 | 7 722 |
| Schafe | 2 754 | 2 322 | 94 | 164 | 145 | 171 | 574 | 544 |
| Ziegen | 19 | 38 | 0 | 1 | 0 | 2 | 3 | 7 |
| Schweine | 25 458 | 26 673 | 5 117 | 5 721 | 5 656 | 6 344 | 22 838 | 22 831 |
| Pferde | 495 | 491 | 355 | 273 | 315 | 493 | 1 436 | 1 375 |
| 2. Einfuhr | . | . | 3 900 | 4 472 | 4 414 | 4 841 | 17 627 | 16 356 |
| Stierfleisch | . | . | 28 | 87 | 141 | 63 | 319 | 322 |
| Ochsenfleisch | . | . | 54 | 92 | 85 | 89 | 320 | 313 |
| Kuhfleisch | . | . | 456 | 468 | 489 | 548 | 1 961 | 1 910 |
| Rindfleisch | . | . | 238 | 261 | 260 | 295 | 1 054 | 883 |
| Kalbfleisch | . | . | 605 | 668 | 612 | 575 | 2 460 | 2 282 |
| Schaffleisch | . | . | 51 | 58 | 46 | 82 | 237 | 260 |
| Ziegenfleisch | . | . | 20 | 74 | 7 | 3 | 104 | 98 |
| Schweinefleisch | . | . | 846 | 1 000 | 981 | 926 | 3 753 | 3 826 |
| Pferdefleisch | . | . | 74 | 115 | 116 | 107 | 412 | 502 |
| Fleisch- u. Wurstw. . | . | . | 1 528 | 1 649 | 1 677 | 2 153 | 7 007 | 5 960 |
| Gesamtgewicht | . | . | 15 745 | 16 759 | 17 245 | 18 611 | 68 360 | 63 242 |

9. FINANZEN UND STEUERN.

Einnahmen u. Ausgaben der Gemeinde nach Verwaltungsabteilungen.

| 73 Verwaltungsabteilung | Rechnung 1933 | | | Rechnung 1932 |
|---|---------------------|---------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| | Roheinnahmen Fr. | Roheausgaben Fr. | + Vorschlag - Rückschlag Fr. | + Vorschlag - Rückschlag Fr. |
| Allgemeine Verwaltung | 48 011 | 356 489 | - 308 478 | - 306 080 |
| Bauwesen 1 | 405 960 | 3 517 536 | - 3 111 576 | - 3 224 626 |
| Bauwesen 2 | 111 234 | 997 772 | - 886 538 | - 944 826 |
| Schulwesen | 3 241 921 | 8 032 510 | - 4 790 589 | - 4 764 530 |
| Polizeiwesen | 2 020 390 | 4 366 748 | - 2 346 358 | - 2 405 259 |
| Stadtbeleuchtung | 548 453 | 566 919 | - 18 466 | - 22 611 |
| Finanzwesen | 4 681 066 | 9 754 756 | - 5 073 690 | - 4 471 871 |
| Beiträge zu gemein- nützigen Zwecken... | 500 | 946 291 | - 945 791 | - 935 554 |
| Soziale Fürsorge | 2 852 926 | 5 470 850 | - 2 617 924 | - 2 493 956 |
| Gewerbegerichte | 10 978 | 26 881 | - 15 903 | - 16 295 |
| Industrielle Betriebe: | | | | |
| Verwaltung | 945 | 21 536 | - 20 591 | - 20 629 |
| Gaswerk | 5 575 098 | 4 717 785 | + 857 313 | + 909 142 |
| Wasserversorgung ... | 1 861 052 | 1 319 191 | + 541 861 | + 538 751 |
| Installationsabteilung | | | | |
| GW. und WV. ... | 722 203 | 665 798 | + 56 405 | + 28 134 |
| Elektrizitätswerk ... | 8 300 927 | 5 260 278 | + 3 040 649 | + 2 828 318 |
| Straßenbahnen | 4 204 629 | 4 204 629 | - | - |
| Stadtombibus | 1 353 741 | 1 353 741 | - | - |
| Statistisches Amt | 3 776 | 82 213 | - 78 437 | - 84 734 |
| Schul- u. Büromaterial- Verwaltung | 72 270 | 69 476 | + 2 794 | + 1 085 |
| Gemeindesteuern | 17 550 542 | 2 445 311 | + 15 105 231 | + 14 844 238 |
| Gebühren und Vergü- tungen | 740 256 | 101 290 | + 638 966 | + 590 013 |
| Total | 54 306 878 | 54 278 000 | + 28 878 | + 48 710 |

Zusammensetzung des Gemeindevermögens.

| 74 | Bestand Ende des Jahres | |
|---|-------------------------|--------------------|
| | 1933 | 1932 |
| I. Kapitalvermögen. | Fr. | Fr. |
| a) Aktiven | | |
| Liegenschaften | 28 610 970 | 27 513 533 |
| Wertschriften | 11 901 293 | 10 571 431 |
| Industrielle u. wirtschaftl. Betriebe (Investitionen): | | |
| Gaswerk | 4 178 515 | 4 503 497 |
| Wasserversorgung | 5 436 775 | 5 489 795 |
| Installationsabt. Gaswerk und Wasserversorgung | 35 282 | 14 656 |
| Elektrizitätswerk | 23 560 335 | 22 849 750 |
| Straßenbahnen | 7 599 308 | 7 440 513 |
| Stadtomnibus | 1 001 243 | 988 182 |
| Schul- und Büromaterialverwaltung | 90 000 | 100 000 |
| Schlachthof Wyler (inkl. Kadaver-Verwertungs-Anstalt)..... | 2 573 651 | 2 649 051 |
| Debitoren: | | |
| Steuer-Debitoren | 8 217 739 | 7 914 943 |
| Banken | 8 143 032 | 8 933 882 |
| Postcheck | 27 569 | 1 934 |
| Diverse | 410 414 | 426 868 |
| Zu tilgende Verwendungen | | |
| Kanalisationen | 1 591 356 | 1 458 776 |
| Schulhäuser und Turnhallen | 10 207 726 | 10 728 849 |
| Verwaltungsgebäude, Wohnbauten | 7 373 476 | 8 234 086 |
| Straßenanlagen, Brücken | 4 143 719 | 4 121 525 |
| Betriebsdefizite | 1 054 867 | 1 839 613 |
| Anleihe Emissionskosten | 55 944 | 316 687 |
| Total Aktiven | 126 213 213 | 126 102 570 |
| b) Passiven | | |
| Feste Anleihen | 105 291 000 | 106 213 500 |
| Hypotheken | 4 445 191 | 3 711 902 |
| Reservefonds | 10 438 663 | 9 675 622 |
| Kreditoren: | | |
| Ausstehende Obligationen städt. Anleihen | 39 436 | 100 223 |
| Ausstehende Coupons städt. Anleihen | 351 322 | 821 378 |
| Diverse Kreditoren | 404 969 | 337 413 |
| Total Passiven | 120 970 681 | 120 860 038 |
| I. Kapitalvermögen (Reinbetrag) | 5 242 532 | 5 242 532 |
| II. Administrativvermögen | | |
| a) Immobilien | 8 506 815 | 8 282 260 |
| b) Mobilien | 3 862 222 | 3 776 330 |
| III. Schulgut | | |
| a) Primarschulgut | 12 389 628 | 11 804 231 |
| b) Mittelschulgut | 8 043 031 | 7 673 074 |
| IV. Armengut | 235 010 | 219 310 |
| Total Gemeindevermögen | 38 279 288 | 36 997 737 |

**Einkommenssteuerpflichtige und staatssteuerpflichtiges Einkommen
im Steuerjahr 1933.**

| 75 Pflichtige | Steuerpflichtige | | Steuerpflichtiges Einkommen | |
|----------------------------------|------------------|------------|-----------------------------|------------------------|
| | I. Klasse | II. Klasse | I. Klasse 1000 Fr. | II. Klasse 1000 Fr. |
| Selbständig Erwerbende | | | | |
| Landwirtschaft und Gartenbau | 129 | 56 | 337,8 | 60,4 |
| Industrie und Handwerk | 1 958 | 420 | 15 829,6 | 641,5 |
| Handel und Verkehr | 1 698 | 339 | 10 464,9 | 628,2 |
| Gastgewerbe..... | 391 | 79 | 2 342,3 | 238,0 |
| Freie Berufe..... | 768 | 321 | 6 796,0 | 1 218,2 |
| Zusammen | 4 944 | 1 215 | 35 770,6 | 2 786,3 |
| Unselbständig Erwerbende | | | | |
| Öffentliche Funktionäre..... | 9 980 | 1 378 | 47 180,7 | 1 474,2 |
| Private Beamte u. Angestellte | 9 888 | 1 250 | 36 639,5 | 2 811,2 |
| Arbeiter in privaten Betrieben | 20 217 | 613 | 22 214,9 | 382,3 |
| Hotel- u. Wirtschaftspersonal | 1 434 | 38 | 1 971,8 | 25,0 |
| Zusammen | 41 519 | 3 279 | 108 006,9 | 4 692,7 |
| Rentner und Pensionierte | | | | |
| Rentner | 184 | 2 110 | 629,0 | 7 709,7 |
| Pensionierte | 1 657 | 739 | 4 192,6 | 1 497,2 |
| Zusammen | 1 841 | 2 849 | 4 821,6 | 9 206,9 |
| Juristische Personen | 477 | 323 | 18 269,4 | 2 691,8 |
| Insgesamt 1933 | 48 781 | 7 666 | 166 868,5 | 19 377,7 |
| Insgesamt 1932 | 46 904 | 7 546 | 166 975,0 | 21 183,8 |

10. WITTERUNG. ¹⁾

Temperatur, Niederschlag und Bewölkung.

Station Bern.

| 76 Monat | Temperatur in Celsius-graden | | | Nieder- schlag in mm Monats- summe | Zahl der Tage mit | | | | |
|---------------|------------------------------|--------------|--------------|--|--|--------|-------|--------------------------------|---------------------------------|
| | Monats- mittel | Mini- mum | Maxi- mum | | Nieder- schlag 0,3 mm u. mehr | Schnee | Nebel | Bewöl- kung über 80 % | Bewöl- kung unter 20 % |
| Januar | -2,7 | -10,6 | 4,8 | 13 | 6 | 3 | 8 | 16 | — |
| Februar | 0,6 | -12,2 | 10,6 | 53 | 11 | 5 | 5 | 13 | 6 |
| März | 4,7 | - 2,5 | 14,6 | 67 | 10 | 1 | 6 | 11 | 8 |
| April | 9,0 | - 1,0 | 20,5 | 31 | 9 | 2 | 2 | 11 | 9 |
| Mai | 11,2 | 5,7 | 21,9 | 130 | 21 | — | 2 | 16 | 4 |
| Juni | 13,2 | 4,7 | 22,7 | 163 | 17 | — | 1 | 14 | 6 |
| Juli | 18,6 | 9,4 | 29,0 | 95 | 8 | — | 2 | 7 | 12 |
| August | 18,7 | 10,1 | 30,6 | 32 | 7 | — | 1 | 5 | 11 |
| September .. | 14,3 | 6,5 | 22,3 | 120 | 13 | — | 8 | 9 | 6 |
| Oktober | 9,0 | - 1,3 | 22,0 | 89 | 13 | 1 | 9 | 17 | 2 |
| November ... | 3,0 | - 3,0 | 8,7 | 39 | 15 | 7 | 11 | 22 | — |
| Dezember ... | -4,2 | -13,3 | 2,0 | 6 | 4 | 4 | 8 | 21 | 1 |
| Jahr 1933 | 7,9 | -13,3 | 30,6 | 838 | 134 | 23 | 63 | 162 | 65 |
| Jahr 1932 | 8,1 | -15,6 | 29,3 | 957 | 148 | 17 | 69 | 143 | 48 |

¹⁾ Mitteilungen der Schweizerischen meteorologischen Zentralanstalt in Zürich.

ANHANG



STRASSENVERZEICHNIS DER STADT BERN.

(Abgeschlossen auf Ende 1933.)

Das vorliegende Straßenverzeichnis der Stadt Bern nach dem Stande vom 31. Dezember 1933 bringt erstmals die Zahl der Wohnungen und der Gebäude mit Wohnungen nach Straßen.

Als Grundlage für das vorliegende Straßenverzeichnis diente die im Amte anlässlich der Volkszählung von 1930 eingeführte und seither laufend ergänzte Gebäudekartothek. Die Gebäude ohne Wohnungen (Werkstattgebäude, Schuppen, Garagen usw.) sind im Verzeichnis weggelassen. Die Zahl der Wohnungen entspricht im großen und ganzen der Zahl der Haushaltungen. Einen unsicheren Faktor bilden einzig die Leerwohnungen, deren am 1. Dezember 1933 930 festgestellt wurden. Da sich diese auf die ganze Stadt verteilen, wird es indessen nur wenige Straßen geben, in denen die Zahl der Haushaltungen erheblich kleiner ist als die der Wohnungen.

Das Straßenverzeichnis ist hauptsächlich dazu bestimmt, der Geschäftswelt Anhaltspunkte für die Verteilung von Werbematerial usw. zu bieten. Ein solches Verzeichnis hat bis jetzt in Bern gefehlt. Möge es den Interessierten dienlich sein.

| Straße | Gebäude mit Woh- nungen | Woh- nungen | Straße | Gebäude mit Woh- nungen | Woh- nungen |
|----------------------------|----------------------------------|----------------|------------------------------|----------------------------------|----------------|
| 1 Aarberggasse | 65 | 224 | 15 Alpeneckstraße | 14 | 26 |
| 2 Aareggweg, oberer . . . | 11 | 24 | 16 Alpenstraße | 18 | 28 |
| 3 Aareggweg, unterer . . | 13 | 21 | 17 Altenberggrain | 6 | 13 |
| 4 Aargauerstalden, alter | 7 | 12 | 18 Altenbergstraße | 58 | 214 |
| 5 Aargauerstalden, neuer | — | — | 19 Althofgäßchen | — | — |
| 6 Aarestraße | 8 | 22 | 20 Amselweg | 11 | 20 |
| 7 Abendstraße | 1 | 2 | 21 Amthausgäßchen | — | — |
| 8 Aebistraße | 15 | 66 | 22 Amthausgasse | 16 | 26 |
| 9 Aegertenstraße | 33 | 85 | 23 Anshelmstraße | 11 | 31 |
| 10 Aehrenweg | 22 | 38 | 24 Antoniengäßchen | — | — |
| 11 Ahornweg | 4 | 28 | 25 Archivstraße | 11 | 25 |
| 12 Alexandraweg | 6 | 6 | 26 Armandweg | 11 | 30 |
| 13 Alleeweg | 36 | 93 | 27 Asterweg | 5 | 8 |
| 14 Allmendstraße | 25 | 97 | 28 Asylweg | 1 | 2 |
| | <hr/> | | | <hr/> | |
| | 246 | 718 | | 408 | 1141 |

| Strasse | Gebäude mit Woh- nungen | Woh- nungen | Strasse | Gebäude mit Woh- nungen | Woh- nungen |
|-----------------------------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------|
| | 408 | 1 141 | | 965 | 3 046 |
| 29 Bachstrasse | 2 | 6 | 68 Bottigenstrasse | 68 | 165 |
| 30 Bäckereiweg | 12 | 26 | 69 Bovetstrasse | 2 | 12 |
| 31 Badgasse | 26 | 140 | 70 Breitenrainplatz | 15 | 68 |
| 32 Bahnhofplatz | 7 | 12 | 71 Breitenrainstrasse | 38 | 174 |
| 33 Bahnhofstrasse | 2 | 3 | 72 Breiteweg | 12 | 55 |
| 34 Bahnhöheweg | 14 | 43 | 73 Breitfeldstrasse | 69 | 219 |
| 35 Bahnstrasse | 14 | 45 | 74 Bremgartenstrasse | 21 | 29 |
| 36 Balderstrasse | 12 | 17 | 75 Bridelstrasse | 49 | 89 |
| 37 Balmweg | 16 | 57 | 76 Brückenstrasse | 16 | 55 |
| 38 Bankgäßchen | 1 | 2 | 77 Brückfeldstrasse | 35 | 146 |
| 39 Bantigerstrasse | 28 | 102 | 78 Brüggerweg | 7 | 19 |
| 40 Bärengasse | 4 | 9 | 79 Brünigweg | 14 | 14 |
| 41 Bärenplatz | 4 | 10 | 80 Brunnackerstrasse | 18 | 18 |
| 42 Baumgartenstrasse | 1 | 1 | 81 Brunnadernrain | 10 | 10 |
| 43 Beatusstrasse | 15 | 20 | 82 Brunnadernstrasse | 66 | 131 |
| 44 Beaulieurain | 4 | 12 | 83 Brünenstrasse | 45 | 104 |
| 45 Beaulieustrasse | 22 | 51 | 84 Brunngrasse | 42 | 267 |
| 46 Beaumontweg | 25 | 60 | 85 Brungaßhalde | 1 | 5 |
| 47 Belpstrasse | 36 | 159 | 86 Brunnhofweg | 26 | 118 |
| 48 Berchtoldstrasse | 35 | 185 | 87 Brunnmattstrasse | 40 | 147 |
| 49 Bernastrasse | 31 | 76 | 88 Bubenbergplatz | 9 | 15 |
| 50 Bernstrasse | 43 | 104 | 89 Bubenberggrain | 7 | 15 |
| 51 Bersethweg | 8 | 13 | 90 Bubenbergstrasse | 42 | 96 |
| 52 Bethlehemstrasse | 16 | 53 | 91 Buchdruckerweg | 2 | 6 |
| 53 Beundenfeldstrasse | 41 | 174 | 92 Buchenweg | 9 | 27 |
| 54 Beundenweg | 1 | 4 | 93 Buchfeldweg | — | — |
| 55 Bibliothekgäßchen | 1 | 4 | 94 Buchweg | 9 | 12 |
| 56 Bierhübeliweg | 6 | 42 | 95 Bühlplatz | 4 | 13 |
| 57 Birkenweg | 20 | 113 | 96 Bühlstrasse | 35 | 115 |
| 58 Bitzjusstrasse | 9 | 12 | 97 Bümplizstrasse | 92 | 238 |
| 59 Blockweg | 8 | 38 | 98 Bundesbahnweg | 20 | 20 |
| 60 Blumenbergstrasse | 16 | 75 | 99 Bundesgasse | 17 | 31 |
| 61 Blumensteinstrasse | 17 | 73 | 100 Bundesplatz | 4 | 7 |
| 62 Blumenweg | 5 | 30 | 101 Bundesrain | 4 | 20 |
| 63 Böcklinstrasse | 10 | 33 | 102 Burgernzielweg | 17 | 29 |
| 64 Bogenschützenstrasse | 2 | 3 | 103 Burgunderstrasse | 16 | 41 |
| 65 Bolligenstrasse | 19 | 27 | 104 Burkhartweg | 9 | 9 |
| 66 Bollwerk | 14 | 37 | 105 Burgfeldweg | 13 | 34 |
| 67 Bonstettenstrasse | 10 | 34 | 106 Bürglenstrasse | 3 | 3 |
| | 965 | 3 046 | | 1 871 | 5 622 |

| Straße | Gebäude mit Wohnungen | | Straße | Gebäude mit Wohnungen | |
|---------------------------|-----------------------|-------|--------------------------|-----------------------|-------|
| | 1 871 | 5 622 | | 2 331 | 6 833 |
| 107 Bürkiweg | 11 | 23 | 146 Elfenauweg | 12 | 18 |
| 108 Cäcilienrain | 1 | 4 | 147 Elfenstraße | 9 | 11 |
| 109 Cäcilienstraße | 32 | 114 | 148 Elisabethenstraße .. | 40 | 181 |
| 110 Cedernstraße | 2 | 6 | 149 Emanuel-Friedli- | | |
| 111 Centralweg | 10 | 54 | Straße | 6 | 18 |
| 112 Chaletweg | 6 | 11 | 150 Engehaldenstraße .. | 30 | 62 |
| 113 Choisystraße | 12 | 12 | 151 Engerain | 19 | 37 |
| 114 Christoffelgasse | 4 | 10 | 152 Engeriedweg | 16 | 28 |
| 115 Chutzenstraße | 13 | 50 | 153 Engestraße | 12 | 43 |
| 116 Dahlenweg | — | — | 154 Englische Anlagen .. | 3 | 3 |
| 117 Dählhölzliweg | 10 | 25 | 155 Ensingerstraße | 40 | 101 |
| 118 Dahliaweg | 4 | 4 | 156 Erikaweg | 10 | 33 |
| 119 Dalmazirain | 16 | 52 | 157 Erlachstraße | 21 | 47 |
| 120 Dalmaziweg | 21 | 61 | 158 Erlenweg | 4 | 10 |
| 121 Dammweg | 6 | 43 | 159 Eschenweg | 11 | 19 |
| 122 Dapplesweg | 6 | 14 | 160 Eschmannstraße ... | 2 | 9 |
| 123 Daxelhoferstraße ... | 14 | 29 | 161 Eymattstraße | 12 | 22 |
| 124 Denzlerstraße | 5 | 21 | 162 Fabrikstraße | 16 | 37 |
| 125 Depotstraße | 18 | 61 | 163 Fährstraße | 11 | 32 |
| 126 Diesbachstraße | 22 | 59 | 164 Falkenhöheweg | 24 | 55 |
| 127 Dietlerstraße | 24 | 38 | 165 Falkenplatz | 14 | 42 |
| 128 Distelweg | 11 | 20 | 166 Falkenweg | 6 | 24 |
| 129 Dittlingerweg | 7 | 21 | 167 Federweg | 25 | 107 |
| 130 Donnerbühlweg | 16 | 39 | 168 Feldeggweg | 7 | 8 |
| 131 Dorngasse | 5 | 32 | 169 Feldheimweg | 6 | 24 |
| 132 Drosselweg | 12 | 17 | 170 Fellenbergstraße ... | 17 | 61 |
| 133 Druckereiweg | 3 | 12 | 171 Fellerstraße | 1 | 1 |
| 134 Dübystraße | 8 | 8 | 172 Felsenaustraße | 31 | 74 |
| 135 Dufourstraße, obere. | 21 | 40 | 173 Felsenhainweg | — | — |
| 136 Dufourstraße, untere | 9 | 9 | 174 Felshaldenweg | 12 | 14 |
| 137 Effingerstraße | 62 | 146 | 175 Ferdinand-Hodler- | | |
| 138 Egelgasse | 9 | 9 | Straße | 8 | 24 |
| 139 Egghölzliweg | 11 | 12 | 176 Fichtenweg | 14 | 31 |
| 140 Eggimannstraße ... | 24 | 72 | 177 Finkenhübelweg ... | 15 | 31 |
| 141 Eichholzstraße | 4 | 5 | 178 Finkenrain | 10 | 30 |
| 142 Eichmattweg | 8 | 22 | 179 Finstergäßchen | — | — |
| 143 Eigerplatz | 8 | 41 | 180 Fischermätteliweg .. | 19 | 57 |
| 144 Eigerweg | 5 | 15 | 181 Fischerweg | 13 | 96 |
| 145 Eilgutgasse | — | — | 182 Fliederweg | 1 | 2 |
| | <hr/> | | | <hr/> | |
| | 2 331 | 6 833 | | 2 828 | 8 225 |

| Strasse | Gebäude mit Woh- nungen | Woh- nungen | Strasse | Gebäude mit Woh- nungen | Woh- nungen |
|---|----------------------------------|----------------|---------------------------------|----------------------------------|----------------|
| | 2 828 | 8 225 | | 3 488 | 10 511 |
| 183 Florastrasse | 23 | 46 | 220 Granatweg | 2 | 12 |
| 184 Fluhweg | 3 | 3 | 221 Greyerzstrasse | 48 | 234 |
| 185 Flurstrasse | 33 | 158 | 222 Gruberstrasse | 10 | 71 |
| 186 Forsthausweg | 13 | 45 | 223 Grübliweg | — | — |
| 187 Forstweg | 22 | 46 | 224 Grundweg | 2 | 10 |
| 188 Frankenstrasse | 4 | 4 | 225 Grüneckweg | 8 | 15 |
| 189 Freiburgstrasse | 126 | 418 | 226 Grüner Weg | 3 | 6 |
| 190 Freieckweg | 10 | 26 | 227 Gryphenhübeliweg | 32 | 85 |
| 191 Freiestrassen | 36 | 138 | 228 Gurtengasse | 3 | 12 |
| 192 Fricktreppe | 5 | 6 | 229 Gutenbergstrasse | 27 | 145 |
| 193 Frickweg | — | — | 230 Güterstrasse | 13 | 59 |
| 194 Friedbühlstrasse | 3 | 5 | 231 Habsburgstrasse | 15 | 22 |
| 195 Friedeckweg | 12 | 42 | 232 Haldenweg | 6 | 33 |
| 196 Friedensstrasse | 9 | 14 | 233 Halenstrasse | — | — |
| 197 Friedheimweg | 11 | 27 | 234 Hallerstrasse | 38 | 152 |
| 198 Friedhofweg | 3 | 3 | 235 Hallwylstrasse | 20 | 40 |
| 199 Frikartweg | 11 | 29 | 236 Haspelgasse | 2 | 4 |
| 200 Frohbergweg | 11 | 63 | 237 Haspelweg | 12 | 23 |
| 201 Fröschmattweg | 14 | 37 | 238 Hauensteinweg | 15 | 29 |
| 202 Gantrischstrasse | 12 | 12 | 239 Heckenweg | 12 | 26 |
| 203 Gartenstrasse | 13 | 42 | 240 Heimstrasse | 18 | 33 |
| 204 Gasstrasse | 1 | 1 | 241 Heinrich-Wild-Strasse | 13 | 43 |
| 205 Genfergasse | 8 | 20 | 242 Helvetiaplatz | 1 | 2 |
| 206 Genossenweg | 9 | 44 | 243 Helvetiastrasse | 19 | 49 |
| 207 Gerbergasse | 46 | 205 | 244 Henri-Dunant-Strasse | — | — |
| 208 Gerechtigkeitsgäß- chen, oberes | — | — | 245 Herrengasse | 29 | 84 |
| 209 Gerechtigkeitsgäß- chen, unteres | — | — | 246 Herzogstrasse | 25 | 120 |
| 210 Gerechtigkeitsgasse | 76 | 310 | 247 Hinter der Kirche | 1 | 1 |
| 211 Gesellschaftsstrasse | 70 | 284 | 248 Hirschengraben | 9 | 27 |
| 212 Gewerbestrassen | 18 | 96 | 249 Hochbühlweg | 3 | 5 |
| 213 Giessereiweg | 7 | 21 | 250 Hochfeldstrasse | 48 | 212 |
| 214 Glockenstrasse | 18 | 33 | 251 Hochschulstrasse | 2 | 2 |
| 215 Gotthardweg | 12 | 12 | 252 Hofweg | 2 | 19 |
| 216 Gotthelfstrasse | 5 | 41 | 253 Höheweg | 16 | 22 |
| 217 Gottlieb-Kuhn-Weg | 8 | 10 | 254 Hohgantweg | 5 | 33 |
| 218 Grabenpromenade | — | — | 255 Holligenstrasse | 32 | 100 |
| 219 Graffenriedweg | 8 | 45 | 256 Holzikofenweg | 17 | 67 |
| | 3 488 | 10 511 | 257 Hopfenrain | 8 | 30 |
| | | | 258 Hopfenweg | 40 | 142 |
| | | | | 4 044 | 12 480 |

| Straße | Gebäude mit Wohnungen | | Straße | Gebäude mit Wohnungen | |
|---------------------------|-----------------------|---------------|--------------------------|-----------------------|---------------|
| | Gebäude mit Wohnungen | Wohnungen | | Gebäude mit Wohnungen | Wohnungen |
| | 4 044 | 12 480 | | 4 717 | 14 477 |
| 259 Hotelgasse | 9 | 18 | 298 Könizstraße | 29 | 144 |
| 260 Hubelmattstraße ... | 34 | 76 | 299 Konradweg | 7 | 14 |
| 261 Hügelweg | — | — | 300 Konsumstraße | 12 | 45 |
| 262 Humboldtstraße | 24 | 122 | 301 Kornhausplatz | 12 | 32 |
| 263 Industrieweg | 9 | 9 | 302 Kornhausstraße | 7 | 27 |
| 264 Inselgäßchen | — | — | 303 Kramburgstraße ... | 7 | 9 |
| 265 Jägerweg | 15 | 45 | 304 Kramgasse | 75 | 249 |
| 266 Jennerweg | 6 | 18 | 305 Kreuzgasse | — | — |
| 267 Jolimontstraße | 8 | 42 | 306 Krippenstraße | 15 | 41 |
| 268 Jubiläumsplatz | 1 | 6 | 307 Kursaalstraße | 9 | 41 |
| 269 Jubiläumsstraße ... | 51 | 154 | 308 Kyburgstraße | 11 | 52 |
| 270 Jungfraustraße | 13 | 18 | 309 Ladenwandstraße .. | 32 | 110 |
| 271 Junkerngasse | 47 | 156 | 310 Lagerhausweg | 7 | 12 |
| 272 Jurastraße | 45 | 227 | 311 Lagerweg | 13 | 62 |
| 273 Justingerweg | 7 | 20 | 312 Landhausweg | 9 | 31 |
| 274 Käfiggäßchen | 3 | 6 | 313 Landoltstraße | 25 | 122 |
| 275 Kalcheggweg | 18 | 20 | 314 Ländteweg | 3 | 12 |
| 276 Kanalgasse | — | — | 315 Landweg | 3 | 7 |
| 277 Kanonenweg | 4 | 21 | 316 Länggaßstraße | 92 | 473 |
| 278 Kapellenstraße | 13 | 73 | 317 Langmauerweg | 9 | 40 |
| 279 Karl-Schenk-Straße . | 6 | 55 | 318 Laubeckstraße | 23 | 51 |
| 280 Karl-Stauffner-Straße | 17 | 51 | 319 Läuferplatz | 6 | 23 |
| 281 Kasernenstraße | 32 | 132 | 320 Laupenstraße | 27 | 79 |
| 282 Kastellweg | — | — | 321 Lentulusrain | 12 | 51 |
| 283 Kasthoferstraße | 19 | 84 | 322 Lentulusstraße | 39 | 143 |
| 284 Kehrgasse | 27 | 101 | 323 Lenzweg | 9 | 34 |
| 285 Keltenstraße | 11 | 36 | 324 Lerberstraße | 7 | 14 |
| 286 Keplerstraße | — | — | 325 Lerchenweg | 11 | 48 |
| 287 Keßlergasse | 37 | 120 | 326 Liebeggweg | 27 | 53 |
| 288 Kirchackerweg | 9 | 9 | 327 Lilienweg | 5 | 23 |
| 289 Kirchbergerstraße .. | 41 | 65 | 328 Lindenauweg | 9 | 9 |
| 290 Kirchbühlweg | 32 | 46 | 329 Lindenrain | 4 | 5 |
| 291 Kirchenfeldstraße .. | 57 | 118 | 330 Löchliweg | 1 | 1 |
| 292 Kirchgasse | 8 | 20 | 331 Lombachweg | 13 | 17 |
| 293 Kistlerweg | 5 | 20 | 332 Lorbeerstraße | 11 | 32 |
| 294 Klaraweg | 28 | 39 | 333 Lorrainestraße | 64 | 285 |
| 295 Klösterlistutz | 7 | 21 | 334 Lorystraße | 7 | 54 |
| 296 Knüslhubelweg | 18 | 27 | 335 Lötschbergweg | 6 | 6 |
| 297 Kollerweg | 12 | 22 | 336 Ludwig-Forrer-Straße | 10 | 11 |
| | 4 717 | 14 477 | | 5 385 | 16 939 |

| Straße | Gebäude mit Wohnungen | | Straße | Gebäude mit Wohnungen | |
|----------------------|-----------------------|--------|--------------------------|-----------------------|--------|
| | 5 385 | 16 939 | | 6 170 | 19 759 |
| 337 Luisenstraße | 32 | 63 | 376 Münzgraben | 9 | 55 |
| 338 Luternauweg | 12 | 30 | 377 Munzingerstraße | 4 | 6 |
| 339 Magazinweg | 6 | 25 | 378 Münzrain | 6 | 11 |
| 340 Malerweg | 9 | 11 | 379 Murfeldweg | 48 | 199 |
| 341 Mannenriedstraße | 4 | 4 | 380 Muristalden, großer | 10 | 16 |
| 342 Manuelstraße | 17 | 29 | 381 Muristalden, kleiner | 5 | 5 |
| 343 Marienstraße | 25 | 39 | 382 Muristraße | 70 | 222 |
| 344 Marktgasse | 48 | 136 | 383 Murtenstraße | 96 | 308 |
| 345 Martiweg | 13 | 41 | 384 Museumstraße | 5 | 18 |
| 346 Marzilistraße | 52 | 152 | 385 Müsliweg | 26 | 31 |
| 347 Mattenenge | 18 | 88 | 386 Myrtenweg | 8 | 20 |
| 348 Mattenhofstraße | 34 | 158 | 387 Nägeligasse | 6 | 15 |
| 349 Matzenriedstraße | 27 | 35 | 388 Nelkenweg | 8 | 22 |
| 350 Mauerrain | 3 | 6 | 389 Neubrückstraße | 60 | 199 |
| 351 Maulbeerstraße | 9 | 34 | 390 Neungasse | 34 | 99 |
| 352 Mayweg | 14 | 22 | 391 Neufeldstraße | 62 | 268 |
| 353 Meisenweg | 12 | 34 | 392 Neuhäuserweg | 4 | 11 |
| 354 Melchenbühlweg | 7 | 12 | 393 Niederbottigenweg | 19 | 28 |
| 355 Metzgergäßchen | — | — | 394 Niederfeldweg | — | — |
| 356 Metzgergasse | 60 | 274 | 395 Niederriedweg | 17 | 21 |
| 357 Mezenerweg | 10 | 50 | 396 Niesenweg | 7 | 14 |
| 358 Militärstraße | 47 | 193 | 397 Niggelerstraße | 10 | 35 |
| 359 Mindstraße | 8 | 59 | 398 Nischenweg | 3 | 4 |
| 360 Mittelstraße | 47 | 212 | 399 Nordweg | 6 | 21 |
| 361 Monbijoustraße | 64 | 300 | 400 Nünenenweg | — | — |
| 362 Monreposweg | 2 | 3 | 401 Nydeckhof | — | — |
| 363 Moosweg | — | — | 402 Nydeckgasse | 8 | 21 |
| 364 Morellweg | 7 | 35 | 403 Nydecktreppe | 1 | 2 |
| 365 Morgenstraße | 24 | 55 | 404 Oberbottigenweg | 18 | 28 |
| 366 Morillonstraße | 21 | 69 | 405 Obermattweg | 2 | 2 |
| 367 Moritzweg | 14 | 46 | 406 Oberweg | 9 | 15 |
| 368 Moserstraße | 34 | 145 | 407 Obstbergweg | 13 | 36 |
| 369 Muesmattstraße | 25 | 132 | 408 Optingenstraße | 30 | 156 |
| 370 Mühledorfstraße | — | — | 409 Oranienburgstraße | 7 | 8 |
| 371 Mühlemattstraße | 32 | 134 | 410 Ostermundigenstraße | 17 | 18 |
| 372 Mühlenplatz | 8 | 43 | 411 Papiermühlestraße | 16 | 29 |
| 373 Muldenstraße | 35 | 141 | 412 Pappelweg | 7 | 27 |
| 374 Münstergäßchen | — | — | 413 Parkstraße | 22 | 53 |
| 375 Münsterplatz | 5 | 10 | 414 Pavillonweg | 13 | 24 |
| | 6 170 | 19 759 | | 6 856 | 21 806 |

| Straße | Gebäude mit Woh- nungen | | Straße | Gebäude mit Woh- nungen | |
|---------------------------|-------------------------------|---------------|--------------------------|-------------------------------|---------------|
| | 6 856 | 21 806 | | 7 277 | 23 279 |
| 415 Pestalozzistraße | 29 | 141 | 454 Roßhäusernstraße .. | 9 | 11 |
| 416 Peterweg | 6 | 13 | 455 Rudolf-Wyß-Weg... | 6 | 8 |
| 417 Pflugweg | 3 | 10 | 456 Rütlistraße | 13 | 86 |
| 418 Philosophenweg | 2 | 5 | 457 Ryffligäßchen | 3 | 9 |
| 419 Pilgerweg | 9 | 9 | 458 Sägehofweg | 8 | 16 |
| 420 Platanenweg | 7 | 42 | 459 Sandrainstraße | 44 | 117 |
| 421 Polygonweg | 15 | 78 | 460 Schaalgäßchen | — | — |
| 422 Postgasse | 38 | 195 | 461 Schanzenbergstraße. | 12 | 49 |
| 423 Postgaßhalde | — | — | 462 Schanzeneckstraße.. | 7 | 13 |
| 424 Predigergasse | 5 | 11 | 463 Schanzenstraße | 6 | 19 |
| 425 Primelweg | 4 | 6 | 464 Schänzlistraße | 11 | 16 |
| 426 Puffertgäßli | — | — | 465 Schärerstraße | 11 | 84 |
| 427 Pulverweg | 1 | 2 | 466 Schattenweg | 1 | 1 |
| 428 Quartiergasse | 16 | 43 | 467 Schauptatzgasse | 23 | 60 |
| 429 Quartierhof | 16 | 78 | 468 Scheibenstraße | 39 | 228 |
| 430 Rabbenfluhweg | — | — | 469 Scheitereiweg | 1 | 7 |
| 431 Rabbentalstraße ... | 24 | 45 | 470 Schermenweg | 11 | 15 |
| 432 Rabbentaltreppe ... | 1 | 1 | 471 Scheuermattweg ... | 11 | 60 |
| 433 Raineggweg | 3 | 18 | 472 Scheuerrain | 9 | 25 |
| 434 Rainmattstraße | 13 | 14 | 473 Schiferliweg | 3 | 3 |
| 435 Ralligweg | 4 | 13 | 474 Schifflaube | 24 | 136 |
| 436 Randweg | 6 | 32 | 475 Schillingstraße | 21 | 54 |
| 437 Rathausgasse | 2 | 7 | 476 Schlachthofweg | — | — |
| 438 Rathausplatz | 3 | 4 | 477 Schläflirain | 6 | 30 |
| 439 Reckweg | — | — | 478 Schläflistraße | 7 | 36 |
| 440 Rehhagstraße | 15 | 30 | 479 Schlangenrain | — | — |
| 441 Reichenbachstraße.. | 30 | 61 | 480 Schlossergäßchen .. | — | — |
| 442 Reitschulweg | 4 | 19 | 481 Schloßlistraße | 13 | 34 |
| 443 Reservoirweg | — | — | 482 Schloßmattstraße .. | — | — |
| 444 Rickenweg | 2 | 5 | 483 Schloßstraße | — | — |
| 445 Riedbachstraße | 15 | 19 | 484 Schloßweg | — | — |
| 446 Riedernstraße | 15 | 31 | 485 Schüsselgäßchen ... | — | — |
| 447 Riedweg | 11 | 24 | 486 Schmiedweg | 3 | 15 |
| 448 Ringstraße | 5 | 6 | 487 Schöнауweg | 11 | 40 |
| 449 Rodtmattstraße | 60 | 337 | 488 Schönbergrain | 4 | 8 |
| 450 Rohrweg | 18 | 40 | 489 Schönbergweg | 19 | 26 |
| 451 Römerweg | 6 | 28 | 490 Schönburgstraße ... | 13 | 43 |
| 452 Rosenweg | 17 | 66 | 491 Schöneggweg | 17 | 63 |
| 453 Roßfeldstraße | 16 | 40 | 492 Schoßhaldenstraße . | 24 | 41 |
| | 7 277 | 23 279 | | 7 667 | 24 632 |

| Straße | Gebäude mit Wohnungen | | Straße | Gebäude mit Wohnungen | |
|-----------------------------------|-----------------------|--------|-----------------------------------|-----------------------|--------|
| | 7 667 | 24 632 | | 8 212 | 26 595 |
| 493 Schreinerweg | 11 | 52 | 532 Standstraße | 33 | 118 |
| 494 Schulweg | 10 | 44 | 533 Stapfenstraße | — | — |
| 495 Schüttweg | — | — | 534 Stationsweg | 8 | 29 |
| 496 Schützengäßchen | — | — | 535 Statthalterstraße | 11 | 15 |
| 497 Schützenmattstraße | 2 | 4 | 536 Stauffacherstraße | 37 | 210 |
| 498 Schützenweg | 18 | 68 | 537 Stauwehrrain | 4 | 13 |
| 499 Schwalbenweg | 18 | 32 | 538 Steckweg | 6 | 41 |
| 500 Schwanengasse | 12 | 30 | 539 Stegweg | 6 | 8 |
| 501 Schwarzenburgstraße | 33 | 95 | 540 Steigerhubelstraße | — | — |
| 502 Schwarztorstraße | 62 | 251 | 541 Steigerweg | 18 | 80 |
| 503 Schwellenmattstraße | 1 | 1 | 542 Steinauweg | 20 | 60 |
| 504 Seelandweg | 2 | 5 | 543 Steinerstraße | 34 | 82 |
| 505 Seftauweg | — | — | 544 Steinhauerweg | 4 | 14 |
| 506 Seftigenstraße | 44 | 142 | 545 Steinhölzliweg | 10 | 21 |
| 507 Sehibühlstraße | 6 | 6 | 546 Stegweg | 2 | 6 |
| 508 Seidenweg | 52 | 299 | 547 Stöckackerstraße | 40 | 130 |
| 509 Seilerstraße | 12 | 43 | 548 Stockerenweg | 18 | 81 |
| 510 Seminarstraße | 14 | 29 | 549 Storchengäßchen | 2 | 5 |
| 511 Sennweg | 13 | 94 | 550 Strandweg | 14 | 33 |
| 512 Sickingerstraße | 4 | 30 | 551 Studerstraße | 11 | 30 |
| 513 Sidlerstraße | 3 | 3 | 552 Stürlerstraße | — | — |
| 514 Siedlungsweg | 12 | 12 | 553 Südbahnhofstraße | 7 | 37 |
| 515 Siegfriedstraße | — | — | 554 Sulgenauweg | 25 | 78 |
| 516 Simonstraße | 10 | 50 | 555 Sulgenbachstraße | 27 | 90 |
| 517 Simplonweg | 17 | 17 | 556 Sulgeneckstraße | 29 | 96 |
| 518 Sinnerstraße | — | — | 557 Sulgenheimweg | 12 | 14 |
| 519 Sodweg | 8 | 34 | 558 Sulgenrain | 15 | 53 |
| 520 Sonnegring | 13 | 52 | 559 Talweg | 7 | 48 |
| 521 Sonneggsteig | 2 | 12 | 560 Tannackerstraße | 12 | 22 |
| 522 Sonneggweg | 9 | 14 | 561 Tannenweg | 16 | 47 |
| 523 Sonnenberggrain | 16 | 24 | 562 Taubenstraße | 10 | 11 |
| 524 Sonnenbergstraße | 9 | 13 | 563 Tavelweg | 27 | 56 |
| 525 Speichergasse | 23 | 62 | 564 Tellstraße | — | — |
| 526 Spielweg | — | — | 565 Terrassenweg | 7 | 9 |
| 527 Spinnereiweg | 1 | 2 | 566 Theaterplatz | 1 | 4 |
| 528 Spitalackerstraße | 32 | 154 | 567 Theodor-Kochergasse | 4 | 11 |
| 529 Spitalgasse | 29 | 86 | 568 Thormannmätteliweg | 6 | 15 |
| 530 Stadtbachstraße | 14 | 43 | 569 Thormannstraße | — | — |
| 531 Stalden | 33 | 160 | 570 Thunplatz | 12 | 13 |
| | 8 212 | 26 595 | | 8 212 | 26 595 |

| Straße | Gebäude mit Wohnungen | |
|--|-----------------------|---------------|
| | 8 707 | 28 175 |
| 571 Thunstraße | 85 | 270 |
| 572 Thüringweg | — | — |
| 573 Tiefenaustraße | 17 | 28 |
| 574 Tiefmattstraße | 9 | 49 |
| 575 Tillierstraße | 41 | 98 |
| 576 Trachselweg | 21 | 21 |
| 577 Trechselstraße | 8 | 22 |
| 578 Tscharnerstraße | 37 | 178 |
| 579 Tulpenweg | 3 | 18 |
| 580 Tunnelweg | 13 | 15 |
| 581 Turnweg | 33 | 128 |
| 582 Uferweg | 8 | 13 |
| 583 Ulmenweg | 5 | 36 |
| 584 Untermattweg | 1 | 1 |
| 585 Veilchenweg | 4 | 11 |
| 586 Vennerweg | 12 | 36 |
| 587 Vereinsweg | 17 | 67 |
| 588 Viererfeldweg | — | — |
| 589 Viktoriaplatz | 2 | 4 |
| 590 Viktoriarain | 16 | 95 |
| 591 Viktoriastraße | 30 | 225 |
| 592 Villettenmattstraße, obere | 2 | 13 |
| 593 Villettenmattstraße, untere | 4 | 16 |
| 594 Wabernstraße | 36 | 85 |
| 595 Wachtelweg | 7 | 56 |
| 596 Waffenweg | 18 | 137 |
| 597 Waghausgasse | 10 | 20 |
| 598 Wagnerstraße | 19 | 55 |
| 599 Waisenhausplatz ... | 13 | 34 |
| 600 Waldeckgäßchen ... | — | — |
| 601 Waldheimstraße ... | 22 | 128 |
| 602 Waldhöhweg | 18 | 29 |
| 603 Waldweg | — | — |
| 604 Wallgasse | 3 | 10 |
| 605 Wangenstraße | 11 | 27 |
| 606 Wankdorfweg | 3 | 6 |
| 607 Wasserwerksgasse ... | 9 | 30 |
| 9 244 | | 30 136 |

| Straße | Gebäude mit Wohnungen | |
|--------------------------|-----------------------|---------------|
| | 9 244 | 30 136 |
| 608 Wattenwylweg | 21 | 67 |
| 609 Weberstraße | 15 | 59 |
| 610 Wehrweg | — | — |
| 611 Weidgasse | 2 | 4 |
| 612 Weihergasse | 11 | 33 |
| 613 Weidmattweg | 15 | 90 |
| 614 Weiermattweg | 4 | 6 |
| 615 Weingartstraße | 8 | 53 |
| 616 Weißenbühlweg | 34 | 127 |
| 617 Weißensteinstraße .. | 67 | 255 |
| 618 v. Werdt-Passage .. | — | — |
| 619 Werdtweg | 18 | 25 |
| 620 Weirgasse | 18 | 70 |
| 621 Wernerstraße | 14 | 42 |
| 622 Weststraße | 17 | 23 |
| 623 Weyermannstraße .. | 9 | 16 |
| 624 Wiesenstraße | 78 | 159 |
| 625 Wildermettweg | 36 | 41 |
| 626 Wildhainweg | 8 | 18 |
| 627 Wildparkstraße | — | — |
| 628 Willadingweg | 19 | 35 |
| 629 Winterfeldweg | 2 | 2 |
| 630 Winterhaldenstraße | — | — |
| 631 Winterholzstraße ... | 11 | 11 |
| 632 Wintermattweg | 10 | 10 |
| 633 Wittigkofenweg | 7 | 16 |
| 634 Wohlenstraße | 7 | 15 |
| 635 Wolfstraße | 1 | 3 |
| 636 Worblaufenstraße .. | 2 | 5 |
| 637 Worbstraße | 3 | 3 |
| 638 Wyderrain | 7 | 9 |
| 639 Wylersfeldstraße ... | 40 | 97 |
| 640 Wylerringstraße ... | 53 | 114 |
| 641 Wylersstraße | 37 | 176 |
| 642 Wyttlenbachstraße . | 29 | 161 |
| 643 Zähringerstraße | 55 | 205 |
| 644 Zaunweg | 7 | 37 |
| 645 Zeerlederstraße | — | — |
| 646 Zeigerweg | 7 | 32 |
| 9 916 | | 32 155 |

| Straße | Gebäude mit Wohnungen | | Straße | Gebäude mit Wohnungen | |
|-------------------------|-----------------------|--------|-------------------------|-----------------------|--------|
| | 9 916 | 32 155 | | 9 975 | 32 316 |
| 647 beim Zeitlocken .. | 1 | 3 | 653 Zielweg | 11 | 41 |
| 648 Zeitlockenlaube ... | 3 | 7 | 654 Zinggstraße | 11 | 33 |
| 649 Zeltstraße | — | — | 655 Zollgasse | — | — |
| 650 Zeltweg | 7 | 17 | 656 Zwiebelngäßchen ... | 5 | 22 |
| 651 Zeughausgasse | 25 | 66 | 657 Zwyszigstraße | 9 | 14 |
| 652 Zieglerstraße | 23 | 68 | | | |
| | <hr/> | | | | |
| | 9 975 | 32 316 | | 10 011 | 32 426 |

SACHREGISTER.

| | Text Seite | Übersichten Seite |
|---|---------------|----------------------|
| Abzahlungskäufe | 53 f. | 97 |
| Aktiengesellschaften und Kapital | 51 | 95 f. |
| Arbeitsamt, Arbeitsmarktlage | 47 f. | 90 |
| Arbeitslose | 47 f. | 90 f. |
| Arbeitslosenversicherung | 48 f. | 91 |
| Armenpflege und Armenunterstützung | 61 ff. | 106 f. |
| Ausland, abgestiegene Gäste | 58 | 101 f. |
| Ausländer in der Wohnbevölkerung | — | 73 |
| Ausländer bei Eheschließung und -Scheidung . | — | 73 |
| Ausländer bei Geburten und Todesfällen | — | 73 |
| Ausländer bei Zuzug und Wegzug | 14 f. | 75 ff. |
| Ausländer bei Einbürgerungen | 16 | 77 |
| Ausländer, eingereiste Arbeitskräfte | — | 77 |
| Auswanderung, überseeische | 16 | 77 |
| Automobile, Bestand | 59 f. | 105 |
| | | |
| Baubewilligungen | 27 | — |
| Baukosten und Baukostenindex | 31 ff. | 85 |
| Baumaterialienpreise | 32 f. | 84 |
| Bautätigkeit | 18 ff. | 79 f. |
| Beistandschaft, Beiratschaft..... | 64 | 110 f. |
| Berufsberatung, städtische | 64 f. | 112 |
| Betreibungen | 51 f. | 97 |
| Bevölkerung | 9 ff. | 73 ff. |
| Bevormundungen | 64 | 110 f. |
| Billetsteuer, Besucherzahl u. Steuerertrag | 54 | 98 |
| Briefpostversand | 56 f. | 100 |
| | | |
| Ehescheidungen | 9 f. | 73 |
| Eheschließungen | 9 f. | 73 |
| Eigentumsvorbehalte | 53 f. | 97 |
| Einbürgerungen | 16 | 77 |
| Einigungsamt..... | 49 | 92 f. |
| Einkommen, steuerpflichtiges | 67 f. | 117 |
| Einwohnerzahl | 9 | 73 |
| Eisenbahnverkehr | 54 ff. | 99 |
| Elektrizitätswerk | 66 f. | 113, 115 f. |

| | Text Seite | Übersichten Seite |
|--|------------------|----------------------|
| Fahrzeugunfälle | 59 | 103 f. |
| Familienwanderung | 13 f. | 75 |
| Finanzen | 67 f. | 115 ff. |
| Fleisch-Einfuhr | 66 | 114 |
| Fleisch-Konsum | 66 | — |
| Freihandkäufe | 34 ff. | 82 ff. |
| Fremdenverkehr, abgestiegene Gäste | 57 f. | 101 f. |
| Fremdenverkehr, Bettenbesetzung | 58 f. | 102 |
| Fremdenverkehr, Herkunft | 58 | 102 |
| Fremdenverkehr, Übernachtungen | 57 f. | 101 |
| Fürsorge | 61 ff. | 106 ff. |
| | | |
| Gaswerk | 66 f. | 113, 115 f. |
| Gebäude mit Wohnungen | 121 | 121 ff. |
| Gebäude, neu erstellte | 19 | 79 |
| Geburten | 10 f. | 73 |
| Geburtenüberschuß | 9 | 73 |
| Geldzins für Hypotheken und Baukredite | 31 f. | — |
| Gemeindebetriebe | 66 | 113 f. |
| Gemeindehaushalt, Gemeinderechnung | 67 f. | 115 ff. |
| Gestorbene | 11 f. | 73 f. |
| Gesundheitswesen | 17 | 78 |
| Gewerbegericht | 49 | 93, 115 |
| Grundbesitzwechsel | 34 ff. | 82 ff. |
| Güterverkehr, Eisenbahnen | 55 f. | 99 |
| | | |
| Handelsregister: Eingetragene Firmen | 50 f. | 95 |
| Handelsregister: Eintragungen u. Löschungen .. | — | 96 |
| Handelsregister: Aktienkapitalbestand | 51 | 96 |
| Hotels und Gasthöfe, Anzahl | — | 102 |
| | | |
| Index, Nahrungs- | 38 ff. | 87 f. |
| Index, Heizungs- und Beleuchtungs- | 40 f. | 88 |
| Index, Bekleidungs- | 41 | 88 |
| Index, Miet- | 27 f., 31, 41 f. | 88 |
| Index, Gesamt- | 42 ff. | 88 |
| Index der Baukosten | 31 | 85 |
| Indexziffern der Lebenshaltungskosten | 38 ff. | 86 ff. |
| Infektionskrankheiten | 17 | 78 |
| Infektionskrankheiten als Todesursache | 12 f. | 74 |

| | Text Seite | Übersichten Seite |
|---|----------------|----------------------|
| Kinos, Besucher und Steuerertrag | 54 | 98 |
| Kleinhandelspreise für Nahrungsmittel | 38 ff. | 86 |
| Kleinhandelspreise für Brenn- und Leuchtstoffe und Seife | 40 | 86 |
| Kleinhandelspreise für Gemüse und Obst | 40 | 87 |
| Kollektivstreitigkeiten | 49 | 92 f. |
| Konkurse | 51 f. | 97 |
| Krankheiten, ansteckende | 17 | 78 |
| | | |
| Lebenshaltungskosten | 42 ff. | — |
| Lebensmittel, Durchschnittspreise | 38 ff. | 86 f., 89 |
| Lehrstellenvermittlung | 65 | 112 |
| Löhne, Arbeiter | 31, 49 | 92 |
| | | |
| Mehrzuzug | 9, 13 | 73, 75 f. |
| Mietzinse | 24, 27 ff., 44 | — |
| Motorfahrzeuge, Bestand | 59 f. | 105 |
| | | |
| Nachlaßverträge | — | 97 |
| Nacharbeit | 49 | 94 |
| Niederschläge | 69 | 118 |
| Normalarbeitswoche, abgeänderte | — | 94 |
| | | |
| Omnibus, Stadt- | 67 | 99, 115 f. |
| | | |
| Personenverkehr, Eisenbahnen | 54 ff. | 99 |
| Personenverkehr, Straßenbahn u. Stadtomnibus | — | 99 |
| Pfändungsverfahren | 52 f. | 97 |
| Pflegekinderaufsicht, amtliche | 64 | 111 |
| Postverkehr | 56 f. | 100 |
| Preisbewegung | 38 ff. | 86 ff. |
| Preisbewegung, Nahrungsmittel..... | 38 ff. | 86 ff. |
| Preisbewegung, Heizung und Beleuchtung ... | 40 f. | 86, 88 |
| Preisbewegung, Bekleidung | 41 | 88 |
| Preisbewegung, Mietpreise | 27 ff., 44 | 88 |
| Produzenten und Konsumentenpreise | — | 89 |
| | | |
| Radiokonzessionen..... | 57 | — |
| | | |
| Säuglingssterblichkeit | 12 | 73 f. |
| Schlachthof | 66 | 114, 116 |
| Sonntagsarbeit | 49 | 94 |

| | Text Seite | Übersichten Seite |
|--|---------------|----------------------|
| Sparkassen: Sparguthaben und Sparhefte | 54 | 98 |
| Spitäler, Todesfälle | — | 74 |
| Spitäler, Patientenzahl und Pflagestage | 17 | 78 |
| Stadttheater, Besucherzahl u. Steuerertrag ... | — | 98 |
| Stellensuchende, Stellenvermittlung | 47 | 90 |
| Sterbefälle | 11 f. | 73 f. |
| Steuern, Steuerpflichtige | 67 f. | 115, 117 |
| Steuerbetreibungen | 51 | 97 |
| Straßenbahnen und Stadtomnibus | 67 | 99, 115 f. |
| Straßenverzeichnis der Stadt Bern | 70 | 121 ff. |
| | | |
| Telegraphen- und Telephonverkehr | 56 f. | 100 |
| Temperatur | 69 | 118 |
| Todesfälle | 11 ff. | 73 f. |
| Todesursachen | 11 ff. | 74 |
| Todgeburten | 11 | — |
| | | |
| Überzeitbewilligungen, Überzeitarbeit | 50 | 94 |
| Unfälle, Verkehrs- | 59 | 103 f. |
| Unfälle als Todesursache | 13, 59 | 74, 103 |
| Unterstützte der Armenpflege | 61 ff. | 106 ff. |
| Unterstützte der Arbeitslosenversicherung | 48 f. | 91 |
| | | |
| Verkehr | 54 ff. | 99 ff. |
| Verkehrsunfälle | 59 | 103 f. |
| Verlustscheine | 52 f. | 97 |
| Verwertungen | 35, 52 | 82, 97 |
| Vormundschaft | 64 | 110 f. |
| | | |
| Wanderungen | 13 ff. | 75 f. |
| Wanderungen nach dem Alter | 14 | 75 |
| Wanderungen nach dem Beruf | 14 f. | 76 f. |
| Wanderungsgewinn | 9, 13 | 73, 75 f. |
| Wasserversorgung | 66 f. | 113, 115 f. |
| Wertzeichenverkauf | 56 | 100 |
| Witterung | 69 | 118 |
| Wohnbevölkerung, Entwicklung | 9 | 73 |
| Wohnbevölkerung, nach Geschlecht und Heimat | — | 73 |
| Wohnhausbau, Kosten | 31 ff. | 85 |
| Wohnungen, Bestand | 119 | 79, 121 ff. |
| Wohnungen, Zuwachs | 18, 20 f. | 79 |
| Wohnungen, Abbruch, An- und Umbau | 18 | 79 |
| Wohnungen, leerstehende | 22 ff., 70 | 81 |

| | Text Seite | Übersichten Seite |
|---|---------------|----------------------|
| Wohnungen, Neubau | 18 ff. | 79 f. |
| Wohnungen Neubau, nach Wohnungsgröße... | 18 f. | 79 f. |
| Wohnungen Neubau, nach Ersteller | 18 | 79 |
| Wohnungen Neubau, nach Gebäudeart | 19 ff. | 79 |
| Wohnungen, Neubau, nach Ausstattung | 20 | 80 |
| Wohnungsmarkt | 21 ff. | 79 ff. |
| Wohnungswechsel | 27 | 80 |
| Wohnungswesen | 18 ff. | 78 ff. |
| Zins, Geld-, für Hypotheken und Baukredite .. | 31 f. | — |
| Zuzug und Wegzug | 13 ff. | 75 ff. |

VERÖFFENTLICHUNGEN DES STATISTISCHEN AMTES DER STADT BERN

(Zu beziehen beim Statistischen Amt der Stadt Bern, Gurtengasse 3, Tel. 23.524.)

Statistisches Handbuch der Stadt Bern. Erste Ausgabe 1925. (Herabgesetzter Preis Fr. 2. —.)

Beiträge zur Statistik der Stadt Bern. Erschienen sind Hefte 1—18. (Preis Fr. 1. — bis Fr. 5. —. Heft 1—5, 7, 9 vergriffen.)

Halbjahresberichte über die Bevölkerungsbewegung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Bern. Jahrgang 1—6, 1918—1923, je zwei Hefte. (Teilweise vergriffen.)

Vierteljahresberichte, 7 Jahrgänge, 1927—1933, je vier Hefte. (Einzelpreis Fr. 1.—, Jahresabonnement Fr. 4. —, einschließlich Jahresübersichten. Jahrgang 1927, 1930, 1931 vergriffen.)

Statistische Jahresübersichten, 1928—1933. (Preis Fr. 2.—, Jahrgang 1928 und 1930 vergriffen.)

Sonderveröffentlichungen: Bern in Zahlen, 1927. (Vergriffen.) Die Frau in Bern, 1928.

BISHER ERSCHIENENE ARBEITEN, NACH SACHGEBIETEN GEORDNET.

1. Bevölkerung.

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in den Vorortsgemeinden der Stadt Bern. (Halbjahresberichte 1919, 1. Heft.)

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in den Vorortsgemeinden. (Halbjahresberichte 1919, 2. Heft.)

Eheschließungen und Geburten in der Stadt Bern 1913 bis 1919. (Halbjahresberichte 1920, 1. Heft.)

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in den Vorortsgemeinden der Stadt Bern im Jahre 1920. (Halbjahresberichte 1920, 2. Heft.)

Die wichtigsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1920 in der Stadt Bern. (Halbjahresberichte 1921, 1. Heft.)

Die Zahl der Kinder im Alter von 1—6 Jahren am 1. Dezember 1920 und die mutmaßliche Zahl schulpflichtig werdender Kinder in den Jahren 1922—1927 in der Stadt Bern. (Halbjahresberichte 1921, 1. Heft.)

Der Zuzug und Wegzug in der Stadt Bern im Jahre 1921. (Halbjahresberichte 1921, 2. Heft.)

Die Ehescheidungen in der Stadt Bern 1901—1920. (Halbj.-Berichte 1921, 2. Heft.)
Der Zuzug und Wegzug in der Stadt Bern in den Jahren 1922 und 1923. (Halbjahresberichte 1922, Heft 2, und 1923, Heft 2.)

Geburtenrückgang und Säuglingssterblichkeit in der Stadt Bern (Schularzt Dr. Lauener). (Beiträge, Heft 7, 1926.)

Todesfälle und Todesursachen in der Stadt Bern 1911—1925 (in Verbindung mit Schularzt Dr. Lauener). (Beiträge, Heft 9, 1927.)

Voraussichtliche Schuleintritte in der Stadt Bern, 1928—1933. (Vierteljahresberichte 1927, 3. Heft.)

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Bern seit der letzten Volkszählung. (Vierteljahresberichte 1929, 3. Heft.)

Voraussichtliche Schuleintritte in Bern, 1932—1937. (Vierteljahresberichte 1931, 4. Heft.)

Berns Bevölkerung im Jahre 1932. (Vierteljahresberichte 1932, 4. Heft.)

Bevölkerungsentwicklung und Bautätigkeit in Berns Vororten. (Jahrbuch 1932, Anhang.)

Eheschließungen und Familienwanderungen in den drei ersten Vierteljahren 1933. (Vierteljahresberichte 1933, 3. Heft.)

Zuzug und Wegzug in Bern 1930 bis 1933. (Beiträge, Heft 17, 1934.)

2. Gesundheitswesen.

Die Grippe-Epidemie in der Stadt Bern 1918—1919 (Halbj.-Berichte 1919, 2. Heft).
Enquête über die Schlaf- und Wohnverhältnisse der schulpflichtigen Kinder in der Stadt Bern (Schularzt Dr. Lauener). (Halbjahresberichte 1920, 2. Heft.)

Schlaf- und Wohnverhältnisse stadtbernischer Schulkinder 1919 und 1925 (Schularzt Dr. Lauener). (Beiträge, Heft 7, 1926.)

Die Ferienaufenthalte der stadtbernischen Schulkinder im Jahre 1925. (Beiträge, Heft 7, 1926.)

Das Krankenversicherungswesen in der Stadt Bern. (Beiträge, Heft 8, 1926.)
Gesundheit und Sport. (Beiträge, Heft 15, 1931.)

Die Trinkwasserversorgung im alten Bern (von H. Morgenthaler). (Vierteljahresberichte 1933, 4. Heft.)

3. Bautätigkeit, Wohnungswesen, Handänderungen.

Tabellarische Übersichten betreffend die Wohnungszählung in Bern im Monat Mai 1916. (Beiträge, Heft 1, 1927.)

Die Erhebungen über den Berner Wohnungsmarkt im Jahre 1917. (Beiträge, Heft 2, 1917.)

Die Lage des Wohnungsmarktes in der Stadt Bern im Jahre 1918. (Beiträge, Heft 3, 1918.)

Der Rückgang der Bautätigkeit in den größern schweizerischen Gemeinden. (Halbjahresberichte 1918, 1. Heft.)

Die Bautätigkeit und die Wohnungsnot in den größern schweizerischen Gemeinden 1910 bis 1919. (Halbjahresberichte 1919, 2. Heft.)

Der Grundstücksmarkt in den Jahren 1919, 1920, 1921, 1922 und 1923 (Halbjahresbericht 1919 bis 1923).

Die Wohnungsproduktion in den schweiz. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern im Jahre 1920, mit Rückblick auf das Jahrzehnt 1910—1919. (Halbjahresberichte 1921, 2. Heft.)

Die Wohnungsverhältnisse in der Stadt Bern nach den Ergebnissen der Wohnungszählung vom 1. Dezember 1920. (Beiträge, Heft 6, 1922.)

Die Wohnungsproduktion in den schweiz. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern in den Jahren 1921 und 1922. (Halbjahresberichte 1923, 2. Heft.)

Wohnungsvorrat und Wohnungsbedarf in der Stadt Bern, Anfang 1926. (Beiträge, Heft 7, 1926.)

Die Wohnbautätigkeit im Amtsbezirk Bern, 1926 und 1927. (Vierteljahresberichte 1928, 1. Heft.)

Der Wohnungsbau in Bern 1910—1928. (Vierteljahresbericht 1928, 4. Heft.)

Die Bautätigkeit im Amtsbezirk Bern-Land 1928 und 1929 (Vierteljahresbericht 1930, 2. Heft.)

Ergebnisse der Leerwohnungszählung vom 1. Dez. 1930 (Jahrbuch 1930, Anhang). Bevölkerungsentwicklung und Bautätigkeit in Berns Vororten (Jahrbuch 1932, Anhang).

Der Wohnungsbau in Bern in den ersten drei Vierteljahren 1933. (Vierteljahresberichte 1933, 3. Heft.)

Der Berner Bau- und Wohnungsmarkt 1932/1933. (Beiträge, Heft 16, 1933.)

Stand und Entwicklung der Wohnverhältnisse Berns seit 1896. (Beiträge, Heft 18, 1934.)

Straßenverzeichnis der Stadt Bern, abgeschlossen auf Ende 1933. (Jahrbuch 1933, Anhang.)

4. Mietpreise.

Die Mietpreise in den größeren schweizerischen Gemeinden. (Halbjahresberichte 1918, 1. Heft.)

Die Entwicklung der Mietzinse 1914 bis 1919. (Halbjahresberichte 1919, 2. Heft.)

Gemeindewohnungen und Mietzinse am 31. August 1920. (Halbjahresberichte 1920, 1. Heft.)

Die Mietzinse in den schweiz. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern. (Halbjahresberichte 1921, 2. Heft.)

Hauptergebnisse der Mietpreiserhebung in der Stadt Bern im Mai 1923. (Halbjahresberichte 1923, 1. Heft.)

Die Mietpreise in der Stadt Bern, 1914—1927. (Vierteljahresberichte 1927, 2. Heft.)
Miet- und Baupreise in der Stadt Bern im Vergleich zu andern Schweizerstädten.
(Beiträge, Heft 12, 1928.)

Die Mietpreise in der Stadt Bern 1928—1929. (Vierteljahresberichte 1929, 2. Heft.)

Die Mietpreise in Bern. (Vierteljahresberichte 1931, 2. Heft.)

Die Mietpreise in Bern nach der Maierhebung 1933. (Vierteljahresberichte
1933, 2. Heft.)

Miete und Einkommen des Personals der öffentlichen Verwaltung in der
Stadt Bern. (Vierteljahresberichte 1934, 1. Heft.)

5. Lebensmittelpreise und Index.

Lebensmittelpreise und Kaufkraft in sechs großen bernischen Gemeinden.
(Halbjahresberichte 1918, 1. Heft.)

Lebensmittelpreise und Kaufkraft in dreizehn größeren schweizerischen Gemeinden.
(Halbjahresberichte 1918, 1. Heft.)

Gemüse-, Obst- und Eierpreise in den größeren schweiz. Gemeinden, Oktober
1918 und März 1919. (Halbjahresberichte 1918, 2. Heft.)

Milch-, Butter-, Brot- und Fleischpreise in den größeren bernischen und schweiz.
Gemeinden, Juli 1914 und Dezember 1918. (Halbjahresberichte 1918, 2. Heft.)

Berner Lebensmittelindex (1914 bis 1919). (Halbjahresberichte 1919, 2. Heft.)

Die Kaufkraft des Geldes im Kleinhandel (1914 bis 1919). (Halbjahresberichte
1919, 2. Heft.)

Thesen des Stat. Amtes der Stadt Bern für einen schweizerischen Ver-
ständigungsindex. (Halbjahresbericht 1923, 1. Heft.)

Marktpreise in einigen Schweizerstädten Anfang Dezember 1927. (Vierteljahres-
berichte 1928, 1. Heft.)

Der Berner Bekleidungsindex im Frühjahr 1934 (Vierteljahresberichte 1934,
1. Heft.)

Das gegenseitige Verhältnis der Ausgabengruppen im Index der Lebens-
haltungskosten. (Vierteljahresberichte 1934, 1. Heft.)

6. Lebensmittel- und Brennstoffversorgung.

Übersichten über die kommunale Lebensmittelfürsorge. (Halbjahresberichte
1919, 1. Heft.)

Übersichten über die kommunale Lebensmittelfürsorge. (Halbjahresberichte
1919, 2. Heft.)

Der Fleischkonsum 1900 bis 1919. (Halbjahresberichte 1919, 2. Heft.)

Die Brennmaterialienversorgung in der Stadt Bern 1917—1920 (G. Bieri, Vor-
steher des städtischen Brennstoffamtes). (Halbjahresberichte 1923, 1. Heft.)

7. Arbeitsmarkt und Löhne.

Enquête über die Arbeitslosigkeit in der Stadt Bern vom 10. bis 15. Januar 1921. (Halbjahresberichte 1920, 2. Heft.)

Die Arbeitslosenzählung in der Stadt Bern vom 31. Mai 1927. (Vierteljahresberichte 1927, 2. Heft.)

Die stadtbernische Arbeitslosenzählung vom 31. Mai 1928. (Vierteljahresberichte 1928, 3. Heft.)

Arbeits- und Lohnverhältnisse der weiblichen Handels- und Bureauangestellten auf dem Platze Bern. (Vierteljahresberichte 1929, 1. Heft.)

8. Industrie, Gewerbe und Handel.

Betreibungen und Konkurse in der Stadt Bern, 1911—1926. (Vierteljahresberichte 1927, 1. Heft.)

Hauptergebnisse der eidgenössischen Fabrikstatistik vom 22. August 1929 in der Stadt Bern. (Vierteljahresberichte 1929, 4. Heft.)

Die Bewilligungen zur Verlängerung der Arbeitszeit in der Fabrikindustrie Berns, 1925—1929. (Vierteljahresbericht 1930, 4. Heft.)

Hauptergebnisse der eidg. Betriebszählung vom 22. August 1929 für die Stadt Bern. (Jahrbuch 1931, Anhang.)

Hauptergebnisse der eidg. Viehzählung vom 21. April 1931 für die Stadt Bern. (Jahrbuch 1931, Anhang.)

Konkurse und Nachlassverträge in der Stadt Bern, 1911 bis 1933. (Vierteljahresberichte 1934, 1. Heft.)

9. Verkehr.

Post- und Eisenbahnverkehr in der Stadt Bern im Jahre 1923. (Halbjahresberichte 1923, 2. Heft.)

Der Fremdenverkehr in der Stadt Bern. (Beiträge, Heft 10, 1928.)

Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern. (Beiträge, Heft 11, 1928.)

Die Verkehrsunfälle in der Stadt Bern, 1926, 1927 u. 1928. (Beiträge, Heft 13, 1929.)

Die Motorfahrzeuge in der Stadt Bern am 15. Dez. 1928. (Beiträge, Heft 13, 1929.)

Bern als Fremdenstadt im Jahre 1928. (Vierteljahresberichte 1929, 1. Heft.)

Berns Flugwesen. (Vierteljahresberichte 1930, 1. Heft.)

Berns Fremdenverkehr im Sommer 1930. (Vierteljahresberichte 1930, 3. Heft.)

Berns Fremdenverkehr im Sommer 1931. (Vierteljahresberichte 1931, 3. Heft.)

Bemerkungen zur Karte der Verkehrsunfälle 1931. (Vierteljahresberichte 1932, 1. Heft.)

Berns Flugwesen in den Jahren 1930 und 1931. (Vierteljahresberichte 1932, 2. Heft.)

Berns Fremdenverkehr im Sommer 1932. (Vierteljahresberichte 1932, 3. Heft.)

Bilanz des Berner Fremdenverkehrs im Sommer 1933. (Vierteljahresberichte 1933, 3. Heft.)

Die Straßenverkehrsunfälle in den ersten drei Vierteljahren 1933. (Vierteljahresberichte 1933, 3. Heft.)

Verkehrsunfälle 1933 (mit Verkehrsunfallplan). (Vierteljahresberichte 1933, 4. Heft.)

10. Fürsorge und Berufsberatung.

Berufswünsche und Berufsmöglichkeiten in der Stadt Bern 1927. (Vierteljahresberichte 1927, 1. Heft.)

Die unterstützten Armen in der Stadt Bern im Jahre 1926. (Vierteljahresberichte 1928, 2. Heft.)

Die Öffentliche Fürsorge für die über 60 Jahre alten Personen in der Stadt Bern im Jahre 1928. (Vierteljahresberichte 1930, 2. Heft.)

Vom Jugendamt behandelte Kindergefährdungen (V'jahresberichte 1930, 3. Heft.)

Die Altersbeihilfe in der Stadt Bern. (Beiträge, Heft 14, 1930.)

Berns Sozialversicherungswerke. (Vierteljahresberichte 1931, 3. Heft.)

Die Berufsberatung in der Stadt Bern im Jahre 1932. (Vierteljahresberichte 1933, 2. Heft.)

11. Finanzen, Steuern.

Untersuchungen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse in der Stadt Bern. I. Teil. Das Einkommen. (Beiträge, Heft 4, 1920.)

Untersuchungen über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse in der Stadt Bern. II. Teil. Das Vermögen. (Beiträge, Heft 5, 1921.)

Die kriegssteuerpflichtigen Erwerbseinkommen und Vermögen von über Fr. 10 000 bzw. Fr. 100 000 in der Stadt Bern (Halbjahresbericht 1922, 2. Heft.)

Die Steuerbelastung in Bern und in andern größern Gemeinden der Schweiz. (Vierteljahresberichte 1931, 1. Heft.)

Vermögen und Erwerb der stadtbernischen Bevölkerung. (Vierteljahresberichte 1933, 1. Heft.)

12. Strafrechtspflege.

Die Strafrechtspflege in der Stadt Bern im Jahre 1923. (Halbjahresbericht 1923, 2. Heft.)

13. Abstimmungen und Wahlen.

Die Stadtratswahlen in Bern, 1895—1921. (Halbjahresberichte 1922, 2. Heft.)

Abstimmungen und Wahlen in der Stadt Bern im Jahre 1923. (Halbjahresberichte 1923, 2. Heft.)

Die Gemeindewahlen in der Stadt Bern vom 11. Dezember 1927. (Vierteljahresberichte 1927, 4. Heft.)

Die Berner Stadtratswahlen vom 14./15. Dezember 1929. (Vierteljahresberichte 1930, 1. Heft.)

Die Berner Gemeindewahlen vom 5./6. Dezember 1931. (Vierteljahresberichte 1932, 1. Heft.)

14. Gemeindeverwaltung, öffentliche Funktionäre.

Die Gehaltsverhältnisse der Gemeindefunktionäre (inklusive Lehrerschaft). (Halbjahresberichte 1922, 1. Heft.)

Die Wohnungen der Gemeindefunktionäre (inklusive Lehrerschaft) am 1. Dezember 1920. (Halbjahresberichte 1922, 1. Heft.)

Die Feuerwehr der Stadt Bern (J. Lüthi, Chef des Materiellen der städtischen Feuerwehr). (Halbjahresberichte 1923, 1. Heft.)

Personalbestand und Gehaltsverhältnisse der Stadtverwaltung Bern im Jahre 1927. (Vierteljahresberichte 1928, 3. Heft.)

Berns Gemeindefunktionäre im Jahre 1931 (Vierteljahresberichte 1932, 3. Heft.).

Soeben ist erschienen:

**Stand und Entwicklung
der Wohnverhältnisse
Berns seit 1896**

Beiträge zur Statistik der Stadt Bern

Heft 18

Preis Fr. 5.—

Vorzugspreis für Abonnenten der Vierteljahresberichte

Fr. 4.—

Zu beziehen durch das
Statistische Amt der Stadt Bern, Gurtengasse 3, Telephon 23.524

Soeben ist erschienen:

**Zuzug und Wegzug in Bern
1930 bis 1933**
mit Rückblicken auf frühere Jahre

Beiträge zur Statistik der Stadt Bern

Heft 17

Preis Fr. 1.—

Zu beziehen durch das
Statistische Amt der Stadt Bern, Gurtengasse 3, Telephon 23.524

